



# Jahrbuch 2019

*Stadt Geislingen an der Steige*

# INHALT

INHALT	SEITE
<b>Vorwort</b>	3
<b>Fachbereich 1: Zentrale Steuerung und Service</b>	4
SG 1.1 Finanzwesen mit Eigenbetrieben	5
SG 1.2 Gemeinderat und Repräsentation	12
SG 1.3 Allgemeiner Service mit Personal und IT	17
<b>Fachbereich 2: Bauverwaltungsamt</b>	18
SG 2.1 Bauhof	19
SG 2.2 Baurecht, Beiträge und Beschaffungen	21
SG 2.3 Feuerwehr	25
SG 2.4 Friedhöfe und Bestattungen	28
<b>Fachbereich 3: Stadtbauamt</b>	32
SG 3.1 Immobilienmanagement	33
SG 3.2 Tiefbau und Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	42
SG 3.3 Stadtentwicklung, Liegenschaften und Wirtschaftsförderung	47
SG 3.4 Gutachterausschuss, Kaufpreissammlung	58
<b>Fachbereich 4: Bürgerservice</b>	60
SG 4.1 Bürgeramt mit Einwohnermeldeamt und Ausländerbehörde	61
SG 4.2 Ordnungsamt mit Gewerbe, Gaststätten und Standesamt	65
SG 4.3 Straßenverkehrsbehörde und Bußgeldstelle	69
<b>Fachbereich 5: Bildung, Kultur, Jugend und Ehrenamt</b>	70
SG 5.1 Bildung, Jugend und Betreuung	71
SG 5.2 Stadtwerbung, Touristik, Pressestelle, Bürgermitwirkung und Ehrenamt	82
SG 5.3 Kulturelle Einrichtungen:	
• Musikschule	126
• Stadtbücherei	154
• Volkshochschule	158
• Stadtarchiv mit Museum sowie Galerie im Alten Bau	162
SG 5.4 Integrationsbeauftragter	-
<b>Impressum</b>	169

# VORWORT



## **Liebe Leserinnen und Leser,**

ich freue mich, Ihnen das Jahrbuch 2019 für die Stadt Geislingen an der Steige präsentieren zu können. Dieser Verwaltungsbericht gibt Ihnen einen Überblick über das Geschehen in der Stadt im Jahr 2019 und informiert, wie die Steuergelder eingesetzt wurden. Das Jahrbuch stellt aber auch dar, von welchen umfangreichen Angeboten die Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt Gebrauch machen konnten und welche Leistungen ihnen zu Gute kamen.

Die Arbeit der Verwaltung war auch im vergangenen Jahr vielseitig. Neben den alltäglichen Aufgaben einer Verwaltung hatten wir viele Highlights wie einen Teilnehmerrekord bei der Putzaktion „Geislingen räumt auf!“, den Spatenstich zur Sport- und Kulturhalle in Aufhausen, neue Fahnen in der Fußgängerzone und die Weiterentwicklung des Stadtentwicklungskonzepts MACH5.

Überschattet wurde das Jahr 2019 leider von der fehlgeschlagenen Sanierung des Michelberg-Gymnasiums. Fachleute hatten festgestellt, dass in vielen Bereichen nicht mit der notwendigen fachlichen Sorgfalt gebaut wurde, wie es das Sanierungskonzept erfordert hätte. Nach der Erfassung sämtlicher Mängel, haben wir im Jahr 2019 bereits die ersten Klagen auf den Weg gebracht, um unsere Ansprüche gegenüber den Verantwortlichen geltend zu machen.

An dieser Stelle möchte ich mich noch ganz herzlich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung bedanken. Sie stellen sich täglich den kleineren und größeren Herausforderungen unserer Stadt und leisten eine hervorragende Arbeit zum Wohle der Gemeinschaft.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Lesen der Lektüre.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'F. Dehmer'.

Frank Dehmer  
Oberbürgermeister



# Fachbereich 1

Zentrale Steuerung und Service



### SG 1.1 Finanzwesen mit Eigenbetrieben

#### Haushalt 2019

##### Ergebnishaushalt

Ordentliche Erträge	75.314.460 €
Ordentliche Aufwendungen	<u>72.335.820 €</u>
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.978.640 €

##### Finanzhaushalt

Einzahlungen aus lfd. Tätigkeit	74.123.610 €
Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	<u>67.382.320 €</u>
Zahlungsmittelüberschuss Ergebnishaushalt	6.741.290 €

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.955.700 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>14.509.110 €</u>
Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	- 8.553.410 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	210 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>1.455.185 €</u>
Zahlungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	-1.454.975 €

Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	-3.267.095 €
---	--------------

**vorgesehene Kreditaufnahme** 0 €

##### Realsteuerhebesätze

Grundsteuer A	425 v. H.
Grundsteuer B	425 v. H.
Gewerbsteuer	395 v. H.

##### Steuerkraftsumme

für 2019	insgesamt	je Einwohner
	36.122.990 €	1.284,33 €

##### Schuldenstand (ohne Eigenbetriebe)

	insgesamt	je Einwohner
31.12.2018	17.329.579 €	616,14 €
31.12.2019	18.874.394 €	671,07 €

##### Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

	insgesamt	je Einwohner
01.01.2019	12.780.435 €	454,40 €
31.12.2019	9.513.340 €	338,24 €

# FACHBEREICH 1

## SG 1.1 Finanzwesen mit Eigenbetrieben

### Ergebnishaushalt

#### Erträge

Zu den Erträgen des Ergebnishaushalts gehören vor allem die Steuern und Abgaben, die Zuweisungen sowie die Verwaltungs- und Betriebserträge (Gebühren und Entgelte aus öffentlichen Einrichtungen, Mieten und Pachten sowie Erstattungen von Dritten).

Finanzausgleich	24.726.500 €
Einkommensteueranteil	13.567.800 €
Gewerbsteuer	9.500.000 €
Zuweisungen für laufende Zwecke	8.835.420 €
Grundsteuern	4.047.000 €
Entgelte für öffentliche Leistungen	3.589.265 €
Sonstige Steuern	2.150.000 €
Anteil an der Umsatzsteuer	2.004.000 €
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.471.645 €
Konzessionsabgaben	1.290.000 €
Auflösung von Sonderposten	1.152.850 €
Kostenerstattungen und Umlagen	982.900 €
Familienleistungsausgleich	982.200 €
Sonstiges	1.014.880 €

**Gesamterträge** **75.314.460 €**

#### Aufwendungen

Den Erträgen im Ergebnishaushalt stehen die laufenden Betriebs-, Unterhaltungs- und Personalaufwendungen für sämtliche städtischen Einrichtungen, einschließlich der Aufwendungen für die Verwaltung selbst, die Zinsaufwendungen sowie Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine, Kirchen und andere soziale Einrichtungen gegenüber.

Personalaufwendungen	22.393.200 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.966.720 €
Kreisumlage	12.462.500 €
Finanzausgleichsumlage	7.983.000 €
Zuweisungen und Zuschüsse	6.838.750 €
Abschreibungen	4.853.500 €
Gewerbsteuerumlage	1.635.500 €
Zinsaufwendungen	202.650 €

**Gesamtaufwendungen** **72.335.820 €**

**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis** **2.978.640 €**

### Investiver Finanzhaushalt

#### Einzahlungen

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit setzen sich zusammen aus Zuwendungen von Bund, Land und Sonstigen für Investitionen, aus Beiträgen, dem Verkauf von Grundstücken, Häusern und anderen Vermögensgegenständen.

Investitionszuwendungen Land	4.443.700 €
Investitionszuwendungen Bund	556.000 €
Beiträge	450.000 €
Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen	311.000 €
Investitionszuwendungen Sonstige	195.000 €

**Gesamteinzahlungen** **5.955.700 €**

#### Auszahlungen

Den Einzahlungen stehen folgende Auszahlungen für Investitionstätigkeiten gegenüber: die städtischen Investitionen (Hoch- und Tiefbaumaßnahmen, Grunderwerb, Erwerb von Vermögensgegenständen wie beispielsweise Fahrzeuge, Maschinen, Computer, Möbel) und die städtischen Zuweisungen und Zuschüsse zu Investitionen.

Hochbaumaßnahmen	7.291.000 €
Tiefbaumaßnahmen	3.070.000 €
Anschaffung beweglicher Sachen	1.709.260 €
Erwerb von Grundstücken	1.210.000 €
Sonstige Baumaßnahmen	579.000 €
Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	498.850 €
Auszahlung für den Erwerb von Finanzvermögen	151.000 €

**Gesamtauszahlungen** **14.509.110 €**

#### Die wichtigsten Investitionen

Sanierung Alter Zoll	2.400.000 €
Sport- und Kulturhalle Aufhausen	2.107.000 €
Generalsanierung Michelberg-Gymnasium	1.500.000 €
Radweg von Geislingen nach Amstetten	820.000 €
Beschaffungen bei der Feuerwehr	712.000 €
Kreisverkehr Bahnhofstraße	700.000 €
Kindergartenneubau im Stadtpark	600.000 €
Beschaffungen beim Bauhof	535.600 €
Mensa Gemeinschaftsschule am Tegelberg	500.000 €
Ausbau der Winterreutestraße	300.000 €
Breitbandversorgung	250.000 €

# FACHBEREICH 1

## SG 1.1 Finanzwesen mit Eigenbetrieben

### Städtische Einrichtungen

Einrichtung	Aufwand in Tsd. €	Zuschussbedarf in Tsd. €	Kostendeckung %
Straßen	4.805	4.216	12,3
• Gemeindestraßen	4.179	3.777	9,6
• Kreisstraßen	113	100	11,1
• Bundes- und Landesstraßen	513	339	33,9
Kindertageseinrichtungen	10.790	6.693	38,0
Schulen	8.836	3.893	55,9
Stadtbücherei	649	601	7,4
Musikschule	1.298	468	63,9
Volkshochschule	766	249	67,5
Jahnhalle	477	417	12,6
Michelberghalle	376	228	39,4
Eybtalhalle	202	165	18,6
Gemeinschaftshäuser	60	46	23,4
Bestattungswesen	1.191	482	59,5
Feuerschutz	1.162	846	27,2

### Förderung anderer Einrichtungen

Nichtstädtische Kindergärten	3.886.500 €
Sportvereine	525.805 €
Jugendhilfe	224.945 €
Verein Rätschenmühle	85.520 €
Örtl. Handel und Gewerbe	55.950 €
Wohlfahrtspflege	38.805 €
Südmährischer Landschaftsrat	31.600 €
Musik- und Gesangsvereine	29.600 €
Interessengemeinschaft Hock	11.820 €
Sonstiges	71.405 €
<b>Insgesamt</b>	<b>4.961.950 €</b>

### Zusammengefasster Zuschussbedarf verschiedener Aufgabenbereiche

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr und Gewässer	7.081.290 €
Kinder-/Jugendbereich (einschl. Kindergärten)	7.446.225 €
Park- und Gartenanlagen einschl. Spielplätze	1.482.625 €
Kulturelle Zwecke und Einrichtungen (u.a. VHS, StaBü, MS)	1.584.685 €
Sport und Gesundheit	1.164.775 €
Öffentliche Einrichtungen (einschl. Friedhöfe)	1.095.560 €

### Eigenbetriebe

#### Stadtwerke Geislingen an der Steige

Erfolgsplan	2.981.000 €
Vermögensplan	2.010.000 €

#### Ergebnis der einzelnen Betriebszweige

Stromerzeugung	6.000 €
5-Täler-Bäder	-1.824.000 €
Parkhäuser	-210.000 €
Beteiligungen	456.000 €
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-1.572.000 €</b>

Schuldenstand auf 31.12.2018	19.415.103 €
Schuldenstand auf 31.12.2019	18.823.103 €

#### Abwasserbeseitigung Geislingen an der Steige

Erfolgsplan	4.608.550 €
Vermögensplan	4.110.500 €

Schuldenstand auf 31.12.2018	20.048.506 €
Schuldenstand auf 31.12.2019	20.842.106 €

#### Abwassergebühr

Schmutzwasser	1,70 €/m <sup>3</sup>
Niederschlagswasser	0,30 €/m <sup>3</sup>

### Abgabenverwaltung / Steuern

#### Gewerbesteuer

	2019	2018
Aufkommen	6.823.658,34 €	(9.622.846,24 €)

#### Grundsteuer

	2019	2018
Aufkommen A	97.207,82 €	(97.013,81 €)
Aufkommen B	3.994.000,87 €	(3.955.718,02 €)

#### Hundesteuer

	2019	2018
Hundehalter	922	(913)
Hunde	1052	(1041)
Aufkommen	157.353,20 €	(153.542,40 €)

#### Vergnügungssteuer

##### Spielautomaten mit Gewinnmöglichkeit

	2019	2018		2019	2018
in Spielhallen	225	(225)	in Gaststätten	60	(75)

##### Spielautomaten ohne Gewinnmöglichkeit

	2019	2018		2019	2018
in Spielhallen	3	(3)	in Gaststätten	5	(6)

	2019	2018
Aufkommen	1.935.404,15 €	(2.279.636,92 €)

Veranlagung, Personenkontoführung, Abbuchungen und Mahnungen erfolgten mit Hilfe landeseinheitlicher EDV-Verfahren mit Eingabedialog und Datenträgeraustausch mit der Finanzverwaltung bei Realsteuern.

### **Versicherungen**

Gebäudebrand- und Elementarschadensversicherung für städtische Gebäude

Bei der WGV-Versicherung in Kooperation mit der Gebäudeversicherung BW AG  
Bearbeitung von Schadensfällen in Zusammenarbeit mit den Fachämtern

Eigen- und Fremdversicherungen der Stadt Geislingen an der Steige

Haftpflicht-, Feuer-, Einbruch-, Vermögens- und andere Schäden (außer Kfz-Versicherungen und gesetzliche Unfallversicherungen)  
Bearbeitung von Schadensfällen in Zusammenarbeit mit den Fachämtern

## SG 1.2 Gemeinderat und Repräsentation

### Geschäftsstelle Gemeinderat

Der **Gemeinderat** der Stadt Geislingen an der Steige traf sich im Jahr 2019 zu 14 öffentlichen und 11 nicht-öffentlichen Sitzungen. Dabei wurden 246 Tagesordnungspunkte beraten.

Der **Verwaltungsausschuss** traf sich im Jahr 2019 zu 10 öffentlichen und 6 nicht-öffentlichen Sitzungen. Dabei wurden insgesamt 119 Tagesordnungspunkte beraten.

Der **Technische Ausschuss** des Gemeinderats hatte in 9 Sitzungen über 86 Punkte zu befinden.

### Neuer Gemeinderat ins Amt eingeführt

**Geislingen an der Steige, 29. Juli 2019** – Im Geislinger Gemeinderat sind am vergangenen Mittwoch sechs Stadträte verabschiedet worden. Hans-Peter Maichle (CDU, 25 Jahre Gemeinderatsmitglied), Arno Braunschmid (CDU, 2 Jahre Gemeinderatsmitglied) und Benedikt Dörrer (Grüne, 5 Jahre Gemeinderatsmitglied) kandidierten bei der Wahl 2019 nicht mehr. Helmut Wörz (Freie Wähler, 2,5 Jahre Gemeinderatsmitglied), Ludwig Duschek (SPD, 2 Jahre Gemeinderatsmitglied) und Kai Steffen Meier (CDU, 2 Jahre Gemeinderatsmitglied) hatten den Wiedereinzug ins Gremium nicht geschafft.

Oberbürgermeister Frank Dehmer und Holger Scheible, der fürs Gremium sprach, dankten den sechs Stadträten für ihr Engagement in den vergangenen Jahren. „Ich sage allen an dieser Stelle herzlichen Dank für ihr Wirken in diesem Gremium in den vergangenen Jahren. Für ihr ehrenamtliches Engagement für die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt und die Zeit, die dieses Ehrenamt kostet“, sagte Oberbürgermeister Frank Dehmer. „Nicht immer wird einem dafür gedankt und nicht immer wird man gelobt für die Entscheidungen, die man mit getroffen hat. Aber ich danke ihnen allen dafür – auch im Namen der Geislingerinnen und Geislinger.“



*Diese Gemeinderatsmitglieder wurden verabschiedet: Ludwig Duschek, Helmut Wörz, Hans-Peter Maichle, Arno Braunschmid und Kai Steffen Meier (von links nach rechts). Es fehlt Benedikt Dörrer.*



# FACHBEREICH 1

## SG 1.2 Gemeinderat und Repräsentation

Neu ins Amt eingeführt wurden am vergangenen Mittwoch Markus Maichle (CDU), Dr. Stephan Schweizer (Freie Wähler), Martina Brandl, Petra Straile (beide Grüne), Erkan Erdem und Daniel Mennitti (beide Perspektive Geislingen).



*Der neue Gemeinderat von Geislingen. Es fehlen Jörg Bopp und Ludwig Kraus.*

Außerdem ehrte Oberbürgermeister Frank Dehmer in der Sitzung acht Mitglieder für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat: Hans-Peter Maichle (CDU), Bernhard Lehle (Grüne), Thomas Reiff (SPD) und Jörg Bopp (Freie Wähler) für 25 Jahre. Jochen Staudinger und Dr. Ulrich Volk (beide CDU) für 20 Jahre sowie Holger Schrag und Ismail Mutlu (beide Grüne) für zehn Jahre.



*Eine besondere Würdigung: Oberbürgermeister Frank Dehmer überreichte Hans-Peter Maichle den Ehrenschild der Stadt Geislingen und dankte ihm für seine langjährigen Verdienste um die Stadt.*

### Neue Ortschaftsräte seit 2019

#### Ortschaftsrat Aufhausen

(Ortsvorsteher Helmut Wörz – kein Foto)

#### Ortschaftsrat Eybach

(Ortsvorsteher Arno Braunschmid)



*Wilfried Sauter, Ortsvorsteher Arno Braunschmid, Benedikt Pöss, Manuel Gugenhan, Thomas Kring (1. stellv. Ortsvorsteher), Fabian Wehle, Dieter Gugenhan (2. stellv. Ortsvorsteher), Peter Guiremand und Alexander Pink (von links nach rechts). Es fehlen Dr. Andrea Funk und Markus Wolf.*

#### Ortschaftsrat Stötten

(Ortsvorsteher Herman Eberhardt)



*Ortsvorsteher Hermann Eberhardt, Eberhard Mayer, Ingrid Bosch (stellv. Ortsvorsteherin), Manfred Lohrmann, Matthias Eberhardt, Udo Baum, Ute Graf und OBM Frank Dehmer (von links nach rechts).*



# FACHBEREICH 1

## SG 1.2 Gemeinderat und Repräsentation

### **Ortschaftsrat Türkheim** (Ortsvorsteherin Beate Albrecht)



*Michael Honold, Manfred Kohn, Markus Steiner, Ortsvorsteherin Beate Albrecht, Sven Weissbach, Bernd Anton, Renate Eberhardt, Armin Maurer und Markus Bopp (von links nach rechts).*

### **Ortschaftsrat Waldhausen** (Ortsvorsteher Joachim Kraft)



*Elke Lohrmann, Simone Kölle, Ortsvorsteher Joachim Kraft, Hansjörg Reyer, Martina Kamner, Georg Bühler und Günther Danziger (von links nach rechts).*

### Ortschaftsrat Weiler (Ortsvorsteherin Bettina Maschke)



*Kai Steffen Meier (stellv. Ortsvorsteher), Norbert Barf, Ortsvorsteherin Bettina Maschke, Andrea Ziegler, Hans Eberhard, Daniel Döbele, Walter Ziegler (stellv. Ortsvorsteher; von links nach rechts).*

### **SG 1.3 Allgemeiner Service mit Personal und IT**

Siehe separaten Personalbericht, der den Gremien im zweijährigen Turnus vorgelegt wird (zuletzt im Verwaltungsausschuss im Juni 2019).



# Fachbereich 2

Bauverwaltungsamt

### SG 2.1 Bauhof

Die Mitarbeiter des Bauhofes blicken auf ein abwechslungsreiches Jahr zurück und waren gut ausgelastet! Sie konnten ihre fachlichen Qualitäten vielfach unter Beweis stellen. Einige teils spektakuläre Arbeiten werden nachfolgend beispielhaft aufgeführt:

#### Baumfällung in der Wiesensteiger Straße

Da sich der Borkenkäfer in zwei Fichten in der Wiesensteiger Straße breitgemacht hatte, mussten diese gefällt werden. Aufgrund der örtlichen Verhältnisse wurden diese Stück für Stück abgebaut. Wie immer arbeiteten die Bauhofmitarbeiter Hand in Hand.



#### Baumfällungen an der Eyb

Entlang der Eyb mussten kranke Eschen gefällt werden. Die rechte und die linke Seite ist komplett bebaut. So konnte ein Abtransport der gefällten Bäume nur über die Eyb erfolgen. Trotz der schwierigen Situation konnte das eingespielte Team erfolgreich arbeiten.





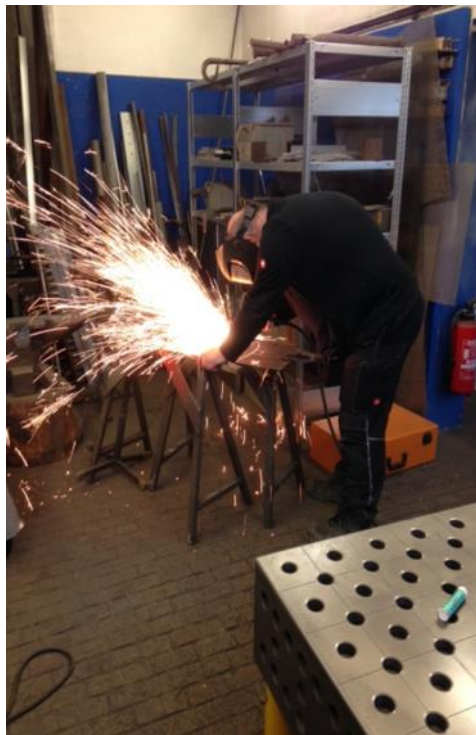
### Gärtnern in der Stadt

Die Stadt Geislingen wird von den Gärtnern des Bauhofes laufend neu dekoriert /gestaltet. An der Ideen-  
vielfalt erfreuen sich viele Bürger\*innen!



### Arbeiten im Bauhof

Nicht immer sind die Arbeiten der Handwerker vom Bauhof sichtbar. Viele Reparaturen und Vorarbeiten  
werden auch in den Werkstätten des Bauhofes durchgeführt und zeigen die vielschichtigen Qualifikationen  
der Mitarbeiter.





## SG 2.2 Baurecht, Beiträge und Beschaffungen

### Baurecht

Wie bereits in den vergangenen Jahren war auch 2019 geprägt durch hohe Fallzahlen und eine sehr rege Bautätigkeit. Sowohl im Wohnungsbau als auch im gewerblichen Bereich wurde massiv investiert. Die Tiefzinsphase und die gute Wirtschaftslage mit sicheren Arbeitsplätzen stärkten das Vertrauen in die Zukunft. 2019 gab es kaum freie und zum Verkauf anstehende städtische Bauplätze im Wohnungsbau und in gewerblichen Lagen. Die Baulandentwicklung hinkt dem Bedarf hinterher und wird durch die Topographie in Geislingen erschwert.

Einige Bauvorhaben sind städtebaulich und kommunalpolitisch besonders erwähnenswert:

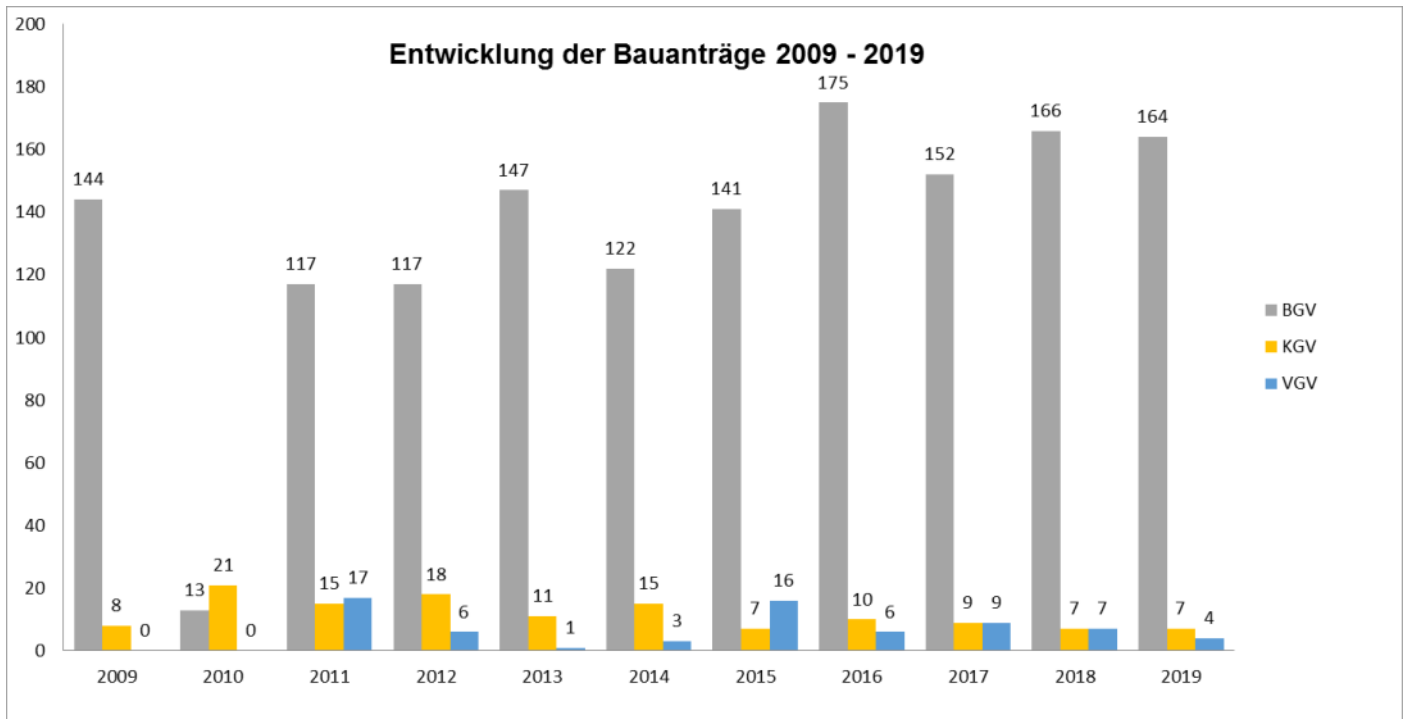
- Der auf dem Wilhelmsplatz genehmigte Bio-Lebensmittelmarkt wurde fertig gestellt und baurechtlich abgenommen.
- Das erste Wohngebäude im Baugebiet Bruckwiesen der Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH wurde genehmigt; der Bau wurde begonnen.
- In der Überkinger Straße wurde die Baugenehmigung für eine größere Pflegeeinrichtung beantragt.
- Eine weitere Pflegeeinrichtung mit 56 Pflegeplätzen und 2 barrierefreien Wohnungen konnte in der Paulinenstraße fertiggestellt werden.
- Eine Bauvoranfrage für 4 Doppelhäuser in der Schwabstraße/ Auf dem Häring soll weitere Wohnungen in Zentrum von Geislingen erbringen.
- Der Multifunktionscourt beim Tälesbahnhof wurde genehmigt und soll 2020 umgesetzt werden.

### Vergabe und Beschaffungen

Die Vergabe- und Beschaffungsstelle wurde in das Sachgebiet 2.2 eingegliedert. Durch die Änderung der Schwellenwerte haben sich auch die Zahlen der Ausschreibungen sowie deren Zeitaufwand deutlich erhöht.

Große Vergabethemen waren unter anderem die Sport- und Mehrzweckhalle in Aufhausen, der Alte Zoll, die Sanierung der Pestalozzischule und der Neubau der Mensa am Tegelberg.

Um die Transparenz zu steigern und den Verfahrensablauf zu vereinfachen, soll ein städtisches Vergabehandbuch entwickelt werden.



*BGV = Baugenehmigungsverfahren, KGV = Kenntnisgabeverfahren,  
VGV = Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren*

## Sichtbare Sanierungserfolge

Im Jahr 2019 bestanden folgende Sanierungsgebiete:

- Sanierungsgebiet „Quartier bei der Martinskirche“
- Sanierungsgebiet „Altstadtrand“

In Zusammenhang mit notariellen Vorgängen wie Kaufverträgen und Grundschuldbestellungen wurden in 24 Fällen sanierungsrechtliche Genehmigungen nach § 144 BauGB erteilt.

Im April 2009 erfolgte die Bewilligung der Neumaßnahme „Quartier bei der Martinskirche“ im Bund-Länder-Programm „Die Soziale Stadt (SSP)“ mit einem Förderrahmen von 1,833 Mio. €. Damit wurden die Voraussetzungen für eine umfassende städtebauliche Neuordnung und Aufwertung im Bereich der Martinskirche geschaffen. Der Förderrahmen wurde inzwischen auf 2,436 Mio. € aufgestockt.

Das erste Ergebnis wurde im Jahre 2010 mit dem Abbruch des Eckgebäudes weithin sichtbar. Seitdem ist die Martinskirche freigestellt, was dem Baudenkmal und der städtebaulichen Umgebung sehr zu Gute kommt.

Im Jahre 2011/2012 wurde die Planung für die Neugestaltung des Platzes mit Aufenthaltsqualität und Fußwegverbindungen erstellt. Mit der Bauausführung wurde 2013 begonnen. Die Fertigstellung erfolgte 2014. Inzwischen wurde die Freiflächengestaltung der Stockstraße durchgeführt. Das Sanierungsgebiet endete am 30. April 2018.

Das **Sanierungsgebiet „Quartier bei der Martinskirche“** wurde 2019 abgerechnet. Die an die Stadt Geislingen an der Steige ausbezahlten Fördermittel des Bundes als auch des Landes in Höhe von insgesamt 1,377 Mio. € wurden vom Regierungspräsidium Stuttgart zum Zuschuss erklärt.

Die Sanierungsziele wurden nahezu vollständig umgesetzt. Es wurde ein vitaler und ansprechender Stadtteilmittelpunkt geschaffen, welcher als Bindeglied das innerstädtische Wohngebiet „Bronnenwiesen“ samt Seniorenzentrum mit der Geschäftszone am Sternplatz verbindet.

Im Dezember 2019 wurde die Sanierungssatzung „Sternplatz“ einschließlich „Quartier bei der Martinskirche“ aufgehoben.

Das **Sanierungsgebiet „Altstadtrand“** wurde im Laufe der Jahre um verschiedene Flächen erweitert und abgerundet.

Der Förderrahmen beträgt derzeit 9.187.281 €. Die Stadt erhält an Finanzhilfen hierzu 5.512.369 €. Der Bewilligungszeitraum wurde mit Bescheid vom 02. April 2019 bis zum 30. April 2022 verlängert.

Es zeigt sich eine gute Mitwirkungsbereitschaft der privaten Gebäude- und Grundstückseigentümer. Zwischenzeitlich konnten mit 22 privaten Eigentümern Modernisierungsvereinbarungen abgeschlossen werden. Dabei betrug das Fördervolumen ca. 2.025.000 €.

Außerdem wurden bisher die Freiflächengestaltungen der Langen Gasse und der Hansengasse einschließlich Anschlussbereiche mit förderfähigen Kosten von ca. 857.000 € durchgeführt und die Modernisierung und Instandsetzung des Büro- und Kulturhauses „In der MAG“ abgeschlossen. Die zuwendungsfähigen Kosten für den städtischen Anteil belaufen sich auf 517.000 €. Für die Sanierung des Oberlin-Kindergartens hat die Stadt Finanzhilfen in Höhe von 102.000 € (60 % der förderfähigen Kosten) erhalten.

Mit der Sanierungsmaßnahme beim ehemaligen Kaufhaus Hager (Karlstraße 13) wurde ein „Meilenstein“ zur Verbesserung des Stadtbildes, quasi am Eingang zur historischen Altstadt, erreicht. Nach der Sanierung befinden sich im Gebäude eine Krankenkasse und attraktive Wohnungen.

Auch die Gebäude Hansengasse 11, Lange Gasse 8 und Lange Gasse 20/22 wurden mustergültig saniert und instandgesetzt.

Im Jahr 2012 wurde die Freiflächengestaltung der Anschlussbereiche der Langen Gasse sowie Hansen-, Lamm- und Schlossgasse durchgeführt. Die Begrünung der privaten Vorbereiche und der Gebäude erfolgte 2013.

Die denkmalgeschützten **städtischen Gebäude Alter Zoll, Neues Rathaus mit Schubarthaus** wurden bereits bzw. müssen noch modernisiert werden. Bei den Gebäuden handelt es sich um hochwertige Kulturdenkmale von überörtlicher Bedeutung. Die voraussichtlich förderfähigen Kosten für den „Alten Zoll“ belaufen sich auf 4.486.000 € und für Neues Rathaus und Schubarthaus auf 2.035.000 €. Durch diese dringenden Modernisierungsmaßnahmen ergibt sich im Sanierungsgebiet „Altstadtrand“ ein erheblicher Aufstockungsbedarf. Die Maßnahmen kann die Stadt nur mit Sanierungsfördermitteln realisieren.

Im Jahr 2019 wurde der Förderrahmen um weitere 1.166.667 € aufgestockt. Damit die Stadt die umfangreiche Modernisierung vom denkmalgeschützten „Alten Zoll“ mit der erforderlichen Sorgfalt durchführen und finanzieren kann, hat das Land den Bewilligungszeitraum vom Sanierungsgebiet vom 30.04.2020 bis zum 30.04.2022 verlängert.

Neben der Sanierungsförderung erhält die Stadt für die Modernisierung vom Alten Zoll folgende Zuwendungen:

- |                                     |           |
|-------------------------------------|-----------|
| • Deutsche Denkmalstiftung          | 100.000 € |
| • Denkmalstiftung Baden-Württemberg | 140.000 € |
| • Denkmalschutz Sonderprogramm Bund | 150.000 € |
| • Denkmalschutz Sonderprogramm Land | 150.000 € |

### Impressionen vom Alten Zoll (Archiv von 2019)



### SG 2.3 Feuerwehr

#### Beschaffungswesen

Im Berichtsjahr wurden für die Freiwillige Feuerwehr nachfolgende Beschaffungen größeren Aufwands getätigt:

- Brandschutzkleidung 33.033 €
- Elektrostapler 10.805 €
- Reinigungsautomat 5.579 €
- Löschfahrzeug LF 10 403.738 €  
Zuschuss 87.238 €
- Mobiler Großventilator 42.026 €  
Zuschuss 31.810 €

Zuwendungen für Kleinbeschaffungen werden in Form einer jährlichen Pauschale je aktiven Feuerwehrangehörigen gewährt. Die Pauschale für das Jahr 2019 betrug insgesamt 21.900 €.



### **Zentralschlauchwerkstatt (ZSW)**

In der Feuerwache Geislingen wurde zum 01. Januar 1968 eine Zentralschlauchwerkstatt für umliegende Gemeinden und Werkfeuerwehren eingerichtet.

In der ZSW werden die Schläuche nach den gültigen DIN-Vorschriften gewartet, behandelt, ggf. instandgesetzt und danach der jeweiligen Vertragsgemeinde gegen Rücknahme der Leihschläuche ausgehändigt.

Im Jahre 2019 haben sich 13 Gemeinden aus dem Landkreis Göppingen und 11 Gemeinden aus dem Alb-Donau-Kreis der ZSW bedient. Hinzu kam die Dienstleistung für eine Werkfeuerwehr aus dem Alb-Donau-Kreis und zwei aus dem Landkreis Göppingen. Auch mehrere Einrichtungen und Betriebe bedienen sich der ZSW.

Die Einnahmen der ZSW von den "Fremd"-Feuerwehren betragen im Berichtsjahr insgesamt 52.283,60 €. Der Anteil für die Stadt Geislingen an der Steige betrug 9.039 €. Somit betragen die Gesamteinnahmen 61.322,60 €.

Insgesamt umfasst der zu betreuende Bestand 5.242 Schläuche. Davon wurden im Jahr 2019 3.924 Schläuche bearbeitet.

Mit dem Schlauchtransportfahrzeug der ZSW wurden für Zwecke der Zentralwerkstatt 3.913 km zurückgelegt.

### **Zentralatemschutzwerkstatt (ZAW)**

Ebenfalls seit dem 01. Januar 1968 ist bei der Feuerwache Geislingen eine Zentralatemschutzwerkstatt für umliegende Gemeinden und Werkfeuerwehren eingerichtet.

In der ZAW werden die Atemschutzgeräte nach den gültigen Vorschriften gewartet, behandelt, ggf. instandgesetzt und danach der Vertragsgemeinde wieder übergeben.

Die ZAW wurde im Berichtsjahr für 13 Gemeinden und 5 Werkfeuerwehren aus dem Landkreis Göppingen tätig. Aus dem Alb-Donau-Kreis bedienten sich 7 Gemeinden und 1 Werkfeuerwehr der hiesigen ZAW. Hinzu kommen die Dienstleistungen für die eigene Wehr.

Die ZAW-Einnahmen betragen im Berichtsjahr von den "Fremd"-Feuerwehren insgesamt 56.462,40 €. Hinzu kommen die Anteile für die Freiwillige Feuerwehr Geislingen mit 10.824 €. Somit betragen die Gesamteinnahmen 67.286,40 €.

Neben den Feuerwehren nehmen auch das THW, die Energieversorgung Filstal und einige Firmen die ZAW gegen Kostenerstattung in Anspruch.

Insgesamt wurden im Jahresablauf 4.824 Prüfungen durchgeführt, davon 1.686 Masken, 1.070 Atemschutzgeräte, 1.399 Druckluftflaschen, 30 Vollschutzanzüge und 69 Lungenautomaten.



### Einsätze 2019

Im Jahr 2019 hatte die Freiwillige Feuerwehr insgesamt 267 Einsätze. Davon waren 97 Brandeinsätze, 114 technische Hilfeleistungen und 56 Sicherheitswachen. 33 Einsätze waren im erweiterten Einsatzgebiet als Stützpunktwehr bei den umliegenden Gemeinden.



### 60 Jahre Fanfarenzug der Feuerwehr Geislingen

Am Samstag, 6. Juli 2019, feierte der Fanfarenzug sein 60-jähriges Jubiläum mit einem Platzkonzert mehrerer Fanfarenzüge auf dem Helfenstein und mit anschließendem Umzug durch Weiler sowie Feierlichkeiten im Festzelt des Liederkranzes Weiler.



### SG 2.4 Friedhöfe und Bestattungen

Immer mehr Menschen ziehen für ihre eigene Bestattung Grabformen und Bestattungsorte in Betracht, die für Hinterbliebene einen geringen oder gar keinen Pflegeaufwand verursachen. Dazu zählen Gemeinschaftsgrabanlagen, Urnenwände und Baumbestattungen.

Das Verhältnis zwischen Erdbestattungen (12 bis 15 %) und Urnenbestattungen (85 bis 88 %) ist seit mehreren Jahren recht konstant. Dies gilt auch für die Anzahl der Bestattungen insgesamt und der Inanspruchnahme der Krematoriumsanlage.

Auf dem Friedhof Aufhausen entstand Ende des Jahres ein neues Gemeinschaftsgrabfeld, in dem ab 2020 7 Stelen und 6 Pulkplatten für Urnenbeisetzungen angeboten werden. Auch für Erdbestattungen im Gemeinschaftsgrabfeld wurde ein neues Feld ausgewählt.

Auf dem Bild ist die fertige Stelenanlage auf dem Friedhof Altenstadt zu sehen.





# FACHBEREICH 2

## SG 2.4 Friedhöfe und Bestattungen

### Statistische Angaben für den Verwaltungsbericht im Rechnungsjahr 2019

Anzahl der Beerdigungen auf den örtlichen Friedhöfen sowie auf den Friedhöfen der Stadtbezirke Aufhausen, Eybach, Stötten, Türkheim, Waldhausen und Weiler o. H.:

Friedhof Geislingen		Beerdigungen 2019		Beerdigungen 2018
	<b>59</b>		<b>67</b>	
Erdbestattungen	11		12	
Urnenbeisetzungen	48		55	
davon im Gem.-Grabfeld	4	8,33 %	1	1,82 %
davon im Kolumbarium	19	39,58 %	26	47,27 %
davon Baumbestattungen	10	20,83 %	8	14,55 %
Kinder unter 8 Jahren	0		0	
Umbettungen	0		0	
<b>Friedhof Heiligenäcker</b>				
	<b>109</b>		<b>108</b>	
Erdbestattungen	19		21	
Urnenbeisetzungen	90		87	
davon im Kolumbarium	36	40,00 %	28	32,18 %
davon anonym	33	36,67 %	32	36,78 %
davon Baumbestattungen	10	11,11 %	-	
Kinder unter 8 Jahren	1		2	
Umbettungen	6		5	
<b>Friedhof Altstadt</b>				
	<b>130</b>		<b>106</b>	
Erdbestattungen	7		9	
davon im Gem.-Grabfeld	7		9	
Urnenbeisetzungen	123		97	
davon im Gem.-Grabfeld	67	54,47 %	48	49,48 %
davon Baumbestattungen	56	45,53 %	49	50,52 %
Kinder unter 8 Jahren	0		0	
Umbettungen	0		1	
<b>Friedhof Aufhausen</b>				
	<b>11</b>		<b>11</b>	
Erdbestattungen	1		2	
Urnenbeisetzungen	8		9	
davon im Kolumbarium	5		6	
davon Baumbestattungen	2		1	
Kinder unter 8 Jahren	0		0	
Umbettungen	0		0	

# FACHBEREICH 2

## SG 2.4 Friedhöfe und Bestattungen

<b>Friedhof Eybach</b>		<b>Beerdigungen 2019</b>		<b>Beerdigungen 2018</b>
	<b>21</b>		<b>19</b>	
Erdbestattungen	3		1	
Urnenbeisetzungen	18		18	
davon im Gem.-Grabfeld	2		1	
davon Baumbestattungen	1		7	
Kinder unter 8 Jahren	0		0	
Umbettungen	0		0	
<b>Friedhof Stötten</b>				
	<b>3</b>		<b>3</b>	
Erdbestattungen	1		1	
Urnenbeisetzungen	2		2	
davon im Kolumbarium	1		2	
Kinder unter 8 Jahren	0		0	
Umbettungen	0		0	
<b>Friedhof Türkheim</b>				
	<b>3</b>		<b>2</b>	
Erdbestattungen	0		0	
Urnenbeisetzungen	3		2	
davon im Gem.-Grabfeld	2		0	
davon Baumbestattungen	1		0	
Kinder unter 8 Jahren	0		0	
Umbettungen	0		0	
<b>Friedhof Waldhausen</b>				
	<b>3</b>		<b>0</b>	
Erdbestattungen	1		0	
Urnenbeisetzungen	2		0	
Kinder unter 8 Jahren	0		0	
Umbettungen	0		0	
<b>Friedhof Weiler</b>				
	<b>7</b>		<b>4</b>	
Erdbestattungen	0		2	
Urnenbeisetzungen	7		2	
davon im Kolumbarium	1		0	
davon im Gem.-Grabfeld	0		1	
davon Baumbestattungen	3		-	
Kinder unter 8 Jahren	0		0	
Umbettungen	0		0	

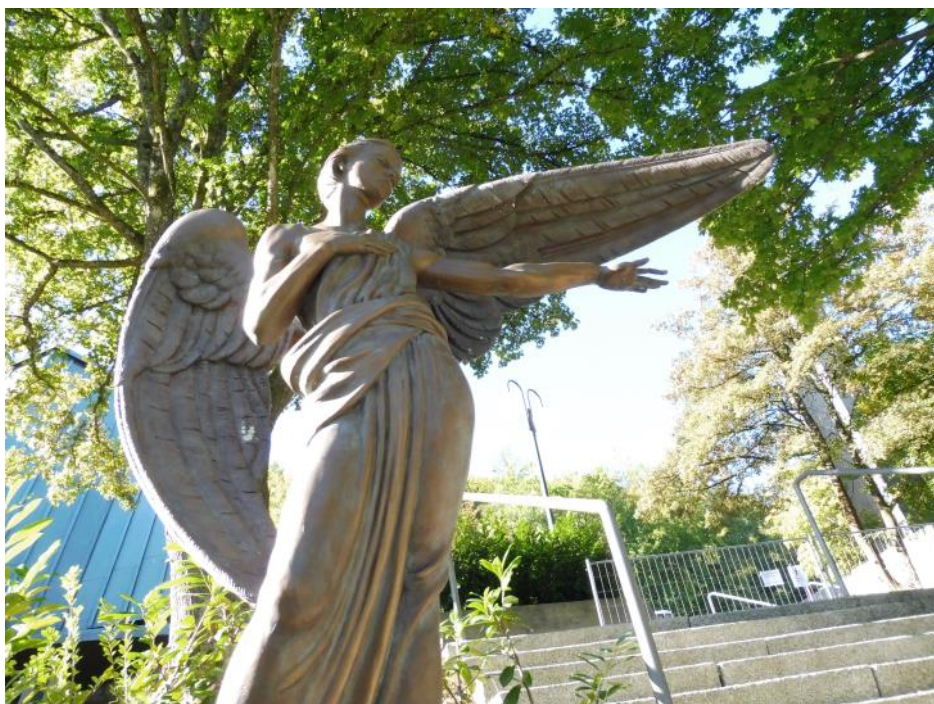
# FACHBEREICH 2

## SG 2.4 Friedhöfe und Bestattungen

		<b>Beerdigungen 2019</b>		<b>Beerdigungen 2018</b>
<b>Insgesamt:</b>	<b>345</b>	<b>100 %</b>	<b>320</b>	<b>100 %</b>
<b>Erdbestattungen</b>	<b>43</b>	12,46 %	<b>48</b>	14,37 %
<b>Urnenbeisetzungen</b>	<b>301</b>	87,25 %	<b>272</b>	85,00 %
<b>Kinder unter 8 Jahren</b>	<b>1</b>	0,29 %	<b>2</b>	0,63 %
		<b>2019</b>		<b>2018</b>
Überführungen	4		1	
Grabkauf zu Lebzeiten	9		4	
<b>Inanspruchnahme der Krematoriumsanlage:</b>		<b>2019</b>		<b>2018</b>
Einäscherungen gesamt	481		500	
davon Auswärtige	234	48,65 %	249	49,80 %
davon Ortsansässige*	247	51,35 %	251	50,20 %

\* Die Differenz zu den Urnenbeisetzungen insgesamt ergibt sich aus der Einäscherung Ortsansässiger, die nicht in Geislingen beigesetzt wurden und der Beisetzung von Auswärtigen bei denen die Feuerbestattung nicht in Geislingen stattgefunden hat.

Die Stadt unterhält und pflegt aus den Kriegen 1914 bis 1918 und 1939 bis 1945 101 Kriegsgräber.





# Fachbereich 3

Stadtbauamt

## **SG 3.1 Immobilienmanagement**

### **Hochbau**

#### **1. Öffentliche Gebäude**

##### **Altes Rathaus**

- Erneuerung Heizung

##### **Helfenstein-Herberge**

- Dachsanierung Klinkergebäude
- Dachsanierung Flachdach-Anbau

##### **In der MAG**

- Erneuerung Beleuchtung Kapellmühlsaal
- Austausch Klimagerät Archiv
- Bypass-Tür Archiv

##### **Jugendhaus MKH**

- Sanierung WC-Bereiche

##### **Rathaus, Hauptstr. 1**

- Errichtung Fußgängersteg über den Stadtbach

##### **Siechenkapelle**

- Behindertengerechter Zugang
- Sanierung Sockelbereich

##### **Alter Zoll**

- Erstellung Schutzdach und Fassadengerüst
- Sanierung Dachstuhl und Geschossdecken
- Unterfangung und Fundamente im EG

##### **Feuerwache Geislingen**

- Sanierung Ölabscheider Waschplatz

##### **Jahnhalle**

- Modernisierung Aufzug

##### **Kläranlage**

- Flachdachsanierung des Betriebsgebäudes (3 Flachdächer)

##### **Bauhof**

- Reparatur Heizung
- Sanierung Stützen Salzlager

## 2. Schulen und Sporthallen

### Michelberg-Gymnasium

- Notmaßnahme: Rauchdichtes Schließen der Lüftungskanäle im dreigeschossigen Bereich



- Bauteilöffnungen an der Fassade für die Erstellung von klagevorbereitenden, gutachterlichen Stellungnahmen



- Einreichung der Klagen beim Landgericht Ulm bei den Schadensklassen des vorbeugenden Brand-schutzes, der Tragwerksplanung und der Fassade; dies schließt die Architektenleistung ein.
- September 2019 – Vorstellung einer Machbarkeitsstudie im Gemeinderat (3 Varianten) bezüglich des weiteren Vorgehens bei der fehlgeschlagenen Sanierung
  - Variante 1 – Abbruch und Neubau am Standort MiGy *Kostenprognose: 37,3 Mio. €*
  - Variante 2 – Abbruch und Neubau am Standort HeGy (einschl. Dreifeldhalle) *Kostenprognose: 49,8 Mio. €*
  - Variante 3 – Sanierung der fehlgeschlagenen Sanierung *Kostenprognose: 30,3 Mio. €*

# FACHBEREICH 3

## SG 3.1 Immobilienmanagement

- Planung und Ausschreibung der Containeranlage auf der Fläche des Kunstrasenplatzes – gepl. Fertigstellung 09/2020



- Weitere Aufarbeitung und Klagevorbereitungen bei den Schadensklassen Planer (Konzeptfehler) und des Bereichs Energie – eine evtl. Mithaftung von Firmen wird parallel untersucht
- 18. November 2019 Gerichtsgutachter begutachten die Fassade
- Interimsmaßnahme: Öffnen von Teilen der dreigeschossigen Fassade zur Verbesserung des Löschangriffs – Vermeidung der Schließung der Schule zum 31. Dezember 2019, dies als nutzungsverlängernde Maßnahme bis zum 31. Juli 2020





### **Helfenstein-Gymnasium**

- Betonsanierung Fassade Süd
- Sanierung Putzfassade West und Süd
- Parkettböden/Innensanierung Teilbereich
- Einbau/Ergänzung Sicherheitsbeleuchtung
- Ergänzung Verschattung am „Neubau“

### **Daniel-Straub-Realschule**

- Teil-Sanierung Treppe
- Verschattung Technik und Musik

### **Uhlandschule**

- Austausch Fenster
- Putz- und Malerarbeiten 3. BA

### **Stadtbadturnhalle**

- Schadstoffsanierung (PCP) in Sporthallen und Umkleiden
- Raumluftmessungen

### **Sport- und Kulturhalle Aufhausen**

- Errichtung Sport- und Kulturhalle bis zur Fertigstellung der Gebäudehülle

### **Neubau Mensa Tegelberg**

- Errichtung der Mensa bis zur Fertigstellung der Gebäudehülle

### **Pestalozzischule**

- Schadstoffsanierung (PCP) im gesamten Gebäude
- Raumluftmessungen
- Bauantrag neue Fluchttreppe
- Einbau Bypass-Türen Klassenzimmer
- Austausch Fenster Nordseite
- Erneuerung Jalousien Nordseite
- Erneuerung Schulküche (Wände, Decken, Elektro, Fenster, Dunstabzug)
- Sanierung Jungen-WC im EG

### **Tegelbergschule**

- Betonsanierung Fassade Grundschule
- Teil-Erneuerung Fenster und Jalousien
- Sanierung Brandschaden Jungen-WC
- Erneuerung Außenbeleuchtung
- Teilsanierung Hoffläche (Stolperfallen)
- Beauftragung Brandschutzgutachten



### **Lindenschule**

- Erneuerung Heizungssteuerung
- Sanierung Zufahrt Lehrerparkplatz

### **Einsteinschule**

- Erneuerung großes Hoftor

### **Schubart-Realschule**

- Erneuerung Antriebsmotoren RWA-Anlage
- Teilsanierung Dachverglasung

### **Michelberghalle**

- Erneuerung Heizgruppensteuerung und Heizungspumpen
- Attikaerhöhung Flachdach

### **Eybtalhalle**

- Sanierung Trinkwasserleitungen wegen Trinkwasseruntersuchung

### **TVA-Halle**

- Dachsanierung Steildach

## **3. Kindergärten**

### **Kindergarten Bleichstraße**

- Küche neu
- Treppenhausverkleidung

### **Kindergarten Parkstraße**

- Küche neu
- Parkettsanierung Teilbereich

### **Kindergarten Stadtpark/Parkstraße**

- Errichtung eines zweigruppigen Kindergartens mit Außenanlage

### **Kindergarten Türkheim**

- Ertüchtigung Sanitärbereiche

### **Kindergarten Weiler**

- Malerarbeiten Außenfassade (Holzbauteile) und Fenster

### **Kindergarten Aufhausen**

- Dachsanierung 2.BA - Flachdach

### **Kiga Jugendheim, Friedensstr. 44**

- Einbau 3. Gruppe (Bauantrag)
- Ertüchtigung Brandschutz (Auflagen)

### **Kiga Siedlungsstrolche**

- Einbau Klimagerät
- Einbau Trennwandelement (Auflagen KVJS)
- Umbau WC (Auflagen KVJS)

### **Kiga Einsteinschule**

- Einbau Schlafrum in Gruppenraum 3 (Auflagen KVJS)

### **Kiga Tegelberg**

- Einbau Trennwandelement im Personalraum
- Einbau neue Küche
- Dachsanierung mittlerer Bereich

### **Kiga Lindenhof**

- Einbau Trennwandelement im Personalraum

### **Kiga Eybach Villa Kunterbunt**

- Erneuerung der Heizungsanlage

## **4. Mietwohngebäude**

Aufarbeitung der Mietrückstände (Übersicht) und Klärung der Ursachen.

## **5. Verschiedene Baumaßnahmen**

### **Burgruine Helfenstein**

- Sanierung Mauerwerk

### **Friedhof Heiligenäcker**

- Sanierung Sanitärbereich Betriebsgebäude
- Betonsanierung 1. BA - Glockenturm, Mauern, Wohn- und Betriebsgebäude

### **Friedhof Altenstadt**

- Erweiterung Gemeinschaftsgrabanlage

### **Friedhof Aufhausen**

- Gemeinschaftsgrabanlage neu
- Erweiterung Kolumbarium

### **Friedhof Stötten**

- Erweiterung Kolumbarium

### **Fußgängerzone**

- Bemusterung/Planung Beleuchtungskonzept

Außerdem: Verschiedene Instandhaltungs- und Renovierungsarbeiten bei den städtischen Einrichtungen. Die Durchführung von zahlreichen kleineren Instandsetzungsarbeiten bei nicht gesondert aufgeführten Gebäuden kann aufgrund des Umfangs nicht tiefer dokumentiert werden.

## **6. Maßnahmen im Rahmen der Amtshilfe**

Enge Zusammenarbeit mit dem Fachbereich 5 im Zuge der Variantenentwicklung bei der MiGy-Misere. Gleiches gilt für die Interimsuntersuchungen im Falle einer evtl. Auslagerung der Schule.

## **7. Überwachung von Gewährleistungsfristen**

Anzahl: 137

## **8. Kostenberechnungen**

Durchführung von zahlreichen Kostenberechnungen im Rahmen der Haushaltsanmeldungen.

## **9. Brandschutz/vorbeugender Brandschutz**

Die Beseitigung erkennbarer Mängel und Missstände erfolgten im Zuge des Bauunterhalts.

## Sachgebiet Hochbau und Immobilienmanagement

### 1. Flächen- und kaufmännisches Immobilienmanagement

Verwaltung der städtischen Liegenschaften einschließlich Pflege der Mietverträge bei Wohnungs-, Dienstwohnungs-, Geschäftsraum-, Garagen-, Stellplatzmietverträgen in Tiefgaragen sowie Stellplatzmietverträge an Schulen.

Anpassung der Mieten in Anlehnung an den Mietspiegel der Stadt Schorndorf. Überwachung der Indexanpassungen.

Ab 2015: Einführung von Mietkautionen durch das SG 3.1.

### 2. Bewirtschaftung und Verwaltung des bebauten Grund- und Verwaltungsvermögens

#### Energie-Controlling/Energieberichtswesen

Praxisbetrieb des Energiecontrolling:

Monatliche manuelle Ablesung und tägliche digitale Datenübermittlung des Wärmeverbrauchs sowie Wasser- und Stromverbrauchs. Rechtzeitiges Reagieren auf ungewöhnliche Verbrauchsentwicklung. Die Gesamteinsparung 2019 betrug 272.027,14 €.

Im Oktober 2011 endete der Contracting-Vertrag mit der ZREU. Die Weiterführung des Controllings erfolgt seitdem eigenständig durch die Mitarbeiter des SG 3.1-Immobilienmanagement.

#### Aufgaben der Gebäudebewirtschaftung/des Immobilienmanagements

- Einkauf von Energie und Überwachung der Energielieferverträge einschließlich kaufmännischer Abwicklung
- Zentraler Einkauf von Müllmarken für alle städtischen Einrichtungen

#### Aufgaben des Immobilien-Managements (Mietangelegenheiten)

- An- und Abmeldung städtischer Gebäude zur Gebäudebrandversicherung
- Entrichtung der Grundsteuer für städtische Gebäude
- Wohnungsabnahmen bzw. Wohnungsübergaben
- Schlüsselverwaltung inkl. der neuen SIMONS VOSS Transponderverwaltung (digitale Schlüssel). Programmierung teilweise vor Ort an den einzelnen Gebäuden
- Schlüsselbestellung
- Teilnahme an Eigentümerversammlungen
- Abrechnung der Nebenkosten
- Betreuung der Mieter bei sämtlichen Anfragen/Schäden
- Weiterleitung von etwaigen Schäden an den entsprechenden Techniker
- Innere Verrechnungen anweisen jährlich
- Daueranordnungen anweisen jährlich
- Zählerstände ablesen für Nebenkostenabrechnung
- Mietverträge immer auf den aktuellen Stand nach neuester Rechtsprechung bringen

### **3. Reinigung von Schulen, öffentlichen Gebäuden und Verwaltungsgebäuden**

Durch neue Arbeitsverträge und Aufgabenkritik im Zuge von Wiederbesetzungen ist zwischenzeitlich nahezu der Idealwert des Reinigungsgutachtens erreicht worden. Der Echtbetrieb begann zum 01. Mai 2005.

Überwachung der Qualität bei der Eigen- und Fremdreinigung.

Zweimal jährliches zentrales Bestellen von Reinigungsmittel und Geräten für Schulen, Kindergärten, Verwaltungs- und öffentliche Gebäude.

Einweisung bei den Neueinstellungen und Anleitung vor Ort.

### SG 3.2 Tiefbau und Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

#### Straßensanierung Jahresauftrag 2019

Der Jahresauftrag für das Jahr 2019 für Straßensanierungsarbeiten wurde um ein Jahr verlängert. Dies konnte ohne Ausschreibung erfolgen, da die Straßensanierungsarbeiten jeweils für zwei Jahre ausgeschrieben werden. Den Auftrag erhielt somit erneut die Fa. Moll aus Grubingen.

Durch die weggefallene Ausschreibung konnte die Fa. Moll bereits im April mit den Arbeiten beginnen.

Zu den großen Maßnahmen gehörte die Paulinenstraße zwischen der Wiesensteiger Straße und der Ostmarkstraße, die Kantstraße zwischen der Stuttgarter Straße und der Mühlstraße sowie Belagsarbeiten im Bereich des SC Geislingen und des Reitervereins.

Zusätzlich wurden viele kleinere Maßnahmen in der gesamten Stadt und in den Stadtbezirken durchgeführt.



**Kantstraße**  
*Vorher (links) und nachher (rechts)*

**Paulinenstraße**  
*Vorher (links) und  
nachher (rechts)*



### Sanierung Oßmannsweiler-Straße

Die Sanierung der Oßmannsweiler-Straße wurde öffentlich ausgeschrieben und den Zuschlag erhielt die Firma Heim aus Ulm.

Die Sanierung umfasste einen Abschnitt von der Einmündung Pfingsthalde bis zur Bebauung Heidenheimer Straße (SC-Unterführung). In der Oßmannsweiler-Straße wurde auf die bestehende Fahrbahn eine Tragdeckschicht von 8 cm aufgebracht.

Zuvor wurden insgesamt 5 Straßenverdolungen erneuert, um das anfallende Oberflächenwasser/ Hangwasser wieder sicher ableiten zu können.



### Sanierung Weiler Unterführung

Das Brückenbauwerk befand sich vor der Sanierung in einem schlechten Zustand. Die Standsicherheit, Verkehrssicherheit und die Dauerhaftigkeit war in einem Maß beeinträchtigt, dass eine Instandsetzung des gesamten Teilbauwerkes notwendig wurde. So hat die Stadt Geislingen ihren Anteil der Bahnunterführung saniert. Der zweite Abschnitt der Unterführung befindet sich im Eigentum der Deutschen Bahn. Diese hatte vor ein paar Jahren bereits Sanierungsarbeiten durchgeführt.

Alle schadhaften Stellen im Beton wurden instandgesetzt. Der hohlklingende Beton wurde abgeschlagen und die freiliegende Bewehrung wurde gestrahlt und von Korrosion befreit. Die Schadstellen sind anschließend mit PCC-Mörtel (kunststoffmodifizierten Mörtel) ausgebessert worden. An den Widerlager- und Pfeilerflächen im Fahrbahnbereich wurde die bestehende Fliesenverkleidung abgetragen. Die dadurch entstandene Vertiefung wurde mit Spritzbeton aufgefüllt. Anschließend wurde eine Beschichtung als Schutzschicht aufgetragen.

Die korrodierten Walzträger wurden gestrahlt und neu beschichtet.



Auf der Brückenkappe der Oberseite wurde der Bewuchs und das schadhafte Fugenmaterial entfernt. Anschließend wurden die Fugen neu vergossen. Die alte Fahrbahnbefestigung auf der Oberseite der Unterführung wurde neu hergestellt und das Gelände auf der Brückenkappe durch ein höheres, dem Standard entsprechendes, Gelände ersetzt.



*Vorher*



*Nachher*

### **Baugebiet Alpenblick in Aufhausen**

Nachdem im Baugebiet Alpenblick in Aufhausen die passive Infrastruktur zur Breitbandversorgung im Jahr 2018 eingelegt worden war, wurde nun auch die Asphaltdeckschicht eingebaut.

### **Schrankenanlage bei der Jahnhalle**

Die privat vermieteten Stellplätze an der Jahnhalle entlang der Eberhardtstraße wurden immer wieder von Falschparkern belegt. Aus diesem Grund wurde eine Schrankenanlage eingebaut, um wildes Parken zu verhindern.

### **Breitbandversorgung**

Im Jahr 2019 wurde das Glasfaserkabel zwischen dem Eybacher Tal und Stötten eingeblasen. Damit sind alle Voraussetzungen für den Netzbetrieb in Aufhausen, Waldhausen und Stötten geschaffen worden.

Im nächsten Schritt ging es darum, die vorhandene passive Infrastruktur zu nutzen und einen Betreiber für die Breitbandversorgung zu finden. Hierzu muss vorangeschickt werden, dass die Stadt Geislingen nach den einschlägigen Förderrichtlinien des Landes Baden-Württemberg vom 01. August 2015 die Netze nicht selbst betreiben darf, sondern ein Telekommunikationsunternehmen mit dem Betrieb der Netze beauftragen muss.



Die Stadt Geislingen hatte demnach den Betrieb der Netze mit der Lieferung und Montage der aktiven Technik zur Versorgung der Stadtbezirke Aufhausen, Waldhausen und Stötten ausgeschrieben. Bei dieser Ausschreibung hat die Stadt Geislingen ein Angebot erhalten und die NetCom BW hat den Auftrag für den Betrieb der Netze erhalten.

Seit Mitte des Jahres 2019 ist nun die NetCom BW in den Stadtbezirken dabei, die Multifunktionsgehäuse aufzustellen und die aktive Technik zu installieren.

Bereits vor Weihnachten konnte das erste Stadtbezirk Waldhausen ans Netz gehen. Aufhausen und Stötten folgen im Laufe des Jahres 2020.

### Radweg Geislingen-Amstetten

Die Radwegverbindung zwischen Amstetten und Geislingen ist Bestandteil des Projektes „Radnetz Baden-Württemberg“, dessen Ziel es ist, durch die Verbindung der Mittel- und Oberzentren im Land ein alltags-taugliches Landesradverkehrsnetz für alle wichtigen Hauptradrouten sowie touristischen Landesradwege zu schaffen. Die Verbindung zwischen Amstetten und Geislingen stellt dafür einen wichtigen Lückenschluss zwischen dem Landkreis Göppingen und dem Alb-Donau-Kreis dar.

Es war zunächst nicht möglich, die gesamte Strecke zwischen Geislingen und Amstetten in einem Zug zu realisieren und so wurde als erster Schritt der Abschnitt zwischen der Zufahrt zur Schimmelmühle bis zur Gemarkungsgrenze ausgeführt.

Der Geh- und Radweg wird je nach Teilabschnitt abseits der Bundesstraße als selbständiger Geh- und Radweg bereichsweise auf dem bestehenden Wirtschaftsweg zur Schimmelmühle und angebaut an die Bundesstraße ausgeführt. Vor Beginn der Straßen- und Kanalarbeiten wurden eine Starkstromleitung und diverse Versorgungsleitungen verlegt. Der Straßenentwässerungskanal der Bundesstraße wurde neu gebaut.

Als Planungsgrundlage wurde die Empfehlung für Radverkehrsanlagen angesetzt. Dies bedeutet eine Mindestbreite von 2,50 m mit Asphalttragdeckschicht. Im oberen Bereich entlang der Bundesstraße B 10 wurde der Geh- und Radweg mit einer Breite von 2,50 m sowie 0,75 m Sicherheitstrennstreifen hergestellt. Dies geschah durch die Verbreiterung der Flutgrabenbrücke, ein Durchlassbauwerk, das eine neue Stirnwand erhielt. An dieser Engstelle wurde eine Verbreiterung des bestehenden Weges im Steilhang durchgeführt. Die Talseite dieser Verbreiterung wurde durch eine Stützwand mit L-Steinen gesichert. Die Länge der gesamten Strecke betrug ungefähr 1.100 m.

Der Radweg ist an die örtlichen Gegebenheiten angepasst und überwindet einen Höhenunterschied von 70 m. Dies bedeutet ein Längsgefälle im Mittel von 15 %. Entlang der absturzgefährdeten Stellen wurden Geländer angebracht.



*Blickrichtung Schimmelmühle entlang der B 10*



*Verbreiterung der Flutgrabenbrücke*

### **Diverse Maßnahmen**

#### **Sportplätze**

Im Bereich der Sportplätze wurden die jährlichen Regenerationsmaßnahmen durchgeführt sowie Kunststoffbeläge gereinigt.

#### **Straßenbeleuchtung**

Im Zuge der Unterhaltung der Straßenbeleuchtung wurden einzelne Beleuchtungsmasten auf LED umgerüstet. Die flächendeckende Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED soll Zug um Zug in den nächsten Jahren erfolgen.

### **Sachgebiet Tiefbau und Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung**

Nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben von Herrn Weingart, der 20 Jahre als Sachgebietsleiter der Abteilung Tiefbau und Betriebsleiter vom Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung bei der Stadt Geislingen tätig war, wurden seine Aufgaben nun auf zwei Mitarbeiter verteilt.

Als Sachgebietsleiter wurde ab September 2019 Herr Markus Zwick eingesetzt. Er übernimmt alle Aufgaben aus den Bereichen Tief- und Straßenbau.

Herr Torsten Schäch als langjähriger Mitarbeiter bei der Sammelkläranlage Geislingen übernimmt seit Oktober 2019 die technische Betriebsleitung des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung und die damit verbundenen Aufgaben.

### SG 3.3 Stadtentwicklung, Liegenschaften und Wirtschaftsförderung

#### Stadtplanung

Die Stadtplanung hat sich im Jahr 2019 neben anderen Aufgaben und Projekten mit folgenden städtebaulichen Planungen beschäftigt:

#### **Bebauungsplan „Zwischen Roggentalstraße und Landesstraße L 1221 im Stadtbezirk Eybach“**



Das Bebauungsplanverfahren konnte im Jahr 2019 zum Abschluss gebracht werden.

#### **Bebauungsplan „Westlich der Konrad-Adenauer-Straße“**



Während der Offenlage des Bebauungsplans (bis 21. Dezember 2018) sind eine Gruppenstellungnahme der Öffentlichkeit und weitere Stellungnahmen von Behörden eingegangen. 80 Anwohnern\*innen des Gebiets Konrad-Adenauer-Straße, Siebenquellenweg, Weiler Straße und Bühlwiesenweg haben u. a. die Lage der geplanten Lärmschutzwand kritisiert und empfohlen, den Schallschutz direkt an der Schallquelle „Gleis und Zug“ zu platzieren, da damit ein effektiverer Schutz auch für benachbarte Gebiete hergestellt werden könnte. Ebenso könne dadurch die Sperrwirkung der Lärmschutzwand durch eine geringere Bauhöhe gemindert werden.

Zu diesem Thema fanden mehrere Gespräche durch Vermittlung der Abgeordneten Nicole Razzavi, MdL, auch mit dem Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn statt. Trotz ausgiebiger Erörterung wollte die Deutsche Bahn AG ein Verschieben der Lärmschutzwand auf dem DB-Gelände nicht ermöglichen, weil es sich um einen wichtigen Bahnverladeplatz handele und eine Lärmschutzwand die Nutzung des Grundstücks beeinträchtigen würde.

Unabhängig davon wurden weitere Anregungen vorgetragen, die eine erneute Offenlage der Planung erforderlich machten. Diese wurde im Jahr 2019 durchgeführt, so dass noch im Dezember 2019 der Satzungsbeschluss gefasst werden konnte.

#### **Überlegungen für die Nachnutzung auf den Flächen einer ehemaligen Brauerei zwischen der Stuttgarter Straße und der Rheinlandstraße**



Das betreffende Grundstück hat eine Größe von ca. 7.400 m<sup>2</sup>. Aufgrund einer Anfrage eines Investors, der auf der Fläche Wohnungsbau und nicht störendes Gewerbe unterbringen wollte, hat sich der Gemeinderat mit dem Thema beschäftigt.

Der rechtskräftige Bebauungsplan setzt das Gebiet als Gewerbefläche fest. Wohnen ist dort nur als Ausnahme und nur in Zusammenhang mit einem bestehenden Gewerbebetrieb für Betriebsleiter oder Aufsichtspersonal zulässig. Um die gewünschte Nutzung am Standort zu ermöglichen, hätte der Bebauungsplan geändert werden müssen.

Wegen des Gewerbeflächenmangels in der Stadt Geislingen hat der Gemeinderat nach ausgiebiger Beratung die Umwidmung der Flächen nicht befürwortet.

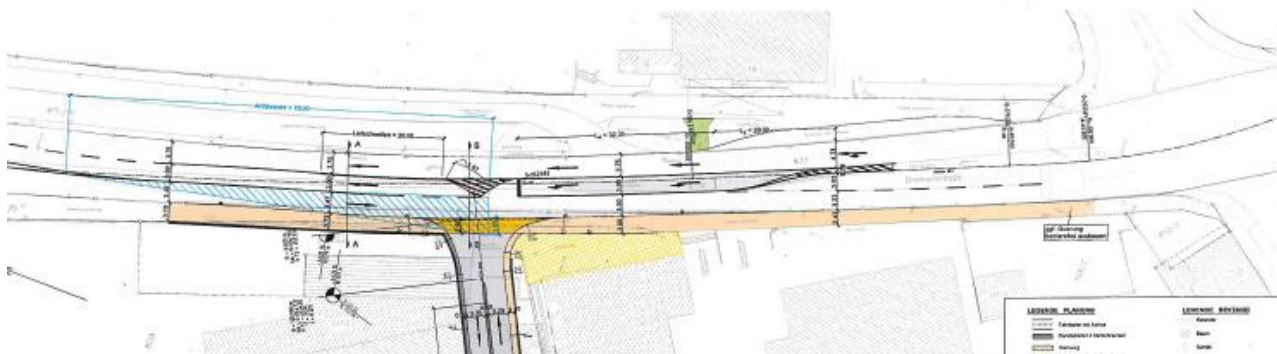
### Erarbeitung verschiedener städtebaulicher Verträge



Zur Realisierung privater Bauvorhaben waren in Zusammenarbeit mit den städtischen Liegenschaften verschiedene städtebauliche Verträge auszuarbeiten. Diese Verträge sind erforderlich, um sicherzustellen, dass der Nutznießer der jeweiligen (privaten) Maßnahme auch für die damit verbundenen Kosten aufkommt. Eines dieser Vorhaben war:

#### Errichtung einer neuen Zufahrt zum City-Outlet Geislingen

In Zusammenhang mit der neuerlichen Erweiterung des City-Outlets Geislingen (5. BA) soll eine direkte Zufahrt zum Outlet von der B 10 aus erfolgen. Da dafür sowohl Grunderwerb erforderlich ist als auch die Kostentragung geregelt werden muss, war ein städtebaulicher Vertrag auszuhandeln. Weil mit der B 10 eine Fläche des Bundes betroffen ist, war zusätzlich mit der Straßenbaubehörde des Regierungspräsidiums als Straßenbaulastträger eine Vereinbarung abzuschließen.



### Verschiedene Stellungnahmen zur übergeordneten Planung, zu Planungen von Nachbargemeinden und zu Befreiungsanträgen im Rahmen von Bauanträgen

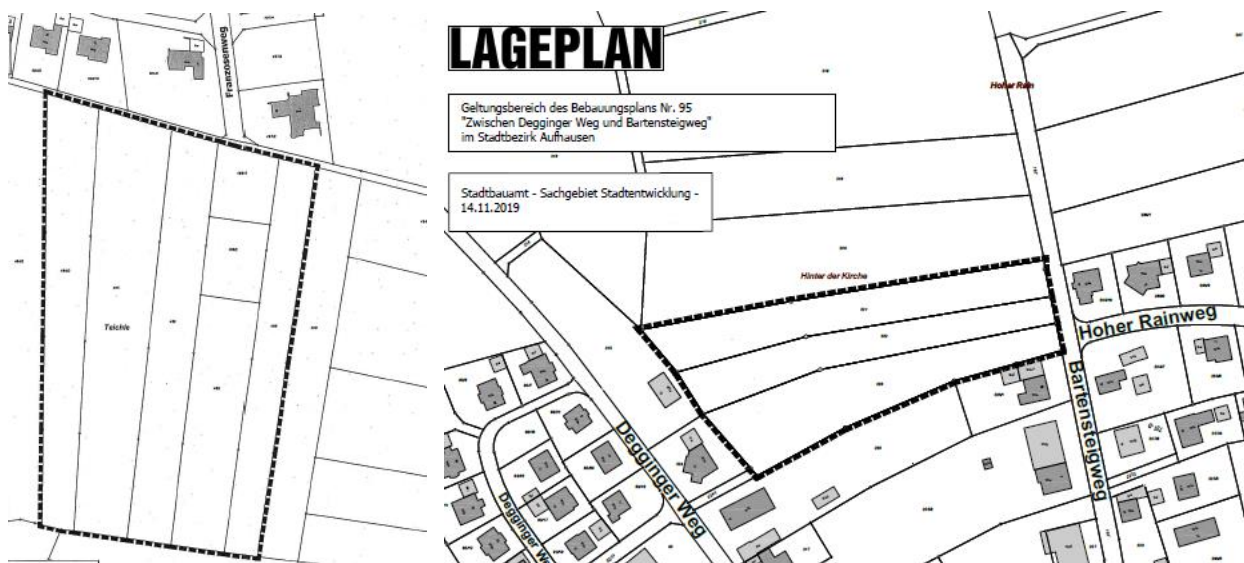
Im Rahmen des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens für die Errichtung und den Betrieb von zwei Forschungswindenergieanlagen und vier Windmessmasten (Windtestfeld Stötten) wurden die Auswirkungen der geplanten Maßnahmen im Ortschaftsrat Stötten und im Gemeinderat beraten.

Neben verschiedenen weiteren Stellungnahmen wurde auch eine Beratungsgrundlage für den Gemeinderat zur Fortschreibung des Regionalplans Donau-Iller erarbeitet.

### Aufstellungsbeschlüsse für Neubaugebiete in den Stadtbezirken Weiler und Aufhausen



Für zwei kleinere Neubaugebiete in den Stadtbezirken Weiler und Aufhausen wurden Bebauungsplan-Aufstellungsbeschlüsse gefasst.



Mit den Aufstellungsbeschlüssen soll der dringende Wohnraumbedarf in den Stadtbezirken befriedigt werden.

Weil die Flächen im Stadtbezirk Weiler noch nicht im Eigentum der Stadt waren, wurde die Verwaltung vom Gemeinderat zunächst beauftragt, mit den im Geltungsbereich liegenden Grundstückseigentümern Gespräche zum Erwerb dieser Grundstücke zu führen, um dann über den Erfolg der Gespräche im Gremium zu berichten.

Die Flächen im Stadtbezirk Aufhausen sind bereits im städtischen Eigentum. Hier soll im Jahr 2020 mit der Planung begonnen werden.

### Erweiterung des Gewerbeparks Schwäbische Alb



Für die Erweiterung des Gewerbeparks Schwäbische Alb wurden im Auftrag der Verbandsversammlung des Zweckverbands verschiedene Gespräche mit Grundstückseigentümern geführt.



### Vermessung

#### Umlegung „Westlich der Schlachthausstraße/Teilumlegung Ost“

Die Teilumlegung Ost wurde im Jahr 2019 weiter vorangetrieben. Als Grundlage für den Umlegungsplan war es erforderlich, für die neue Straße eine Bezeichnung zu finden. Der Gemeinderat vergab den Namen „Moselweg“.

In Zusammenhang mit den Umlegungsgesprächen bzw. der Straßenbenennung wurde der Stadtverwaltung eine Unterschriftenliste der Anwohner vorgelegt, die sich gegen die Herstellung einer neuen Straße aussprechen.

Auf Wunsch des Gemeinderats wird das Thema aufgearbeitet und erneut zur Beschlussfassung vorgelegt.

### Spielplätze



Im Jahr 2019 wurden schwerpunktmäßig folgende Spielfreiflächen neu- und umgestaltet bzw. mit Spielgeräten ergänzt:

#### Öffentlicher Spielplatz „Öchslinstraße“

Ein neuer Spielplatz im Neubaugebiet „Öchslinstraße“ bereichert seit Sommer 2019 das Wohnumfeld Weingärten.

Es handelt sich um eine individuell geplante Spielanlage mit einem großem Spielturn mit Rutsche, Kletterwand sowie einer Rutschstange, die sich hangabwärts fortsetzt. Außerdem gibt es verschiedene Kletter- und Balanciermöglichkeiten, Stelzen, eine Kletterrampe und zum Ausruhen ein Flächennetz.

Diese Anlage bietet älteren Kindern verschiedene Spiel- und Kletteranreize.



Im oberen Bereich des Spielplatzes befindet sich ein Sandbereich mit Sandtisch und Spielhäuschen. Dort und in der kleinen Nestschaukel können Kleinkinder ihre ersten Erfahrungen auf dem Spielplatz sammeln.

Die Spielanlage wurde zusammen mit Eltern aus dem Neubaugebiet „Öchslinstraße“ entwickelt.

Die Fa. spielart GmbH, aus Laucha/Thüringen hat die Anlage aus teilweise farbigen bzw. lasiertem Robiniensholz hergestellt und montiert. Die Gesamtkosten der Anlage inklusive Montage, landschaftsgärtnerischen Leistungen und Einzäunung betragen rund 87.000 €.

### Sanierung des Bolzplatzes beim Kinderspielplatz Memel-/Ostmarkstraße



*Vorher*



*Nachher*

Die Spielfläche des Bolzplatzes beim Kinderspielplatz Memel-/Ostmarkstraße war in einem sehr desolaten Zustand. Grobe Steine und starke Unebenheiten machten ein gefahrloses und zügiges Bolzen unmöglich.

Ein neuer Rasenbelag mit Rollrasen sowie eine seitliche Ergänzung des Ballfangzaunes zu den Nachbargrundstücken hin laden nun nicht nur junge Spieler zum Bolzen ein.

Die Gesamtkosten der Sanierung inklusive der Zaunergänzung und –erhöhung betragen rund 15.000 €.

### Zaunerrhöhung am Kinderspielplatz auf dem ehemaligen Kauflanddach



Die bestehende Einfriedung war nicht mehr normkonform und wurde bei der sicherheitstechnischen Jahresüberprüfung beanstandet.

Die Erhöhung des Zauns wurde mit Stabmattenelementen und einem zusätzlichen Handlauf in der vegetationsfreien Zeit von Metallbau Axel Kaiser, Bräunisheim, so ausgeführt, dass die vorhandene Bepflanzung nicht beschädigt oder entfernt werden musste. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 12.000 €.



### Neue Bolzplatzschilder und Zusatzinformationen für Spielplatzschilder



Die neuen Bolzplatzschilder wurden mit dem Jugendgemeinderat gestaltet.

Die Zusatzbeschilderung an vorhandenen Spielplatzschildern wurde aus sicherheitstechnischen Gründen notwendig, damit bei Unfällen sofort die Notrufnummer und der Standort des Spielplatzes erkennbar sind.

Schäden an den Spielgeräten oder sonstige Schäden am Spielplatz können direkt per QR-Code auf der Seite zur Schadensmeldung der Stadt Geislingen angezeigt werden. Für eine telefonische Meldung ist darüber hinaus die Rufnummer des Bauhofs angegeben.

Die Gesamtkosten für die Schilder von schilder+druck Werbetechnik GmbH, Rheinlandstraße, beliefen sich auf rund 3.000 €.



### Neue Schaukelanlagen

#### Spielplatz „Vordere Siedlung“ (Bolz-/Bebelstraße)



Als Ersatz für die bestehende Schaukelanlage, die wegen der Baumaßnahme für eine neue Heizzentrale der RES weichen musste, ergänzt nun eine knallrote Doppel- und Vogelnechtschaukel den Spielbereich. Die Gesamtkosten (Schaukelanlage + Montage) hat die RES übernommen.

#### Spielplatz „Eschenweg“

Wegen sicherheitstechnischen Mängeln musste die alte Nestschaukel abgebaut werden. Die neue Schaukelanlage wurde vom Bauhof fachgerecht montiert und der notwendig gewordene Fallbereich mit Hackschnitzel aufgefüllt. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 4.000 €.





### Wirtschaftsförderung

#### Existenzgründertag im Geislinger Innovations- und Startup Center (G-INNO)

Am 11. April luden die Wirtschaftsförderung der Stadt Geislingen und die IHK Bezirkskammer Göppingen zum 10. Mal zum Existenzgründertag ein. Zum ersten Mal fand dieser in den Räumlichkeiten des G-INNO statt – ein perfekter Ort für dieses Angebot!

Die jungen Unternehmer\*innen und diejenigen, die den Sprung in die Selbständigkeit planen, erwartete ein umfangreiches Beratungs-, Vortrags- und Informationsangebot.

Zu zahlreichen Themen aus den Bereichen Absicherung, Finanzen, Werbung und Fördermöglichkeiten waren Experten vor Ort, die die Existenzgründer mit reichlich Informationen versorgten. Gründer\*innen stehen gerade zu Beginn ihrer Selbständigkeit vor vielen Fragen und Entscheidungen, die getroffen werden müssen. Die richtigen Kontakte und hilfreichen Tipps geben den Gründer\*innen eine gute Basis auf ihrem Weg in die Selbständigkeit.



#### Neu: GRÜNDER-Box für Existenzgründer

Die GRÜNDER-Box mit Informationen aller Akteure und Unterstützer wird beim Gewerbeamt dem Gründer direkt bei der Anmeldung kostenlos überreicht. Darin enthalten ist unter anderem auch eine A-Z Liste mit vielen Tipps und Ansprechpartnern.



### Ausbildungsmesse Geislingen

Mit einer Rekordzahl an Ausstellern wartete die Ausbildungsmesse Geislingen am 6. April im Berufsschulzentrum auf: nahezu 90 Aussteller aus Industrie, Handwerk und Handel aus der Region und überregional sowie zahlreiche Institutionen stellten die vielfältigen Möglichkeiten in der Berufslandschaft vor. Es bot sich für die Jugendlichen ein breites Angebot von der klassischen Ausbildung bis hin zum Dualen Studium.

Und wer Tipps zu seiner Bewerbungsmappe haben wollte, konnte diese am Stand der Wirtschaftsunioren checken lassen!



### Weihnachtsbeleuchtung- und Illumination in der Fußgängerzone

Eine Beleuchtung der modernen Art konnte in der Weihnachtszeit 2019 bereits zum zweiten Mal bestaunt werden: zahlreiche Lichter am Baum vor Optik Binder und die Illumination am Alten Rathaus.





### Umweltbeauftragte

#### Putzaktion „Geislingen räumt auf!“



Die jährliche Putzaktion fand im Jahr 2019 zwischen dem 16. und dem 29. März statt. An der zweiwöchigen Aktion beteiligten sich insgesamt 1.200 Aktive – und damit so viele wie noch nie! Dabei wurden rund 349 Säcke voll Müll eingesammelt und auch eine ganze Reihe sperrige Teile wie Autoreifen, Radkappen oder Rohre.



*Evang. Martin Niemöller-Kindertagesstätte*



*HfWU Gesundheits- u. Tourismusmanagement*

Die Organisation lief wie immer über die städtische Umweltbeauftragte in Kooperation mit dem städtischen Bauhof, der den gesammelten Müll abtransportierte. Den 1.200 Helferinnen und Helfern wurden über 700 blaue Säcke, 850 Paar Handschuhe sowie 300 Warnwesten von der Stadt zur Verfügung gestellt.

### Nachhaltiges Stadtentwicklungskonzept MACH5



Im Jahr 2019 wurde das Geislinger Stadtentwicklungskonzept MACH5 fünf Jahre alt. Deshalb wurde mit Hilfe eines Berichts Zwischenbilanz gezogen und im Rahmen eines Workshops Überlegungen für die Weiterführung in die Zukunft angestellt.

#### Nachhaltigkeitsbericht

Bereits 2006, 2010 und 2014 hat die Stadtverwaltung unter Federführung der Umweltbeauftragten einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Der aktuelle Bericht wurde vollkommen neu konzipiert und orientiert sich an den Themenfeldern, Leitsätzen und Zielsetzungen des nachhaltigen Stadtentwicklungskonzepts MACH5. Unter Mitwirkung des Büros IDEE-n aus Ostfildern wurde geprüft, welche Maßnahmen der insgesamt zehn Themenfelder bereits angepackt bzw. umgesetzt wurden. Ergänzend dazu wurden zu jedem Themenfeld mehrere Indikatoren aufgeführt, um zu veranschaulichen, wie sich verschiedene Bereiche entwickelt haben.



### Klausurtagung

Bei einer Klausurtagung im Juli 2019 arbeiteten Vertreter\*innen von Stadtverwaltung und Gemeinderat auf Grundlage des aktuellen Nachhaltigkeitsberichts an der Weiterentwicklung des nachhaltigen Stadtentwicklungskonzepts.

Dabei wurden alle zehn Themenfelder unter die Lupe genommen: Passen die Leitsätze und strategischen Ziele noch zu Geislingen? Müssen sie nachjustiert oder sogar umformuliert werden? Haben sich Umfeld oder Rahmenbedingungen grundlegend geändert oder muss man gar neue Themenfelder aufnehmen? Welches sind die Leitmaßnahmen, die aktuell und in den kommenden Jahren weiterentwickelt werden?



Das dabei entstandene Konzept *MACH5 2.0* soll in einer öffentlichen Veranstaltung mit der Bürgerschaft diskutiert und anschließend im Gemeinderat beschlossen werden.

### **Fairtrade-Stadt: Titelerneuerung 2019**

Die Stadt Geislingen an der Steige darf für weitere zwei Jahre den Titel „Fairtrade-Stadt“ tragen. Zum ersten Mal wurde der Stadt der Titel vom Verein Transfair e.V. im Jahr 2013 verliehen, dann 2015 und nun zum dritten Mal.

Um den Titel zu erhalten, musste die Stadt nachweisen, dass sie bestimmte Kriterien erfüllt. Grundlage dafür ist das reichhaltige Angebot an Fairtrade-Produkten in Einzelhandel und Gastronomie sowie die Nutzung solcher Produkte in Schulen, Vereinen, Kirchen und städtischen Einrichtungen.



Die städtische Umweltbeauftragte kümmert sich zusammen mit der sogenannten Steuerungsgruppe, der Vertreter\*innen von Weltladen, Kirchen und Schulen angehören, um alle Aktivitäten rund um die Fairtrade-Stadt Geislingen. In der Vergangenheit wurde bereits ein fairer Einkaufsführer herausgegeben, eine spezielle faire Geislinger Stadtschokolade auf den Markt gebracht und in der Stadtbücherei der so genannte „Dahintergucker“ aufgestellt, eine Holztafel mit neun bedruckten Türchen, die einen Blick hinter die Kulissen unserer individuellen Konsumentenscheidungen ermöglicht.

### Warentauschtag

Der Warentauschtag am 5. Oktober in der Rätsche stieß auf so große Resonanz wie noch nie. Es wurden so viele Waren abgegeben, dass die Annahme vorzeitig beendet werden musste, da die räumlichen Kapazitäten erschöpft waren. Es mussten Leute abgewiesen werden, die noch etwas abgeben wollten, was in der rund 15-jährigen Geschichte des Warentauschtages noch nie vorgekommen ist.



Durch die Fülle des Angebots musste am Ende der Veranstaltung diesmal allerdings etwas mehr entsorgt werden als in den letzten Jahren.

### SG 3.4 Gutachterausschuss, Kaufpreissammlung

#### 1. Kaufpreissammlung

Führung der „Automatisierten Kaufpreissammlung“ (ITEOS):

- Ermitteln und Eingeben der Daten von 355 Kaufverträgen
- Versenden von Auskunftersuchen an Käufer und Verkäufer der Vertragsobjekte
- Berechnung von Flächen aus den Bauakten
- Überprüfung und Berücksichtigung des Bebauungs- und Flächennutzungsplanes, Anliegerbeiträge, Gebäudealter/Restnutzung und Wertminderung durch Wohnungsrecht, Nießbrauch u. a.
- Auswerten der Kaufverträge unter Anwendung der NHK 2000 und NHK 2010 und den Wertermittlungsrichtlinien, anhand dem Sachwert- oder Ertragswertverfahren oder dem Vergleichswertverfahren. Ermittlung von Wohnrechten und Erbbaurechten
- Erstellung von eigenen Liegenschaftszinssätzen bei Wohnungen und Gebäuden durch Auswertung erzielter Mieten (Fragebogenaktion Käufer/Verkäufer)
- Erstellung von Diagrammen über Zu- und Abschläge am Sachwert bei Wohnobjekten (Auswertung von Kaufpreisen)

#### 2. Bodenrichtwerte

Fortführung der Bodenrichtwertkarte:

- Fortlaufende Eintragung der ausgewerteten Verträge
- Grenzveränderungen auf Grund von Veränderungsnachweisen des Amts für Vermessung und Flurneueordnung des Landkreis Göppingen

Erstellung von Statistiken und Vergleichswerten über Bauland und Preise für Eigentumswohnungen für Immobilienmarktanalyse (GEWOS), Wirtschaftsförderung Region Stuttgart, Banken, Finanzamt, Immobilienmakler und private Sachverständige.

Mündliche und schriftliche Auskünfte über Bodenrichtwerte an Banken, Finanzamt, Steuerbüros, Immobilienmakler und private Kunden.

#### 3. Grundstücksmarktbericht

Erstellung eines Grundstücksmarktberichts 2019 auf Grundlage des Immobilienmarkts von 2017 und 2018 mit Informationen für die Wertermittlung in Geislingen für die Jahre 2019 und 2020.

Basis dafür war die vorhergegangene Bodenrichtwertermittlung mit den dabei entstandenen Statistiken, Vergleichswerte, Faktoren, etc.

### 4. Gutachten/Wertermittlungen

Antragsannahme, Auskunftserteilung und Beratung der Antragsteller von Gutachten, Wertermittlungen und gutachterlichen Stellungnahmen.

Erstellung von 20 Gutachten und Wertermittlungen bestehend aus:

- Grundbucherhebungen
- Katastererhebungen, Rückverfolgung belasteter Grundstücke, ALB-Auskünfte
- Fertigen von Lageplänen und Übersichtsplänen aus dem Geoinformationssystem
- Überprüfen auf Inhalte des Altlastenkatasters und der Baulasten
- Ortsbesichtigungen der zu bewertenden Objekte
- Verkehrswertermittlung nach dem Sachwert- und/oder Ertragswert- bzw. Vergleichswertverfahren
- Vorbereiten von Sitzungen für den Gutachterausschuss, Einladen der Gutachter, Herbeiführen der Beschlüsse im Gutachterausschuss; Gebührenfestsetzung, Festsetzung der Sitzungsentschädigungen
- Schriftliche Ausarbeitung einschließlich der Begründung des Gutachtens
- Berechnung des Gebührensatzes

Verkehrswertermittlungen für Häuser und Grundstücke für die Liegenschaftsabteilung (für Grundstückserwerb oder Grundstücksverkäufe).

Mündliche und schriftliche Beantwortung von Anfragen; Erstellung von gutachterlichen Stellungnahmen oder überschlägigen Wertermittlungen für Finanzämter, Kreditinstitute oder Firmenauskünfte über Bodenrichtwerte und über Vergleichspreise der vergangenen Jahre, für private Gutachter, Immobilienmakler, Steuerberater, Finanzämter u. a.

### 5. Gründung eines gemeinsamen Gutachterausschusses

Gründung eines gemeinsamen Gutachterausschusses für den südöstlichen Teil des Landkreis Göppingen mit 13 teilnehmenden Gemeinden bei der Stadt Geislingen an der Steige. Geplanter Beginn des Gemeinsamen Gutachterausschusses ab 01.07.2020.

- Erstellung einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, in Abstimmung mit den Gemeinden und mit dem Regierungspräsidiums Stuttgart
- Erstellung einer Erstreckungssatzung für die Gebiete der teilnehmenden Gemeinden
- Erstellung einer neuen Gutachterausschussgebührensatzung und einer Geschäftsordnung
- Bestandsaufnahme über benötigte Informationen für den Zusammenschluss  
Stellenplanung, Raumplanung, ...
- Infoveranstaltung im Januar für die Umlandgemeinden – allgemeine Informationen und Fakten
- Beschaffung von Daten
- Schaffung neuer Stellen





# Fachbereich 4

Bürgerservice

**SG 4.1 Bürgeramt mit Einwohnermeldeamt  
und Ausländerbehörde****Bürgeramt**

		<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
1	Einwohnerzahl (30.06.)	26.851	27.406	27.890	28.234	28.266
2	Zuzüge	2.060	2.394	2.454	2.414	2.463
3	Wegzüge	2.045	1.892	1.975	2.263	2.187
4	Ummeldungen	1.524	1.589	1.564	1.424	1.537
5	Pässe	867	789	885	906	1.054
6	Personalausweise	1.733	1.691	1.915	2.120	2.184
7	Kinderreisepässe	311	407	453	412	489
	Insgesamt (Nr. 5-7)	2.911	2.887	3.253	3.438	3.727
8	Ausgegebene Lohnsteuerkarten	0	0	0	0	0
9	Führerscheinanträge	572	541	554	543	572
10	Wehrerfassung	0	0	0	0	0
11	Fundsachen	51	40	49	27	20
12	Fischereischeine	63	83	49	61	50
13	Wohnberechtigungsscheine	116	118	169	130	219
14	Umtausch alte Führerscheine	14	19	23	21	51
15	vorl. Reisepass	24	16	20	26	26
16	vorl. Personalausweis	230	204	201	229	226
17	Auszug Gewerbezentralregister	53	54	68	65	77
18	Aushändigung Schwerbeh. Ausweis	0	0	0	0	0
19	Anträge Führungszeugnis	786	902	1.042	1.031	1.108
20	Staatsangehörigkeitsausweis	1	11	7	4	2
21	Zwangsräumungen	5	7	9	12	18

# FACHBEREICH 4

## SG 4.1 Bürgeramt mit Einwohnermeldeamt und Ausländerbehörde

### Sozialamt

		2015	2016	2017	2018	2019
1	<b>Erziehungsgeld</b> inkl. nachger. Unterl.	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.
	Bundeserziehungsgeld	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.
	Landeserziehungsgeld (LEG)	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.
	Elterngeld neu ab 01.01.07 inkl. nachger. Unterl.	198	168	193	195	172
	LEG neu ab 01.01.07	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.
	Betreuungsgeld (neu ab 2013)	30	entf.	entf.	entf.	entf.
2	Landesblindenhilfe	2	3	1	4	2
3	Unterhaltssicherung	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.
4	Rundfunkgebührenbefreiung	244	255	228	191	202
5	Schwerbehindertenausweis	267	268	256	180	150
6	<b>SGB XII Grunds im Alter u. bei EU</b>	263	311	329	280	349
	Erstanträge, nicht getrennt erfasst	118	79	95	88	84
	nachgereichte Unterlagen, nicht getrennt erfasst	145	232	234	192	265
7	<b>SGB XII</b> ohne nachger. Unterlagen	187	144	105	110	104
	dav. HLU u. einm. Hilfe (Mietkaution)	135	99	83	74	76
	Gewährung HbL/Heimkosten	32	28	13	23	20
	Bestattung	12	11	1	7	4
	Eingliederungshilfe	4	4	3	2	4
	Antr. Gew. L. in bes. Lebensl. /Pflege u. Krankenhilfe	4	2	5	4	0
8	<b>Wohngeld</b> Aufwand im Jahr in €	218.108	367.113	335.737	335.357	290.472
	davon nachtr. Heimfälle €	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.
	Zahl d. Haush. - monatl. Zahlung	115	151	153	145	204
	davon nachtr. Heimfälle	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.
	durchschnittliches Wohngeld DM/€	158	203	183	192	118
	durchsch. WG bei nachtr. Heimfällen	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.
	bearbeitete Anträge (ohne Einmalbetr.)	469	753	466	484*	464
	davon: Erstanträge	83	128	92	89	87
	Wiederholungsanträge	195	274	201	195	204
	Erhöhungsanträge	16	17	14	19	10
	Sonst. Änderungen	175	334	159	137	112
	gemeldeter Datenabgleich	228	131	247	281	268
	davon erledigt	208	126	87	24	15
	davon in Prüfung	20	3	19	30	33
	davon unerledigt	0	2	38	49	61
9	<b>Ortsbeh. f. Arb.+Angest. V</b> Anträge	640	537	531	537	531
	davon: Anerk. Kindererz. Zeiten	109	67	51	55	42
	Kontenklärungen	125	66	70	57	37
	Rentenanträge	406	404	410	425	452

# FACHBEREICH 4

## SG 4.1 Bürgeramt mit Einwohnermeldeamt und Ausländerbehörde

		2015	2016	2017	2018	2019
	Sonst.: Unfalluntersuchungen	5	0	0	5	0
	Amtshilfeersuchen	20	10	30	20	5
	Anträge auf Versorgungsa.	30	15	5	6	5
	Lebensbescheinigungen	20	30	20	20	20
	REHA Anträge	4	2	2	2	2
10	<b>Leistungen Bildung und Teilhabe (Anträge etc.)</b>	135	170	167	186	131

\*2018, mit Vorgängen aus Vormonat und bearbeitete fiktive Vorgänge (Proberechnung)

### Ausländerbehörde

		<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
1	Ausländeranzahl	6.424	7.094	7.633	7.955	8.277
2	davon Asylbewerber	322	241	270	248	176
3	AE befristet (einschl. Überträge)	301	457	626	618	630
4	Niederlassungserlaubnis (einschl. Übertrag)	348	194	215	236	225
5	Freizügigkeitsbesch. befristet	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.
6	Freizügigkeitsbesch. unbefr.	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.
7	Asylberechtigte/Flüchtlingseigenschaft	86	164	106*	9	464*
8	Duldung erteilt + Verlängerung	92	102	205	284	350
9	Heimatlose Ausländer	0	0	0	0	14
10	Verpflichtungserklärungen	248	301	250	357	360
11	Reiseausweise (auch vorläufige)	63	143	131	98	120
12	Einbürgerungsanträge	81	59	61	53	58
13	Ausweisungen	0	1	0	0	0
14	Integrationskurse Neueinreisende	44	137	107	82	95
15	wegen bes. Integrationsbedürftigkeit	4	1	0	2	1

\* auch subsidiär und Abschiebeverbot (nur die bereits in Geislingen gewohnt haben/ohne Zuzüge)

### SG 4.2 Ordnungsamt mit Gewerbe, Gaststätten und Standesamt

#### Marktbehörde

		2015	2016	2017	2018	2019
1	Händler Wochenmärkte					
	in Geislingen	18*	18	16	16	16
	in Altenstadt	17*	16	18	18	18
2	Pferdemarkt					
	Anzahl Pferde	110	69	102	122	121
	Anzahl Gespanne	27	9	40	32	59
3	Weihnachtsmarkt (Händler/Stände)	47	47	47	46	46

\* inkl. Saisonbeschicker



### Gewerbe– und Ortspolizeibehörde

		2015	2016	2017	2018	2019
1	Entscheidungen als Pol. Behörde	27	33	28	38	52
	davon: Abschleppen	3	2	3	7	0
	Beschlagnahmen	3	2	2	4	2
	Bestattungsanordnungen	4	7	4	6	11
	Hunde, Leinenpflicht, usw.	2	3	7	3	13
	Obdachlosenunterbringung	4	7	4	5	4
	Platzverweise	2	6	4	5	10
	Unterbringungsang (PsychKHG)	2	1	2	1	1
	Gen. n. VersammlungsG	7	5	2	7	11
2	Durchführung von Wahlen	0	1	1	0	5
	darunter: EU-Wahl (07.06.09/25.05.14/26.05.19)	0	0	0	0	1
	BT-Wahl (27.09.09/22.09.13/ 24.09.17)	0	0	1	0	0
	LT-Wahl (13.03.16)	0	1	0	0	0
	Volksabstimm. (27.11.11)	0	0	0	0	0
	Regionalwahl (07.06.09/25.05.14/26.05.19)	0	0	0	0	1
	KT-Wahl (07.06.09/25.05.14/26.05.19)	0	0	0	0	1
	GR-Wahl (07.06.09/25.05.14/26.05.19)	0	0	0	0	1
	OR-Wahl (07.06.09/25.05.14/26.05.19)	0	0	0	0	1
	OBM-Wahl (29.06.14)	0	0	0	0	0
3	Anzahl der Wahlberechtigten	0	16.836	16.755	0	20.221
4	Anzahl der Wahlhelfer	0	132	134	0	138
5	Öffentliche Sammlungen	0	0	0	0	0
6	Bestätigungen für Geldspielgeräte	13	10	8	5	3
7	Waffenbesitzkarten Neu	10	11	17	15	16
8	Waffenbesitzkarten Einträge	118	109	105	86	95
9	Kleiner Waffenschein (ab 1.4.03)	14	57	34	22	23
10	Europäischer Feuerwaffenpass	1	5	2	2	1
11	Waffenscheine Neu	0	0	0	0	0
12	Waffenscheine Bestand	0	0	0	0	0
13	Munitionserwerbscheine	0	0	0	0	0
14	Sprengstofferrl. Neu	0	5	1	1	2
15	Sprengstofferrl. Verlängerung	1	0	3	2	0
16	Befähigungssch. für Sprengm.	0	1	0	0	0
17	Waffenbesitzer (Personen)	261	241	236	234	252
18	Gesamtzahl Waffen	1.468	1.364	1.394	1.390	1.420

# FACHBEREICH 4

## SG 4.2 Ordnungsamt mit Gewerbe, Gaststätten und Standesamt

		2015	2016	2017	2018	2019
19	Gewerbeanmeldungen	157	156	217	139	129
20	Gewerbeabmeldungen	257	200	185	175	176
21	Gewerbeummeldungen	54	64	67	56	54
22	Gewerbebetriebe insgesamt	1.763	1.189	1.219	1.183	1.661
23	Anfragen nach Betrieben	954	185	307	320	426
24	Reisegewerbek. Neu	6	5	4	3	4
25	Reisegewerbek. Verl.	1	0	1	0	0
26	Gaststättenerlaubnisse (endg.)	22	25	26	21	18
27	Gaststättenerlaubnisse (vorl.)	2	3	2	1	1
28	Insges. Gaststätten (in Betrieb)	191	185	187	190	194
29	Gestattungen nach § 12 GewO	136	143	140	155	154
30	Sperrzeitverkürzungen	11	8	16	3	12
31	Bestand an Spielhallen	21	21	21	21	21
32	Spielautomaten in Spielhallen	224	224	224	224	224
33	UK-Stellung vom Wehrdienst	0	0	0	0	0
34	Fischereischeine	63	83	49	61	50
35	Belegung ODLH Bergwiesen	28	29	25	27	24
36	Verkaufsoffene Sonntage	3	3	3	3	3
37	Sühneverhandlungen	0	0	0	0	0
38	Rattenbekämpfung (Belegungsaktion)	2	2	2	2	2
39	Rattenbekämpfung (private Grundst.)	59	65	85	0	0
40	Geschäftsstelle Komm. Kriminalpräev.:					
	Durchf. von Sitzungen AK Jugend	3	6	5	4	3
	Durchf. eines Projekts (Run. Tisch)	0	0	0	0	0
41	Sondernutzungen					
	a) einmalige	119	100	120	110	114
	b) bestehende	282	222	254	265	209
42	Straftatenübersicht	1.264	1.269	1.380	1.352	**
43	Gewalt im soz. Nahbereich - Platzver.	3	1	11	5	**
44	Mitteilungen der Polizei	13	13	19	17	15
45	Ordnungsstörungen	152	136	238	168*	136

\* Zahl wurde korrigiert aufgrund fehlerhafter Datenauslese!

\*\* Zahlen erst im November 2020 vorhanden

# FACHBEREICH 4

## SG 4.2 Ordnungsamt mit Gewerbe, Gaststätten und Standesamt

### Standesamt

		2015	2016	2017	2018	2019
	<b>Geburten</b>					
1	Erstbeurkundungen	4	2	0	0	1
	Art der Geburt					
2	lebend	4	2	0	0	1
3	tot	0	0	0	0	0
	Anzeige					
4	schriftlich	0	0	0	0	1
5	männlich	1	2	0	0	1
6	weiblich	3	0	0	0	0
	<b>Sterbefälle</b>					
7	Erstbeurkundungen	389	409	405	443	461
8	davon Totgeburten	0	0	0	0	0
9	männlich	180	208	195	204	216
10	weiblich	209	201	210	239	245
11	Mitteilungen TK					
	<b>Heiraten</b>					
12	Anmeldungen	130	121	112	125	126
13	Eheschließungen	104	105	97	96	102
	Familienstand					
14	beide ledig	67	87	64	90	83
15	ein Verlobter oder beide nicht ledig	37	34	33	35	43
	Staatsangehörigkeit					
16	beide deutsch	61	82	65	84	95
17	ein Verlobter oder beide nicht deutsch	43	39	32	41	31
	Namensführung					
18	getrennt	12	8	15	11	12
19	Ehename	92	97	82	85	90
20	Davon Name des Mannes ist Ehename	88	92	75	80	88
21	Name der Frau ist Ehename	4	4	7	4	2
22	Hinzufügung	6	10	6	3	5
23	keine Hinzufügung	86	87	76	81	85
24	Ehefähigkeitszeugnisse	8	13	6	9	12
25	Lebenspartnerschaften	0	0	0	0	0
26	Kirchenaustritte	114	92	91	136	142
27	Namensänderungen/Angleichung	1	7	3	6	43
28	Feuerbestattungen	673	414	499	500	481
29	Ehrungen	190	193	187	179	200

### SG 4.3 Straßenverkehrsbehörde und Bußgeldstelle

#### Bußgeldstelle

		2015	2016	2017	2018	2019
1	Schriftl. Verwarnungen	33.769	24.283	27.532	28.014	25.400
	Zeugenbefragungen Verwarnungen	11.416	7.966	7.540	7.291	6.522
	Anhörungen im Bußgeldverfahren	1.826	1.713	1.797	1.657	1.883
2	Bußgeldverfahren	2.389	1.925	1.992	1.803	1.943
	Kostenbescheide	740	550	716	872	1.187
3	Einstellungen	791	1.121	1.021	1.154	1.247
4	Fahrverbote:					
	1 Monat	130	136	117	101	105
	2 Monate	4	5	1	1	2
	3 Monate	3	0	0	2	0
5	Gesamte OWiG-Fälle	36.898	26.666	30.357	30.689	28.530
	davon Fälle des PVD	1.399	1.334	1.792	1.533	1.779
	Ordnungsstrafen und Bußen	854.717	648.525	640.351	632.900	629.373
6	Verkehrsbeh. Anordnungen u. § 29 StVO	55	57	61	63	68
7	Anordnungen nach § 45 Abs. 6 StVO (Baustellen)	328	283	324	345	325
8	Ausnahmegem. nach § 46 StVO	131	118	124	110	110
9	Parkausweise für Schwerbehinderte	36	30	30	38	31
10	Schwer- und Sondertransporte	5	4	5	2	4
11	Anhörung zu "durchfa." Schwertransp	2.193	2.137	2.441	2.544	3.496
12	Sonntagsfahrverbot	32	38	32	30	36
13	Einnahmen Parkgebühren	59.619	65.690	64.380	61.408	70.717
14	Anwohnerbereiche	29	29	29	33	31
15	Anwohnerplätze insgesamt	292	292	292	345	374
16	Anwohnerausweise tatsächl. vergeb.	332	346	338	421	432
17	Städt. gebührenpflichtige/geregelte Parkplätze (ohne Parkhäuser, inkl. Parkscheinenregelung)	315	315	315	315	315
18	Jugendverkehrsschule Anz. Schüler	907	661	714	803	803
19	Schulwegepläne wurden fortgeschr.					
20	Rufbus gesamt	1.375	1.264	**	**	**
21	Verkehrsunfälle	n.n.*	n.n.*	893	886	397
22	Fahrzeugbestand	n.n.*	20.046	20.538	20.984	21.319
23	Anzahl der Verkehrsschauen	1	2	2	2	2
24	Öffentl. Parkplätze für Behinderte	26	26	28	28	28
25	Amtliche Parkplätze für einzelne Behinderte	10	10	10	10	12

\* Bis Redaktionsschluss lagen leider keinerlei Zahlen vor!

\*\* Aufgrund organisatorischer Umstellungen bekommt der FB 4 die Daten nicht mehr.



# Fachbereich 5

Bildung, Kultur, Jugend und Ehrenamt

## SG 5.1 Bildung, Jugend und Betreuung

### Schulverwaltung

#### Entwicklung der Schülerzahlen in Geislingen

Das SG 5.1 hat in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen zum Stichtag der amtlichen Schulstatistik am 16. Oktober 2019 die aktuellen Schülerzahlen erhoben.

##### a) Gesamtschülerzahl

		Klassen	Schüler	Vergleich zum Vorjahr	
				Schüler	in %
<b>Grundschulen</b>	<b>2019</b>	52	1.028	- 4	- 0,4
	<b>2018</b>	52	1.032		
<b>Gemeinschafts- schule*)</b>	<b>2019</b>	12	260	+ 3	+ 1,2
	<b>2018</b>	12	257		
<b>Werkrealschu- len*)</b>	<b>2019</b>	19	378	0	0
	<b>2018</b>	20	378		
<b>Summe Grund- und Werkreal- schulen</b>	<b>2019</b>	<b>83</b>	<b>1.666</b>	<b>- 1</b>	<b>- 0,6</b>
	<b>2018</b>	<b>84</b>	<b>1.667</b>		
<b>Realschulen</b>	<b>2019</b>	40	987	+ 3	+ 0,3
	<b>2018</b>	40	984		
<b>Gymnasien</b>	<b>2019</b>	58	1.350	+ 32	+ 2,4
	<b>2018</b>	58	1.318		
<b>Pestalozzische schule</b>	<b>2019</b>	9	100	- 11	- 9,9
	<b>2018</b>	10	111		
<b>Grundschul- förderklasse</b>	<b>2019</b>	1	15	- 1	- 6,3
	<b>2018</b>	1	16		
<b>Summe aller Schulen</b>	<b>2019</b>	<b>191</b>	<b>4.118</b>	<b>22</b>	<b>+ 0,5</b>
	<b>2018</b>	<b>193</b>	<b>4.096</b>		

\*) bei der Gemeinschaftsschule wurden für das Schuljahr 2019/2020 die Klassenstufen 5 bis 11 berücksichtigt. Für das Vorjahr die Klassenstufen 5 bis 10. Analog entfällt jedes Schuljahr eine Klassenstufe für die Werkrealschule.



# FACHBEREICH 5

## SG 5.1 Bildung, Jugend und Betreuung

### b) Auswärtige Schüler\*innen

		Insgesamt Schüler	Auswärtige Schüler	Anteil in %	Vergleich zum Vor- jahr
<b>Grund- und Hauptschulen</b>	<b>2019</b>	1.666	188	11,3	+ 28
	<b>2018</b>	1.667	160	9,6	
<b>Realschulen</b>	<b>2019</b>	987	411	41,6	+ 2
	<b>2018</b>	984	409	41,6	
<b>Gymnasien</b>	<b>2019</b>	1.350	837	62,0	+ 26
	<b>2018</b>	1.318	811	61,5	
<b>Pestalozzische</b>	<b>2019</b>	100	43	43,0	- 1
	<b>2018</b>	111	44	39,6	
<b>Grundschul- förderklasse</b>	<b>2019</b>	15	0	0,0	- 4
	<b>2018</b>	16	4	25,0	
<b>Gesamt</b>	<b>2019</b>	<b>4.118</b>	<b>1.479</b>	<b>35,9</b>	<b>+ 51</b>
	<b>2018</b>	<b>4.096</b>	<b>1.428</b>	<b>34,9</b>	

### c) Internationale Vorbereitungsklasse/Förderklasse

	Zahl der Kinder in VKL (internat. Vorber.-Kl.)	
	GS	WRS
<b>GS Aufhausen</b>	0	
<b>GS Eybach</b>	0	
<b>Albert-Einstein-Grundschule</b>	32	
<b>Lindenschule</b>	0	0
<b>Tegelbergschule</b>	0	0
<b>Uhlandschule</b>	18	28
<b>Gesamt</b>	<b>50</b>	<b>28</b>
<b>Daniel-Straub-RS</b>		0
<b>Schubart-Realschule</b>		0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Helfenstein-Gymnasium</b>		0
<b>Michelberg-Gymnasium</b>		37
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>37</b>
<b>Pestalozzische</b>	0	0
<b>Kinder in VKL Gesamt</b>	<b>50</b>	<b>65</b>

### d) Ausländische Schüler\*innen

§ 4 Abs. 3 Staatsangehörigkeitsgesetz:

Durch die Geburt im Inland erwirbt ein Kind ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil:

1. seit acht Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat und
2. ein unbefristetes Aufenthaltsrecht oder als Staatsangehöriger der Schweiz oder dessen Familienangehöriger eine Aufenthaltserlaubnis auf Grund des Abkommens vom 21. Juni 1999 zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Schweizerischen Eidgenossenschaft andererseits über die Freizügigkeit (BGBl. 2001 II S. 810) besitzt.

Der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit wird in dem Geburtenregister, in dem die Geburt des Kindes beurkundet ist, eingetragen. Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, mit Zustimmung des Bundesrates durch Rechtsverordnung Vorschriften über das Verfahren zur Eintragung des Erwerbs der Staatsangehörigkeit nach Satz 1 zu erlassen.

Da diese Definition bei der Berechnung des Schüleranteils zu einer immer größeren Grauzone führt, wird ab dem Jahresbericht 2014 auf die Darstellung dieser Erhebung verzichtet.

### Nationalität

		Schüler	Anteil in %	Vergleich zum Vorjahr
<b>Griechen</b>	<b>2019</b>	33	4,29	+ 11
	<b>2018</b>	22	3,42	
<b>Italiener</b>	<b>2019</b>	67	8,72	+ 1
	<b>2018</b>	66	9,24	
<b>Serben-Mont.</b>	<b>2019</b>	33	4,29	+ 3
	<b>2018</b>	30	4,20	
<b>Kroatien</b>	<b>2019</b>	174	22,65	+ 20
	<b>2018</b>	154	21,57	
<b>Kosovaren</b>	<b>2019</b>	49	6,38	+ 7
	<b>2018</b>	42	5,88	
<b>Türken</b>	<b>2019</b>	49	6,38	- 8
	<b>2018</b>	57	7,98	
<b>Sonstige</b>	<b>2019</b>	360	46,87	+ 17
	<b>2018</b>	343	48,03	
<b>Gesamt</b>	<b>2019</b>	<b>768</b>	100	<b>+ 51</b>
	<b>2018</b>	<b>714</b>	100	

### Grundschulempfehlungen - Übergangsangebote auf weiterführende Schulen im Schuljahr 2019/2020

Die Übergangsquote von der Grundschule zur Werkrealschule ist in Geislingen im Vergleich zum Vorjahr von 38 auf 40 Schülerinnen und Schülern angestiegen (17,78 %). Auf die Gemeinschaftsschule wechselten 24 (10,67 %). Die Übergangsquote auf die Realschulen stieg im Schuljahr 2019/2020 erstmalig wieder von 72 auf 82 Schüler\*innen (36,44 %). Auf die beiden Gymnasien wechselten 76 Kinder (33,78 %). Im vergangenen Schuljahr waren es 61. Landesweit wechselten im Schuljahr 2019/2020 44 % der Schüler\*innen aus der Klassenstufe 4 in ein Gymnasium, 34 % auf eine Realschule und 6 % auf eine Haupt- bzw. Werkrealschule. Auf die Gemeinschaftsschulen wechselten 13 %.

### Aktuelle Entwicklungen an den Geislinger Schulen

- Die Tegelbergschule wird eine Mensa erhalten. Die Fertigstellung des Baus mit 160 Mensasitzplätzen ist für September 2020 anvisiert.
- Bei der Sanierung des Michelberg-Gymnasiums wurden die Bereiche „Statik“ und „Brandschutz“ baulich vollkommen unzulänglich umgesetzt. Der Zustand ist so nur noch für eine begrenzte Zeit haltbar – wie lange die Schüler\*innen am aktuellen Standort noch beschult werden können, wird derzeit geklärt. Zusammen mit dem Kultusministerium, dem Regierungspräsidium, der Schulgemeinschaft, Schülern und Eltern sowie den Umlandkommunen ist die Stadt Geislingen seit Ende des Jahres um eine gute Lösung für alle Beteiligten bemüht. Die weiteren Entwicklungen sind noch vollkommen offen.
- Die Medienentwicklungsplanung ist mitten in der Bearbeitung und wird von Schule sowie Schulträger gemeinsam befüllt. Dies ist ein wesentliches Element der Schuldigitalisierung. Sie soll insbesondere sicherstellen, dass digitale Entwicklungen zwischen Schulträger und Schule abgestimmt und Investitionen der Kommunen in ihre Schulen von den Lehrkräften dadurch angemessen genutzt werden.
- In der Pestalozzischule schreitet die Sanierung weiter voran. Besonderes Augenmerk wurde hierbei auf den Brandschutz und die Schadstoffbelastung gelegt.
- Der Gemeinderat genehmigte drei weitere Vollzeitstellen für die Schulsozialarbeit zum September 2019.

### Beirat für Schulentwicklungsplanung

Am 09. April 2013 fand die konstituierende Sitzung des Beirats für Schulentwicklungsplanung statt.

Der Beirat hat das Ziel, sich gemeinsam auf den Weg zu begeben, um gemeinsam für Geislingen eine vielfältige, vernetzte und bedarfsorientierte Schullandschaft sicher zu stellen.

Der Beirat erarbeitet auf Basis der von der Stadt und vom Statistischen Landesamt vorgelegten Schülerzahlen, der Rechtslage sowie der konkreten örtlichen Nachfrage einen Vorschlag für ein ausgewogenes und bedarfsgerechtes Schulangebot und schreibt dieses stetig fort.

Der Beirat setzt sich zusammen aus

- Vertretern des Staatlichen Schulamtes,
- Vertretern des Gemeinderats,
- den Schulleitungen,
- Vertretern des Gesamtelternbeirats
- sowie dem Oberbürgermeister und Vertretern der Schulverwaltung.

Er trifft sich regelmäßig im November und bewertet die Schülerzahlen nach dem aktuellen Stichtag der Schulstatistik. Weiterhin tagt der Beirat anlassbezogen in Sondersitzungen.

Der Beirat für Schulentwicklungsplanung hat sich nach seiner konstituierenden Sitzung achtzehn Mal getroffen. Im Jahr 2019 beschäftigte sich der Beirat weiter schwerpunktmäßig mit dem bildungspolitischen Eckpunktepapier und dessen Themenfeldern (Matrix). Auch verstärkt sich der Fokus auf die Digitalisierung. Hier hat die Schulverwaltung die Schulleiter gebeten, anhand eines Medienentwicklungsplans die Bedarfe der einzelnen Schulen darzustellen.

### **Kinderfest am 22. Juli 2019**

Tradition, Umweltschutz und Gleichberechtigung – 3.400 Schüler zeigten beim Geislinger Kinderfest, was ihnen wichtig ist. Die Gruppen überzeugten die Zuschauer und die Jury mit ihrem Einfallsreichtum.

29 Grad Celsius hatte es auf den beiden Festplätzen im Stadtpark und bei der TVA-Halle, auf denen Schausteller, Einrichtungen und Geislinger Schulen Feierlaune verbreiteten. Autoscooter und Popcorn brachten Kinderaugen zum Strahlen.

Eine Jury prämierte die besten Beiträge der Grund- und Hauptschulen sowie der weiterführenden Schulen beim Kinderfestumzug. Den ersten Platz belegten die Lindenschule und die Schubart-Realschule. Platz zwei erreichten die Freie Waldorfschule Sankt Michael und das Michelberg-Gymnasium. Die Erstplatzierten erhielten je 200 Euro, die Zweitplatzierten je 100 Euro Preisgeld. „Die Entscheidung ist sehr schwer gefallen“, sagte GZ-Redakteurin Bettina Verheyen, die zum wiederholten Mal in der Jury mitwirkte. Es habe viele gute Beiträge gegeben.

Die Spielstraße mit Malwettbewerb zum Thema „Rettet die Meere“, organisiert von Geislinger Schulen, wurde im Stadtpark angeboten.

Der Zauberer „Marv“, organisiert vom Jugendgemeinderat, verzauberte die Buben und Mädchen dieses Jahr in der TVA-Halle

Bei dem traditionellen Abschluss des Geislinger Kinderfestes, der Stäffelespredigt, beendeten OBM Stellvertreter Holger Scheible und Dekan Martin Ehler in der Oberen Stadt das Kinderfest. In Altenstadt übernahmen dies OBM Frank Dehmer und Pfarrer Dr. Tobias Kaiser.



### Kindergartenverwaltung



### Ergebnisse der Bedarfsplanungssitzung 2019

Auf Grundlage der Bedarfsplanungs- und der Trägerausschusssitzung wurden folgende Beschlüsse im Gemeinderat gefasst und zum Herbst 2019 umgesetzt:

Aufgrund der deutlichen Stabilisierung bzw. des weiteren Anstiegs der Geburtenzahlen und des erheblichen Zuzugs sowie der gestiegenen Auslastung der Kindergartengruppen hat die Verwaltung bereits in den beiden vergangenen Jahren zusätzliche Plätze für Über-Dreijährige geschaffen:

- Der Jugendheim Kindergarten wurde 2019 übernommen und 2017 um eine Gruppe erweitert.
- Das Kinderhaus St. Elisabeth und der Zillerstall Kindergarten sowie die Kindertagesstätte Einstein-schule wurden um eine Gruppe vergrößert.
- Der Natur- und Waldkindergarten „Wurzelkinder“ wurde 2017 eingerichtet.
- Über den Tagesmütterverein wurde 2017 eine Großtagespflegestelle für Flüchtlingskinder eingerichtet.
- Der Kindergarten am Albrauf wurde 2018 zweigruppig ausgebaut.
- Am 01. Dezember 2019 wurde der zweigruppige Kindergarten „Bunte Welt im Stadtpark“ in Betrieb genommen.

Insgesamt hat die Kindergartenverwaltung seit 2014 rund 180 zusätzliche Plätze für die Über-Dreijährigen Kinder geschaffen.

Da der Zuzug anhält besteht nach wie vor eine erhebliche Nachfrage nach Kindergartenplätzen. Auch die Vorverlegung des Einschulungstichtags führt dazu, dass weitere Kindergartenplätze benötigt werden.

Die Verlegung des Stichtags vom 30. September auf den 30. Juni soll in drei Schritten erfolgen:

zum Schuljahr 2020/2021 auf den 1. September

zum Schuljahr 2021/2022 auf den 1. August und

zum Schuljahr 2022/2023 auf den 1. Juli

### Maßnahmen aus der Bedarfsplanungssitzung / Trägerausschusssitzung

#### **1. Ortsteil Aufhausen – Prüfung der Einrichtung einer Tagespflegegruppe**

Der evangelische Kindergarten ist zweigruppig und bietet laut Betriebserlaubnis Platz für 47 Kinder. Da die Einrichtung auch fünf Plätze für unter Dreijährige anbietet und sich dadurch die Höchstgruppenstärke für jedes aufgenommene 2-jährige Kind um einen Platz reduziert, können aktuell nur 37 Über-Dreijährige aufgenommen werden. Die Hochrechnung der Geburtenzahlen sowie die bereits vorliegenden Anmeldungen für das kommende Kindergartenjahr ergeben, dass die Plätze nur dann ausreichen, wenn die unter Dreijährigen Kinder anderweitig untergebracht werden können.

Gemeinsam mit dem Tagesmütterverein soll geprüft werden, ob eine Großtagespflegestelle eingerichtet werden kann. Hierfür ist neben der Rekrutierung von geeigneten Tagespflegepersonen durch den Tagesmütterverein auch das Anmieten von geeigneten Räumlichkeiten erforderlich. Die Kindergartenverwaltung hat sich gemeinsam mit dem evangelischen Träger und dem Tagesmütterverein das Gemeindehaus in Aufhausen angesehen. Zur Umsetzung einer TigeR-Gruppe kam es im Jahr 2019 nicht, da sich die Eltern für andere Betreuungslösungen entschieden haben.

Die Kindergartenverwaltung wird im Hinblick auf die aktuelle Situation zunächst den Bedarf bei den Eltern abfragen und dann weitere Schritte einleiten.

### **2. Paulus-KiTa – Immobilienkonzeption**

Die evangelische Kirchenpflege erwägt seit mehreren Jahren einen Umzug und gleichzeitig Ausbau der Kindergartengruppen. Im aktuellen Kirchengebäude könnte so eine viergruppige Einrichtung entstehen.

Auch nach den aktuellen vorliegenden Wartelisten sowie Geburten-, bzw. Meldezahlen und ihrer Zuordnung auf die Einzugsbereiche war in erster Linie eine Einrichtung im Bereich der Oberen Stadt zu realisieren. In der Sitzung des Trägersausschusses am 12. November 2019 wurde mit der evangelischen Kirchenpflege besprochen, dass die Stadtverwaltung einen Ausbau der ev. Kindertagesstätte Paulus aktuell nicht weiterverfolgt.

### **Verlängerung der Brennpunktbeschlüsse**

Erstmals im Jahr 2005 hat sich der Gemeinderat für eine Probephase von zwei Jahren für die Reduzierung der Gruppenstärke in den sog. Brennpunktkindergärten ausgesprochen - maximal 22 Kinder statt regulär 25 bzw. höchstens 28 Kinder pro Gruppe.

Die Brennpunktbeschlüsse haben sich etabliert und so wird nun alle drei Jahre die Verlängerung erneut zur Beschlussfassung vorgelegt.

Insgesamt haben wir 13 Einrichtungen, welche nach dem Brennpunktbeschluss maximal 22 Kinder pro Gruppe aufnehmen. Im Jahr 2016 wurden zwei weitere Einrichtungen (Paulus Kindertagesstätte und Jugendheim Kindergarten) zu Brennpunkteinrichtungen erklärt. Besonderheit hierbei ist, dass der Jugendheim Kindergarten erstmalig den Brennpunktstatus ohne Reduzierung der Kinderzahlen – jedoch durch Erhöhung des Personalschlüssels – gewährt bekommen hat.

Im Rahmen der Erweiterung wurde deutlich, dass die 2005 entwickelten Brennpunktkriterien für die Beurteilung des Status „Brennpunkt“ präzisiert gefasst werden müssen.

Im Trägersausschuss wurde die folgende Definition einstimmig beschlossen:

In Brennpunktkindergärten ist die Kinderzahl pro Gruppe auf 22 Plätze gedeckelt (Aufnahmemöglichkeit bei Regelgruppen: bis zu 28 Plätze).

Brennpunktkindergärten sind Einrichtungen dann, wenn drei Kinder pro Gruppe mit einem besonderen Förderbedarf festgestellt sind.

Ein besonderer Förderbedarf liegt vor, wenn:

- das Kind bzw. die Familie vom Jugendamt/von einer anerkannten Beratungsstelle betreut wird oder
- der Pädagogische Fachdienst für Kindertagesstätten beim Verein Lernen Fördern/ein sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) Verhaltensauffälligkeiten/Behinderungen/Förderbedarf festgestellt hat oder
- es sich um ein geflüchtetes Kind bzw. eine Familie mit Fluchthintergrund handelt oder
- mehr als die Hälfte der Kinder der Einrichtung an Sprachfördermaßnahmen teilnimmt oder diese beantragt hat.

### **Einsetzung von Gesamtleitungen im Kinderhaus der kleinen Siedlungsstrolche und im Kindergarten Bunte Welt an der Hochschule/Bunte Welt im Stadtpark**

#### **Kinderhaus der kleinen Siedlungsstrolche**

Die Einrichtungsleitung der Kinderkrippe der kleinen Siedlungsstrolche zeigte im Frühjahr 2019 ihre Schwangerschaft an und legte ein Beschäftigungsverbot vor.

In Stellvertretung leitet die Einrichtungsleitung der Kindertagesstätte des Kinderhauses, Frau Alexandra Meier-Schmidt, seither zusätzlich kommissarisch die Krippe. Sowohl für den I. BA als auch für den II. BA ist die Leitung mit je 50% freigestellt.

Die Kindergartenverwaltung hat in diesem Zug die beiden Leitungsstellen des Kinderhauses zu einer Gesamtleitung zusammengefasst. Dafür werden die Freistellungsanteile (je 50%) für die Kindertagesstätte und der Kinderkrippe zusammengefasst.

#### **Kindergarten Bunte Welt an der Hochschule/Bunte Welt im Stadtpark**

Zum 31. März 2019 hat die Leitung des Kindergartens Bunte Welt ihre Anstellung bei der Stadt Geislingen an der Steige gekündigt. Zu diesem Zeitpunkt war bereits klar, dass für die neue Einrichtung im Stadtpark ebenfalls eine Leitung gesucht werden muss.

Um die Stelle attraktiver zu gestalten, hat die Kindergartenverwaltung eine Gesamtleitung mit einer Freistellung von 50% für die beiden Einrichtungen dem Gremium zum Beschluss vorgelegt und konnte im Anschluss an die Beschlussfassung die Leitungsstelle für beide Einrichtungen ab dem 01. August 2019 besetzen. Seit dem 01. Dezember 2019 ist der neue Kindergarten „Bunte Welt im Stadtpark“ in Betrieb.

#### **Betriebskostenzuschuss des Landes – FAG**

Nach § 29 FAG erhalten Gemeinden zum Ausgleich der Kindergartenlasten pauschale Landeszuweisungen für betreute Kinder zum Stichtag 1. März eines jeden Jahres. Die Stadt Geislingen an der Steige geht davon aus, dass sie für das Jahr 2019 folgende Landeszuweisungen für die betreuten Kinder erhalten wird:

#### **2019 – U3:**

<b>Stunden</b>	<b>Tatsächliche Kinderzahl</b>	<b>Gewichtungsfaktor</b>	<b>Gewichtete Kinderzahl</b>	<b>Pro Kopf Betrag 2019: 14.522,11 €</b>
Bis 15	0	0,3	0	<b>„Pro Kopf Betrag“ mal „gewichtete Kinderzahl GESAMT“:</b>
15 - 29	12	0,5	6	
29 – 34	76	0,7	53,2	
34 - 39	4	0,8	3,2	
39 - 44	15	0,9	13,5	
mehr als 44	17	1,0	17	
<b>GESAMT</b>	<b>124</b>	<b>-</b>	<b>92,9</b>	



2019 – Ü3:

Stunden	Tatsächliche Kinderzahl	Gewichtungsfaktor	Gewichtete Kinderzahl	Pro Kopf Betrag 2019: 3.274,52 €
Bis 29	13	0,4	5,2	„Pro Kopf Betrag“ mal „gewichtete Kinderzahl GESAMT“:
29 - 34	754	0,6	452,4	
34 – 39	6	0,8	4,8	
39 - 44	66	0,9	59,4	
mehr als 44	51	1,0	51	
GESAMT	890	-	572,8	1.875.645,00 €

## Stadtjugendreferat

### Ausbau der Schulsozialarbeit

Durch Beschluss des Gemeinderates am 03. Juli 2019 wurde es neben den bereits vorhandenen Einsatzorten an Linden-, Uhland- und Tegelbergschule möglich, an weiteren Schulen Schulsozialarbeit anzubieten.

Für das Schulzentrum Altstadt (Michelberg-Gymnasium und Schubart-Realschule), das Schulzentrum in der Obere Stadt (Helfenstein-Gymnasium und Daniel-Straub-Realschule), die Pestalozzischule und die Albert-Einstein-Grundschule wurden drei neue Stellen geschaffen. An den 50-Prozentanteil der Albert-Einstein-Grundschule ist die Koordination der Schulsozialarbeit gekoppelt. Mit Ausnahme des 50-prozentigen Stellenanteil an der Pestalozzischule konnten per Ausschreibung für alle Stellen geeignete Bewerber\*innen gefunden werden.

### K19: Eröffnung des Kinderaktivzentrums in der Karlstraße 19

Am 08. Dezember 2019 öffnete das Kinderzentrum K19 seine Tore für Kinder von sechs bis zwölf Jahren oder anders gesagt: für Kinder der ersten bis zur sechsten Klasse. Das K19 nahm damit seinen Betrieb als soziale Kindereinrichtung auf.



# FACHBEREICH 5

## SG 5.1 Bildung, Jugend und Betreuung

Schon in der ersten Woche zeigte sich, dass der Bedarf an einer Anlaufstelle für Kinder in der Oberen Stadt sehr groß ist. Bis zu 80 Besucher\*innen nutzten täglich die Spiel-, Sport- und anderen kindgerechte Angebote des K19.



2019 war geprägt durch umfangreiche Umbauten innerhalb des ehemaligen Sportgeschäftes, dessen Eigentümer Jürgen Klinsmann die Immobilie an die von ihm gegründete Stiftung Agapedia überschrieben hatte.

Zahlreiche ehrenamtliche Helfer\*innen und Sponsoren schafften die Grundlage für den Umbau, indem sie das Ladengeschäft komplett entkernten. Viele Sponsoren ermöglichten den Einbau neuer Sanitär-, Elektro-, Heizungs- und Lüftungsanlagen. Neue Räume und die Basis für die Innenausstattung wurden geschaffen.

Am 24. Mai 2019 unterschrieben Oberbürgermeister Frank Dehmer und Stefan Barth, Geschäftsführer des zukünftigen Trägers, der Stiftung Agapedia, die Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Geislingen und Agapedia.



Am 01. September 2019 nahm die neueingestellte Leiterin Sonja Maurer ihre Arbeit auf. Zunächst galt es Bauarbeiten und Beschaffungen zu koordinieren, Netzwerke aufzubauen und - mit Unterstützung der wissenschaftlichen Begleitung durch die Hochschule Esslingen - Kinder an der Planung der Inneneinrichtung aktiv zu beteiligen und auf die Eröffnung hinzuarbeiten.

### Personalveränderungen

Im Kinder- und Jugendhaus Tälesbahnhof schied die Mitarbeiterin Laura Denndorf zum 30. September aus. Am 01. Oktober trat Patrick Dietzen ihre Nachfolge an.

Durch die Veränderungen im Bereich Schulsozialarbeit konnte die Stelle an der Tegelbergschule wieder mit einer Vollzeitkraft besetzt werden. Hier begann am 01. Oktober Ann-Catrin Dehmer ihre Neuanstellung bei der Stadt Geislingen. Alexandra Ruoss wechselte mit ihren 50-Prozentanteil von der Tegelbergschule an die Albert-Einstein-Grundschule und übernahm damit die mit der dortigen Stelle verbundene Koordination der Schulsozialarbeit. Sarah Jakubowski übernahm bereits am 01. September ihre Stelle am Schulzentrum Obere Stadt. Für die Anstellung am Schulzentrum Altstadt ab dem 07. Januar 2020 konnte Fabian Teimel gewonnen werden. Lediglich die Besetzung der Teilzeitstelle in der Pestalozzischule ist noch vakant.

Heike Eigenbrodt übernahm Anfang 2019 die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates, der dieses Jahr dem Fachbereich 5 zugeordnet wurde. Leider schied sie Ende April bereits wieder aus. Die Stelle für die Geschäftsstelle wurde nun mit der des Integrationsbeauftragten zusammengelegt und konnte 2019 noch nicht wieder neu besetzt werden.

### Jugendgemeinderat

Aus Gründen der o.g. Personalsituation in der Geschäftsstelle seien hier nur zwei Ereignisse hervorzuheben:

Neben den vielfältigen Aktivitäten, die der Jugendgemeinderat natürlich auch 2019 wieder durchgeführt hatte, sei besonders das 25-jährige Bestehen des Jugendgemeinderates zu erwähnen, das am 30. November bei einem Empfang im Ratssaal und im Beisein von Bundes- und Landtagsabgeordneten, dem Oberbürgermeister, Gemeinderät\*innen sowie ehemaligen und aktuellen Jugendgemeinderät\*innen gewürdigt wurde. Anschließend fand eine Jubiläumsparty im Jugendhaus Maikäferhäusle statt.

In der Sitzung am 07. Dezember bedankte sich OBM Frank Dehmer bei den ausscheidenden Jugendgemeinderät\*innen für ihr Engagement in der Kommunalpolitik. Ausgeschieden sind Aysenur Bayraktar, Milena Wittlinger, Benedikt Erhardt, Franziska Mauch, Dorothee Kneer, Denis Kucek, Till Drechsler, Miriban Sancak und Melissa Simsek. Sitzungsgemäß ausgeschlossen wurde Selim Karaman wegen häufigen unentschuldigter Fehlens.

#### Neu eingesetzt wurden:

- Lena Püschel – Helfenstein-Gymnasium
- Fabian Frank – Helfenstein-Gymnasium
- Marcello Alfarano – Gemeinschaftsschule am Tegelberg
- Ricky Fischer – Daniel-Straub-Realschule
- Anina Wieland – Michelberg-Gymnasium
- Franziska Reinelt – Michelberg-Gymnasium
- Felix Baumholzer – Schubart-Realschule
- Alkan Erdem – Uhlandschule
- Emily Fialka – Uhlandschule
- Nino Rella – Uhlandschule
- Aryan Ebrahimi – Kaufmännische Schule



### SG 5.2 Stadtwerbung, Touristik, Pressestelle, Bürgermitwirkung und Ehrenamt

#### Sporthallen und Gymnastikräume

##### Training

Die Sporthallen und Gymnastikräume stehen den Geislinger Sportvereinen wochentags zwischen 18.00 und 22.00 Uhr zur Verfügung. Die nicht benötigten Zeiten der Geislinger Schulen vor 18.00 Uhr werden ebenfalls den Vereinen zur Verfügung gestellt.

##### Veranstaltungen

In den folgenden Gymnastikräumen und Sporthallen fanden zahlreiche sportliche und nichtsportliche Veranstaltungen statt:

<b>Einrichtung</b>	<b>Anzahl 2019</b>	<b>(Vorjahr)</b>
Michelberghalle	58	(61)
Wölkhalle	34	(34)
Eybtalhalle	8	(13)
Daniel-Straub-Realschulturnhalle	15	(4)
Tegelbergturnhalle	9	(7)
Stadtbadturnhalle	5	(3)
Stadtbad-Gymnastikraum	0	(0)
Pestalozzturnhalle	0	(1)
Jahnhalle Gymnastikraum	0	(3)
<b>Gesamt</b>	<b>129</b>	<b>(126)</b>

Die hinteren Dusch- und Umkleieräume in der Michelberghalle wurden außerdem für 44 Fußballspiele angemietet (Vorjahr: 49). Die Fußballspiele fanden auf dem verpachteten Kunstrasenplatz „Mittlerer Boden“ statt.

##### Veranstaltungshallen

Die **Kapellmühle in der MAG** wurde im letzten Jahr 76 Mal belegt (2018: 88).

Sitzungen	sonst. städt. Veranstaltungen	Vereinsveranstaltungen	sonst. Anmietungen - öffentlich -	sonst. Anmietungen - Privat/Wirtschaft -
32 (34)	24 (25)	10 (12)	3 (4)	7 (13)

Die **Jahnhalle** wurde im Jahr 2019 79 Mal belegt (2018: 73).

Geislinger Vereine	städt. Veranstaltungen	sonst. Anmietungen (öffentl. Verant.)	Anmietungen für private Zwecke
20 (24)	20 (18)	28 (20)	11 (11)



### Förderbeiträge

#### Vereinsförderung im Jahr 2019

Im Haushaltsplan – Anlage Nr. 11 – wurden folgende Förderbeiträge bewilligt:

Sport	525.805 €
Kultur	135.240 €
Jugend	224.945 €
<u>Sonstige</u>	<u>65.000 €</u>
<b>Insgesamt</b>	<b>950.990 €</b>

#### Investitionsmaßnahmen Sportvereine

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20. November 2019 folgenden Zuschuss beschlossen:

Tennisverein Geislingen Sanierung der Duschen inkl. Warmwasseraufbereitung im Vereinsheim	8.645 €
--	---------

#### Vereinsjubiläen

Im Jahr 2019 hat der Kunst- und Geschichtsverein Geislingen sein 100-jähriges Jubiläum gefeiert. Der Verein erhielt eine städtische Jubiläumsgabe in Höhe von 500 €.

### Projekte im Bereich Sport

#### Sport im StadtPark

.....das ist Bewegung und Spaß an frischer Luft im Geislinger StadtPark.



Von Anfang Mai bis Anfang September fand jeden Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr kostenlos und ohne Anmeldung ein Bewegungsangebot durch erfahrene Übungsleiter des Turnvereins Altstadt, der Turngemeinde Geislingen, der Volkshochschule und des RespoFit Gesundheitszentrums für Jedermann statt. Alle vier Partner boten ein abwechslungsreiches, wöchentlich wechselndes Bewegungsprogramm von Zumba, Yoga, Volleyball, Line Dance, Boule über Functional Training usw. an. Gedankt wurde den vier Partnern mit regem Besuch und großem Interesse der Teilnehmer.



### Einzelne Veranstaltungen

#### Bürgerempfang

Die Stadt hatte am 17. Januar 2019 zum Bürgerempfang in die Jahnhalle eingeladen. Seit dem Jahr 2003 wechseln sich die bürgerliche Gemeinde und die Evangelische und Katholische Kirchengemeinde bei der Einladung zum Bürger- bzw. Neujahrsempfang ab. Die Stadt lädt alle zwei Jahre zum Bürgerempfang ein. Oberbürgermeister Frank Dehmer konnte rund 300 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kirchen, dem festen Personenkreis aus verschiedenen Gruppierungen, zahlreiche ehrenamtlich Tätige und interessierte Bürger\*innen begrüßen. Im Mittelpunkt des Bürgerempfangs stand das große Engagement von Ehrenamtlichen und Freiwilligen.

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch die Band „Girl Class“ der Musikschule Geislingen, die den Saal gleich in Stimmung brachte. In seiner Ansprache blickte das Stadtoberhaupt noch einmal zurück auf das Jahr 2018 und wagte einen Ausblick auf das bevorstehende Jahr. Nach der Begrüßung durch Dekan Martin Ehrler richtete sich alle Aufmerksamkeit auf Zauberer Marv, der das Publikum mit verblüffenden Illusionen in seinen Bann zog.

Im zweiten Teil des Bürgerempfangs nahm Oberbürgermeister Frank Dehmer zusammen mit dem Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins, Bernd Hamann, und dem stellvertretenden Ortsvereinsvorsitzenden, Jens Currle, die Ehrung der Bürger\*innen vor, die in der Vergangenheit die Blutspendeaktionen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) mehrfach unterstützt und somit einen Beitrag zum Überleben anderer Menschen geleistet haben. Im Anschluss gab es für alle Gäste einen kleinen Imbiss. Und es zeigte sich: Der Bürgerempfang ist ein toller Treffpunkt für alle Bürger\*innen, die sich für ihre Stadt interessieren, um Neuigkeiten zu erfahren, sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.





### Internationaler Gedenktag an die Opfer des Holocaust

Oberbürgermeister Frank Dehmer legte am 27. Januar 2019 gemeinsam mit Alt-Stadtrat Dr. Hansjürgen Gölz im Beisein zahlreicher Anteilnehmender anlässlich des Internationalen Gedenktages auf dem Friedhof Heiligenäcker einen Kranz nieder.

Am 1. November 2005 bestimmte die Generalversammlung der Vereinten Nationen den 27. Januar zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust.



### Sportlerehrung

Die städtische Sportlerehrung 2018 fand am 15. März 2019 in der Jahnhalle statt. Insgesamt wurden 163 Personen ausgezeichnet – 127 Sportler\*innen und 45 Trainer\*innen. Einige Personen wurden mehrmals geehrt.

Das Rahmenprogramm wurde von der Musikschule Geislingen und dem TV Altstadt gestaltet.

Eine Ehrung erfährt ein/e Sportler\*in nur dann, wenn er/sie in einem Geislinger Verein Mitglied ist.

Maßgebend für die Ehrung sind folgende sportlichen Erfolge:

- Württembergische Meisterschaften 1. bis 3. Platz
- Baden-Württembergische Meisterschaften 1. bis 3. Platz
- Süddeutsche Meisterschaften 1. bis 3. Platz
- Deutsche Meisterschaften 1. bis 5. Platz
- Europa-/Weltmeisterschaften 1. bis 5. Platz
- Deutsche Turnfeste 1. bis 3. Platz



# FACHBEREICH 5

SG 5.2 Stadtwerbung, Touristik, Pressestelle, Bürgermitwirkung und Ehrenamt



*Oben links: Oberbürgermeister Frank Dehmer bei der Ehrung einer jungen Sportlerin.*

*Oben rechts: Mädchentanzgruppe „Crazy Chiccas“ vom TV Altenstadt (Leitung: Gitte Cieslik und Tanja Kuhn)*

*Mitte links: Die Band „Girls Class“ der Musikschule Geislingen (Leitung: Paul Lawall)*

*Mitte rechts: Showgruppe Sportakrobatik vom TV Altenstadt (Leitung: Emily Maichle und Selin Öztürk)*

*Unten: Tanzgruppe „Girllzzz“ vom TV Altenstadt (Leitung: Gitte Cieslik und Tanja Kuhn)*





### Tanzmatinee

Am Sonntag, 12. Mai 2019, fand wieder die beliebte Tanzmatinee in der Jahnhalle statt. In der 90-minütigen Veranstaltung verzaubern 21 Tanzgruppen aus verschiedenen Geislinger Vereinen, Schulen und Sportstudios das Publikum. Los ging es um 10.30 Uhr.

Der Kartenverkauf startete am 1. April. Diese waren im Geislinger Rathaus im Zimmer 103 erhältlich. Der Eintritt betrug 4 Euro für Erwachsene sowie Jugendliche ab 15 Jahren und 2 Euro für Kinder bis 15 Jahre. Restkarten gab es darüber hinaus an der Tageskasse.



*Oben links: TG – Farben, oben rechts: TVE – Clowns,  
unten links: TVE – Showtanzgruppe, unten rechts: Arabesque – Ballett Minies*

### Volkstrauertag 2019

Anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, 17. November 2019, wurde auf dem Friedhof Heiligenäcker den Opfern von Krieg und Gewalt gedacht. Zahlreiche Bürger\*innen hörten die Gedenkrede von Oberbürgermeister Frank Dehmer. Musikalisch umrahmt wurde die Totengedenkfeier durch die Chorgemeinschaft Altstadt und die Stadtkapelle Geislingen.

Im Anschluss an die Gedenkfeier versammelten sich alle Anwesenden in der Krypta der Aussegnungshalle. Während die Stadtkapelle ein Lied spielte, legte Oberbürgermeister Frank Dehmer, gemeinsam mit Stellvertreter und Stadtrat Holger Scheible sowie einer Jugendgemeinderätin einen Kranz nieder. Oberbürgermeister Frank Dehmer bedankte sich bei der Reservistenkameradschaft, dem Sozialverband VdK und dem Verband der Heimkehrer für ihre bereits niedergelegten Trauerkränze.



### Städtische Adventsfeiern für Seniorinnen und Senioren

Am Donnerstag, 05. Dezember 2019, waren Bürger\*innen ab 70 Jahren an erstmals nur einem Nachmittag zur städtischen Adventsfeier in die Jahnhalle eingeladen. Die Zahl der Teilnehmer\*innen ging in den letzten Jahren deutlich zurück. Deshalb werden wir bis auf Weiteres nicht mehr zwei Veranstaltungen (Dienstag und Donnerstag), sondern ab dem Jahr 2019 nur eine Veranstaltung (Donnerstag) durchführen.

Oberbürgermeister Frank Dehmer konnte trotzdem zahlreiche Gäste begrüßen.

Für die musikalische Umrahmung sorgte wieder das beliebte Geislinger Salonorchester. Rund 20 Kinder des Unterstufenchors des Michelberg-Gymnasiums begeisterten mit weihnachtlichen Liedern und Gedichten.

Darüber hinaus sorgten die Tänzerinnen des Turnvereins Eybach für gute Unterhaltung. Zur Auflockerung waren alle Gäste bei der „Gymnastik für alle“ von Anne-Marie Frey zum Mitmachen eingeladen gewesen. Neben vielen anderen Aktiven halfen Schüler\*innen der Uhlandschule bei der Bewirtung der Gäste mit.



*Kinder des MiGy & TVE begeisterten mit weihnachtlichen Beiträgen.*

### Veranstaltungsreihen

#### Sommer der Verführungen (SdV)

Der SdV ist ein Gemeinschaftsprojekt der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf und des Landkreises Göppingen in Kooperation mit NWZ und Geislinger Zeitung. Bereits zum 16. Mal haben im Zeitraum Juli bis September 2019 zahlreiche Veranstaltungen im Landkreis stattgefunden. Allein in Geislingen nahmen 257 Gäste an 12 Veranstaltungen teil.



*Neue Veranstaltung: Expedition in die Bierwelt mit Uli Kumpf (links),  
Forellenzucht und Planwagenfahrt in der Roggenmühle mit Martin Seitz (Mitte und rechts).*

#### Theaterfahrten

Seit dem Wegfall der Theatergastspiele in der Jahnhalle bietet die Stadt in Zusammenarbeit mit dem Besucher-Ring des Ulmer Theaters ein spezielles Geislinger Dienstags-Abonnement mit sieben Vorstellungen pro Spielzeit an. Für die Spielzeit 2019/2020 hatten 58 (2018/2019: 65) Theaterbegeisterte ein Abonnement gezeichnet.



### Homepage

#### Statistik

In 2018 konnte zum ersten Mal das neue Analysetool „Piwik“ zur Homepageanalyse verwendet werden. Die Besucher-Übersicht gibt folgende Zahlen aus:

Von Januar bis Dezember 2019 verzeichnete die Statistik insgesamt 389.416 eindeutige Seitenaufrufe (2018: 325.751). Dies sind im Schnitt 32.451 monatliche Besuche (2018: 27.146), täglich im Schnitt 1.067 Klicks (2017: 892).

Beim Gerätetyp sieht man deutlich, wie viele mobile Zugriffe mittlerweile stattfinden: so kamen 89.845 (2018: 63.599) Besucher per Smartphone und 12.933 (2018: 10.076) Besucher per Tablet auf die Seite, 69.546 (2018: 63.520) nutzten einen Desktop-PC. Waren in 2018 die Nutzerzahlen Smartphone verglichen mit Desktop noch ausgewogen, konnte der Desktop nur um ca. 9 % Wachstum zulegen, das Smartphone hingegen um ca. 41 %. Das beim Relaunch verbesserte Responsive Design zahlt sich hier aus und ist auf die speziellen Nutzerbedürfnisse der Smartphone- und Tablet-Nutzer ausgelegt.

### Tourismus

#### Messe CMT

Zum zwölften Mal hat sich die Stadt im Januar auf der CMT präsentiert. Gemeinsam mit dem LK Göppingen, den drei Bäder-Gemeinden, der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf und der Stadt Wiesensteig konnten den Besuchern die Themen Wandern und Radfahren vorgestellt werden. Hierbei war das Interesse an den neuen „Löwenpfaden“ sehr groß und die großen Vorteile der Etablierung einer eigenen Wandermarke „Löwenpfade“ sowie die gemeinsame Vermarktung überzeugten auf ganzer Linie.

Gut besucht war der gemeinsame Stand auch bei den verschiedenen Verlosungsaktionen. Verlost wurden Produkte regionaler Produzenten und Firmen der einzelnen Gemeinden. Hierfür erhielt die Stadt Geislingen Eintrittsgutscheine vom Fünf-Täler-Bad und Verzehrgutscheine von Hörner´s Landgasthof in Türkheim. Zudem konnte eine kleine Auswahl an WMF-Produkten für die Aktion zugekauft werden. Ein Sponsoring war seitens der WMF leider nicht mehr möglich.





### Übernachtungszahlen aus dem Jahr 2018 und 2019

Die Statistik „Beherbergung im Reiseverkehr (einschl. Camping) des Statistischen Landesamtes hat in den Jahren 2018 und 2019 folgende Zahlen ermittelt:

- 7 (2018: 7) Beherbergungsbetriebe mit 215\* (2018: 213) Schlafgelegenheiten
- 7.881 (2018: 8.984) Ankünfte, davon 758 (2018: 665) ausländ. Gäste
- 18.675 (2018: 19.662) Übernachtungen, davon 4.419 (2018: 3.021) ausländ. Gäste
- 23,7 % (2018: 24,6 %) durchschnittliche Auslastung

\*Da nur Betriebe mit mehr als neun Betten erfasst werden, sind i.d.R. keine **Ferienwohnungen und Privatzimmer** in der Statistik erfasst. In Geislingen stehen insgesamt 24 (18) Ferienwohnungen zur Auswahl. Hinzu kommen vier Einzelzimmer und drei Doppelzimmer. Außerdem steht die Helfenstein Herberge mit mehreren Zimmern zur Verfügung.

#### Anmerkungen:

*Keine Übernachtungsmöglichkeit Nähe Altstadt/HBF.*

### Stadtführungen

In 2019 wurden 54 (Stadt-) Führungen (inkl. Stadtführungen im Rahmen des Sommers der Verführungen) durchgeführt (2018: 55; 2017: 56; 2016: 62; 2015: 79; 2014: 72)\*.

*\*Hinweis: hier wurden die Gesamtzahlen der Stadtführungen inkl. Sommer der Verführungen und Öffentlicher Stadtführungen angegeben.*

Die Schwäbische Landpartie begleitete noch immer erfolgreich Busrundfahrten. So waren die Gästeführer\*innen an sieben Busrundfahrten auch am Standort Geislingen unterwegs. Zum Teil wurden komplette Stadtführungen angeboten, z.T. ein extra gekürztes Programm durchgeführt.

### Öffentliche Stadtführungen: Werbung & Gutscheine

Die 2015 eingeführten öffentlichen historischen Stadtführungen wurden 2017 um die öffentliche Stadtführung zum Thema WMF und Daniel Straub ergänzt und zeigen jährlich zunehmende Beliebtheit. Die Maßnahme soll unter anderem auch die seit 2013/14 rückläufige Zahl an Stadtführungen stabilisieren und ein niederschwelliges Angebot sein, die Stadt kennen und schätzen zu lernen.

Zur besseren Bewerbung wurde ein neuer Flyer mit Terminen für öffentliche Stadtführungen in 2019 veröffentlicht.

Ebenso wurde ein neuer Gutschein für eine öffentliche Stadtführung aufgelegt. Gutscheinwert ist fünf Euro. Als Verkaufsstellen arbeitet die Stadtverwaltung mit der Geislinger Zeitung und der Buchhandlung Ziegler zusammen, wo auch die Albtraufsäckle verkauft werden.



### Optimierung Fotoarchiv: Wander-Fotoshooting

Die Pflege und Bereitstellung eines attraktiven Fotoarchivs wird als kontinuierliche Aufgabe wahrgenommen. In den letzten Jahren konnten durch die Erstellung eigener Fotos sowie Recherche und Zukauf von externen Fotos eine gute Grundlage geschaffen werden und die schwerwiegende Lücke aus den Jahren vor 2015 etwas geschlossen werden.

Bei der Erarbeitung des Fotoarchivs stehen unter anderem städtische Gebäude, Geislinger Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen sowie Freizeitthemen wie das Wandern und Landschaftsfotos im Fokus. Die Fotos zieren mittlerweile Postkarten und Infobroschüren, verschönern die Homepage und inspirieren auf Instagram.

Nun wurde im Sommer erstmals ein professionelles Fotoshooting zum Thema Wandern auf den Löwenpfaden organisiert, wofür ein Auftragsfotograf sowie Laien-Models zum Einsatz kamen. Fotografiert wurde im Felsental auf dem Geislinger Löwenpfad „Felsen-Tour“, am Ostlandkreuz auf den Löwenpfaden „Steigen-Tour“ und „Filstalgucker“ sowie am Bodenfels und dem Burgstall in Türkheim - beides auf dem Löwenpfad „Filstalgucker“.

Die Zusammenarbeit lief gut. Intersport Sebald Geislingen stellte dankenswerterweise Outdoorbekleidung zur Verfügung.





### Drohnenfilme Helfenstein & Ödenturm

Ebenso wie die kontinuierliche Arbeit an einem attraktiven Fotoarchiv sind auch attraktive Umsetzungen im Bereich Bewegtbild zentraler Bestandteil eines modernen Stadtmarketings. Hier bietet Geislingen mit seiner besonderen Fünftäler-Lage ein perfektes Motiv für beeindruckende Drohnenaufnahmen.

Zwei Kurzfilme wurden deshalb als reine Drohnenaufnahmen umgesetzt, um die Locations am Albtrauf Ostlandkreuz und Helfenstein in Szene zu setzen. Die Filme füllen den städtischen YouTube-Kanal ebenso wie Facebook und Instagram, wo sich Zielgruppen für dieses Format aufhalten.



### Imagefilm 2019

Nach erfolgreicher Umsetzung in 2016 wurde 2019 ein weiterer Imagefilm erstellt, um externe wie auch interne Zielgruppen zu erreichen und Geislinger Themen positiv aufzuladen.

Unter dem Motto „Wir steigern Lebensfreude“ konnten die emotionalen Momente Geislingens filmisch festgehalten werden. Dabei wurden überwiegend Geislinger Laien-Schauspieler akquiriert, die in unterschiedlichen Szenen wie Freizeitaktivitäten das Leben in der Stadt „erzählen“.

Während den Dreharbeiten wurde in Form eines Making-of kontinuierlich auf den Social-Media-Kanälen aus erster Hand berichtet, was das Interesse am Projekt binden konnte und die Spannung steigerte.

Insgesamt wurde dabei ein Gesamtfilm (Veröffentlicht seit 09/2019), ein Outdoor-Film (Frühjahr 2020), ein Stadtleben-Film (Frühjahr 2020) produziert. Weitere Kurzfilme je Themenbereich sollen vor allem für die Online-Werbung auf Instagram und Facebook in 2020 aus dem gedrehten Material entstehen.

Eingesetzt wurde der Film auf Facebook, Instagram, YouTube, im Sommernachtskino und Gloria Kino Center sowie auf der Messe CMT. Allein auf Facebook konnten dabei rund 34.400 Menschen erreicht, 17.000 Zuschauer und 7.000 Interaktionen generiert werden. Der Film wurde allein 176 mal geteilt (Zahlen Stand 30.01.2020).

Zielgruppen des Films wurden abgeleitet aus dem Stadtmarketingkonzept: 0 bis 39 Jahre; Gründer-, Einsteiger- und Familienphase. Speziell werden auch folgende dort festgelegte Personas angesprochen: Tagereisende, Radfahrer sowie Studierende.



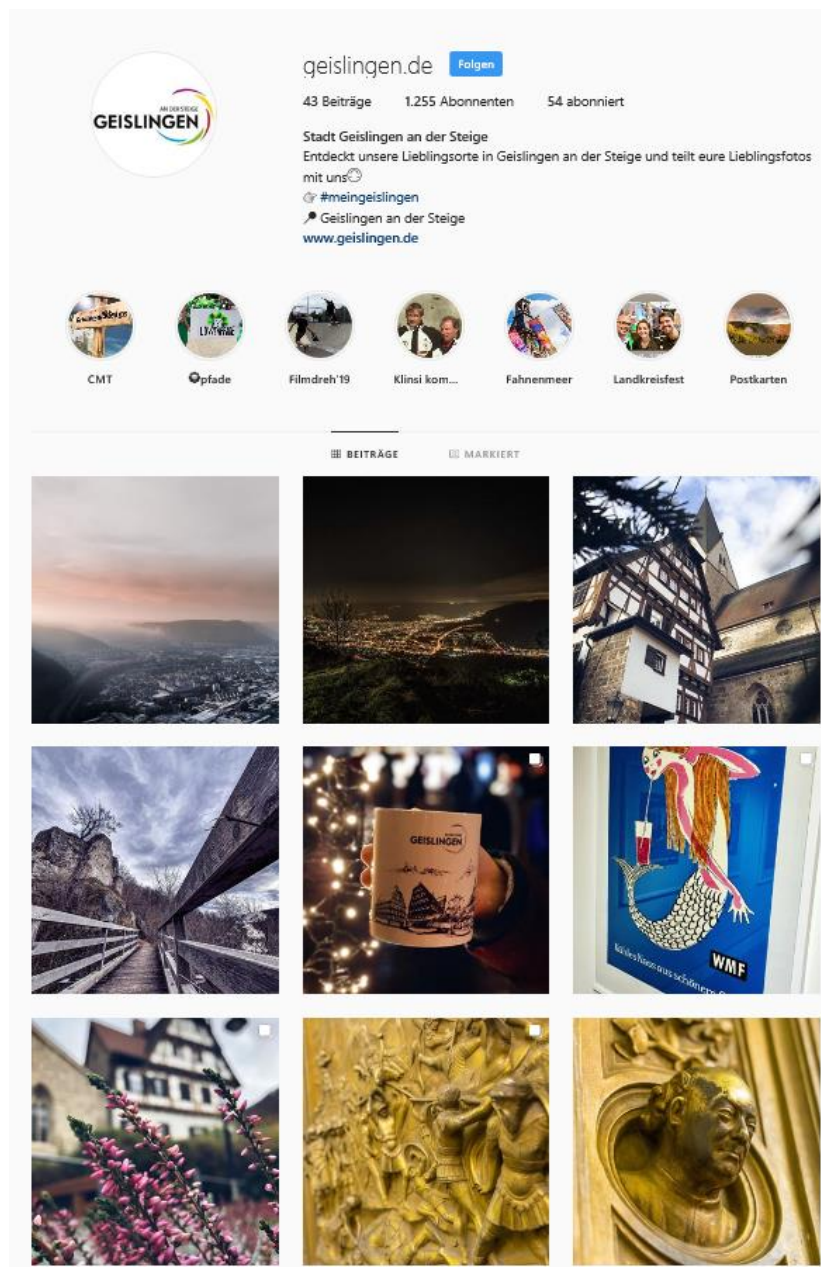
### Instagram – Geislingens Start in die Sozialen Medien

Passend zum Landkreisfest konnte im September 2018 eine städtische Instagram-Seite eröffnet werden, was für die Stadt Geislingen den Einstieg in die Sozialen Medien bedeutet (abgesehen von der städtischen Einrichtung Stadtbücherei, welche schon seit Jahren eine gute Öffentlichkeitsarbeit damit betreibt).

Inhaltlich sollten aussagekräftige Landschaftsbilder im Vordergrund stehen, zusammen mit den Themen Wandern, Natur aktiv, Städterlebnisse und Veranstaltungen.

Um die Community zu animieren und die Identifikation zu steigern wurde der Hashtag #meingeislingen etabliert. Zum 31. Dezember 2019 findet man unter diesem Hashtag bereits mehr als 500 Beiträge.

Zum 31. Dezember 2019 folgen dem Account geislingen.de auf Instagram bereits 1.250 Abonnenten. Zwischen 470 und 550 Personen sehen sich regelmäßig die geposteten Stories (Bewegtbild, 24 Stunden online) auf unserem Kanal an.





### Facebook

Im Juli 2019 ging die städtische Facebook-Seite online.

Zum Ende des Jahres 2019 hatten bereits 789 Personen unseren Account abonniert.

Unsere Schwerpunkte bei Facebook liegen in der Veröffentlichung von:

- Pressemitteilungen
- Veranstaltungen
- Fotoalben
- Wichtige Kurzinfos (Schwerpunkt Verkehrsmeldungen) in „Storys“ (24 Stunden online)

**Stadt Geislingen an der Steige**  
 Gepostet von Christiane Wehnert [?] · 23. Oktober um 16:50 · 🌐

WMF ist Geislingen, Geislingen ist WMF!

- Resolution des Geislinger Gemeinderats zum geplanten Stellenabbau in der WMF -

Der Geislinger Gemeinderat kann die Dimension der geplanten Schließung der Kochgeschirr-Produktion in Geislingen an der Steige und die Verlagerung an andere Produktionsstandorte innerhalb der Gruppe SEB nicht nachvollziehen und ist besorgt um die Zukunft des Standorts. Der massive geplante Stellenabbau von bis zu 400 Mitarbeiter\*innen innerhalb der WMF Grou...

[Weiterlesen](#)

**3.821** Erreichte Personen      **1.442** Interaktionen      [Beitrag bewerben](#)

**Stadt Geislingen an der Steige** hat 16 neue Fotos zu dem Album „Erlebniswanderung Geislinger Löwenpfade“ hinzugefügt.  
 Gepostet von Lena Horfacher [?] · 18. Oktober um 11:59 · 🌐

Strahlenden Sonnenschein und herbstlich bunte Wälder konnten rund 70 Wanderer am Samstag, 12. Oktober 2019, bei der ersten Erlebniswanderung auf den Geislinger Löwenpfaden genießen.

Die Stadt Geislingen an der Steige lud zu zwei geführten Wanderungen auf den Löwenpfaden "Steigen-Tour" und "Felsen-Tour" ein. Erika Binder und Frank Mayer vom Schwäbischen Albverein Geislingen und Eybach führten die zwei Gruppen von unterschiedlichen Startpunkten zum gemeinsamen Ziel, der Burgruine Helfenstein. Dort begrüßten Landrat Edgar Wolf und Oberbürgermeister Frank Dehmer die Wandergäste, welche zum Ausklang die bevorratete Burgschenke, ein Buffet und Live-Musik am Lagerfeuer genießen konnten!



Erlebniswanderung Geislinger Löwenpfade  
16 Fotos

**707** Erreichte Personen      **157** Interaktionen      [Beitrag bewerben](#)



**13. DEZ. - 15. DEZ.**  
**Geislinger Weihnachtsmarkt 2019**  
 Geislingen an der Steige, Baden-Württemberg

Hervorheben    Bearbeiten    Teilen    Mehr

📍 Kirchplatz, Geislingen an der Steige

👥 2,3 Tsd. nehmen teil oder sind interessiert, einschließlich Stephan,

Stadt Geislingen an der Steige  
23. Sep.

**Morgen am Tegelberg:** 🚧

**Sperrung für LKWs ab Tegelbergstr. Nr. 30**

**PKWs können durchfahren** 🚗

Stadt Geislingen an der Steige  
1. Okt.

**Nicht erschrecken:**

**Probealarm der Feuerwehr am Mittwoch um 12.00 Uhr**



FREIWILLIGE FEUERWEHR GEISLINGEN AN DER STEIGE

### Aktion „Geislingen blüht auf“ 2019

Insektensterben ist in aller Munde. Blühflächen sind wertvoller Lebensraum und Nahrung für Bienen sowie andere Insekten. Die Grünteams des städtischen Bauhofs schaffen deshalb neue Blumenwiesen. Zur Bürger-Ansprache wurden die Aktion „Geislingen blüht auf“, die zuletzt mit Tulpenzwiebeln umgesetzt wurde, erneut aufgelegt. Diesmal mit Tütchen mit einer Komposition aus Sommerblumensamen. So konnten die Geislinger\*innen selbst Bienen und anderen Tieren helfen, indem Sie für mehr Blütenvielfalt in ihrem eigenen Garten oder auf dem Balkon sorgen. Dafür wurden die Samentütchen im Rathaus, Schubarthaus und der Stadtbücherei ausgelegt sowie auf dem Messestand am verkaufsoffenen Sonntag (VOS) verteilt.

Auf Instagram konnten sich alle Blumen- und Fotobegeisterte zudem bei einer Fotoaktion beteiligen und ihre Fotos mit dem Hashtag #geislingenblüht hochladen.

Die Aktion stieß insgesamt auf sehr positive Resonanz. Der Teil der Fotoaktion jedoch auf sehr wenig.



### Messestände VOS & Freilichtmuseum Beuren

Beim verkaufsoffenen Sonntag (VOS) mit Genussinsel am 14. April 2019 konnte der neue Pavillon des SG 5.2 zum ersten Mal eingesetzt werden. Dieser soll bei Messeauftritten im Außenbereich für Planungssicherheit sorgen. Neben Infomaterial und den neuen Postkarten wurden Albraufsäcke und Geislinger Schokolade zum Verkauf angeboten.

Nach dem Umzug des Geislinger Gartensaals von der Wilhelmshöhe ins Freilichtmuseum nach Beuren wurde vor Ort im Museum eine Eröffnungswoche gefeiert. Bei der Kooperation konnte per Messestand am 21. September 2019 direkt innerhalb des Freilichtmuseums neue Zielgruppen für Geislingen angesprochen werden. Insgesamt war der Besuchertag jedoch schwach besucht. Trotzdem entstanden aus Interessierten gute Gespräche mit Besuchsabsicht.

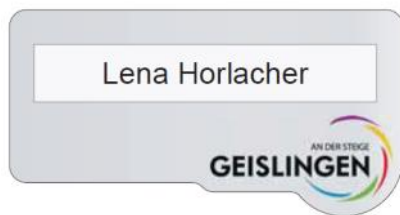




## Neue Namensschilder

Um bei (Bürger-)Veranstaltungen, Messen, Stadtführungen usw. ein einheitliches Bild und eine bessere Kennzeichnung Geislinger Beschäftigter zu erreichen, wurden neue individuelle Namensschilder gestaltet. Insgesamt wurden 53 Namensschilder bestellt.

Diese Maßnahme beweist, wie vielseitig und sauber das neue Logo einsetzbar ist.



### Fahnenhimmel Fußgängerzone in Kombi Kunstfrühling & Erweiterung Sternplatz

Der in 2016 erstmals umgesetzte Geislinger Fahnenhimmel ging 2019 in die zweite Runde. Die Fahnen hatten nach drei Jahren durch die Witterung an Sättigung und Kontrast verloren. Zudem war die Grundidee bereits, das Projekt ca. alle drei Jahre durch neue Motive attraktiv zu halten und weiteren Schüler\*innen die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben.

Lebendig, bunt und bewegt konnte der Fahnenhimmel als DIE Kunstinstallation im öffentlichen Raum Geislingens erneuert werden, wofür die beiden Lehrerinnen Ella Bieche und Nadine Lindenthal zusammen mit dem SG 5.2 insgesamt 52 Motive zum Motto „Geislinger Lieblingsorte“ auswählten. Entscheidend bei der Verwirklichung des Fahnenhimmels war die gute Zusammenarbeit mit den Schulen. Beteiligt haben sich drei Geislinger Schulen: Uhlandschule, Schubart-Realschule und Michelberg-Gymnasium, von denen insgesamt über 100 Motive eingereicht wurden.

Das Kunstprojekt war 2019 Teil des im Mai stattfindenden Kunstfrühlings, weshalb auch Künstler\*innen dazu aufgerufen waren, mit ihrem Kunstwerk am Fahnenhimmel teilzunehmen.

Eine Fahnenposition mit neun Künstler-Fahnen wurde am „Zentrum“ des Kunstfrühlings, dem „Baumeisterhaus“ im Herzen der Fußgängerzone, umgesetzt. Zur Eröffnungs- und Dankveranstaltung konnten zahlreiche Künstler\*innen der Schülerschaft und Künstlerschaft begrüßt werden.

Um die Idee des Fahnenhimmels auch an Shoppingzone 4, den Sternplatz, zu bringen, wurde hier eine Erweiterung an neun neuen Positionen ermöglicht, die am verkehrsträchtigen Knotenpunkt Geislingens auf die Kunstinstallation aufmerksam machten.



### Löwenpfade Erlebniswandertag

Um die Einführung der Löwenpfade zu feiern, das Format wie in der Stadtmarketingkonzeption vorgeschlagenen Erlebniswandertags zu testen und einen Akzent in der Öffentlichkeitsarbeit zu setzen, wurde am 12. Oktober 2019 der „Löwenpfade Erlebniswandertag“ angeboten. 70 Teilnehmer\*innen, ein Teil geladene und ein Teil private Gäste konnten sich für eine der beiden geführten Wanderungen auf der „Steigen-Tour“ oder der „Felsen-Tour“ entscheiden.

Am Wegesrand erwarteten sie informative und kulinarische Versorgungsstationen und nach Zieleinlauf auf der Burgruine Helfenstein ein Abend mit Live-Musik und Buffet als Abschluss.

Diese Gelegenheit wurde von Landrat Edgar Wolff und OBM Frank Dehmer genutzt, um nochmals den vielen Ehrenamtlichen des Schwäbischen Albvereins (SAV) für deren Einsatz rund um die Wanderwege zu danken, insbesondere den drei Geislinger SAV-Ortsgruppen Geislingen, Eybach und Altenstadt.





### **Stadtmarketing**

Das vom Gemeinderat 2018 beschlossene Stadtmarketingkonzept befindet sich weiter in der Umsetzungsphase, die kontinuierlich weitergeführt wird.

Die Zusammenarbeit mit der Sparte Gastronomie der Geislinger Sterne wurde intensiviert, ebenso konnten in einem Jahresgespräch mit der Vorstandschaft weitere Themen vertieft werden. Zudem wurde festgelegt, dass das Team Stadtmarketing halbjährig an einer Vorstandssitzung teilnehmen wird und die Jahreshauptversammlung als Plattform für einen Redebeitrag der Stadt dient. Hier kann OBM Frank Dehmer neben der Begrüßung auch weitere Themen platzieren.

Folgende, im Rahmen des Stadtmarketingkonzepts vorgeschlagene Maßnahmen, konnten umgesetzt werden: z.B. Bildeinkauf, Videoeinkauf, Erlebniswandertag, Fahnenhimmel, Veranstaltungsflyer, Facebook, verstärkte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Diese sind bereits unter dem vorausgehenden Punkt Tourismus ausführlich dargestellt.

### **Werbekooperation Filmerstellung Maultaschenfest**

In Kooperation mit dem Geislinger Sterne Verein wurde ein erster Werbefilm einer Veranstaltung der Geislinger Sterne erstellt. Die Kosten wurden gemeinsam getragen.

Entstanden ist ein Aftermovie (veröffentlicht 11/2019), der mit leichter Anpassung gleichzeitig als Teaser-Film für die nächsten Jahre genutzt werden kann.

Einsatzmöglichkeiten: Facebook, Instagram, Youtube, Kino, Messe. Abgeleitet aus dem Stadtmarketingkonzept ergibt sich die Zielgruppe: 0 bis 39 Jahre; Gründer-, Einsteiger- und Familienphase. Zudem kann über die Zusammenarbeit mit der Filstalwelle als Filmhersteller eine weitere Reichweite generiert werden.

### **Ausbau Zusammenarbeit Filstalwelle**

Neben dem o.g. Filmprojekt konnte auch mit der Filstalwelle ein engerer Kontakt hergestellt werden. Oftmals konnte redaktionell der sehr aktive Geislinger Michael Gudath von der Filstalwelle für einen Drehtermin überzeugt werden, der ebenso überzeugende Lokalfernsehbeiträge gestaltete – umfangreicher als dies in der Vergangenheit der Fall war. Gerade für Geislinger Veranstaltungen konnte durch diese redaktionellen Beiträge eine höhere Reichweite erzielt und neues Publikum angesprochen werden.

### Städtepartnerschaften

#### 1. Partnerschaft mit Montceau-les-Mines

##### Geplante Partnerschaftsjugendkonferenz abgesagt

Beim Treffen anlässlich des 25-jährigen Partnerschaftsjubiläums in Montceau-les-Mines fiel 2018 der Beschluss, dass in 2019 eine Partnerschaftsjugendkonferenz stattfinden soll, bei der am Ideenpapier aus 2016 weitergearbeitet werden und ein Konzept entstehen soll, wie ein nachhaltiger Jugendaustausch bei der Kommunen in Zukunft gelingen kann.

Nach Bemühungen von Geislinger Seite fanden bereits Absprachen zu Termin, Inhalt und organisatorischer sowie methodischer Ausgestaltung der anvisierten Partnerschaftsjugendkonferenz statt. Leider wurde dann aber von der Stadtverwaltung Montceau zurückgerudert und die Pläne zeitlich sowie inhaltlich sehr stark eingeschränkt. Tenor der dortigen Verwaltung: „Man habe sowieso nur Geld für einen gegenseitigen Besuch nach Plan - ähnlich wie in den letzten Jahren. Die Jugendlichen Montceaus seien nur schwer für Deutschland und einen Austausch mit Geislingen zu motivieren.“

Nachdem in 2020 Neuwahlen anstehen und auch teilweise bereits Funktionsträger deren Rücktritt angekündigt hatten, fasst man den Beschluss, in 2020 erneut mit den dann neuen Funktionsträgern in Montceau in Kontakt zu treten.

##### 19.-22. Juli 2019: Besuch Vertreter\*innen Montceaus zum Geislinger Stadtfest

Im Rahmen des Besuchs von Vertreter\*innen aus Montceau zum Geislinger Stadtfest konnte das Geschenk zum 25-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft in 2018 nachträglich übergeben werden. Hierfür wurde eine Miniatur des Brunnenbubbles vom Brunnen im Stadtpark hergestellt.





## 2. Partnerschaft mit Bischofswerda

Als Auftakt für das 30-jährige Partnerschaftsjubiläum mit Bischofswerda in 2020 reiste Bischofswerdas Oberbürgermeister Prof. Holm Große extra für den Fassanstich zum Geislinger Hock an. Am Rande des Stadtfestes konnten weitere Kontakte in Vorbereitung auf die Einladung in 2020 nach Bischofswerda geschlossen werden.



### Pressestelle

#### Die Stadtverwaltung hat eine neue Pressesprecherin

Die Pressestelle der Stadtverwaltung Geislingen an der Steige hat seit dem 01. Dezember 2018 eine neue Pressesprecherin: Christiane Wehnert aus Geislingen. Die ausgebildete Redakteurin kümmert sich unter anderem um die Koordination der Pressearbeit und Berichterstattung, Organisation von Pressekonferenzen sowie um das städtische Internetangebot. Darüber hinaus wird sie verstärkt über Themen des nachhaltigen Geislinger Stadtentwicklungskonzepts MACH5 berichten und sich für eine bürgernahe, transparente Kommunikation einsetzen.

Christiane Wehnert ist erreichbar unter: 07331/24-366 und [christiane.wehnert@geislingen.de](mailto:christiane.wehnert@geislingen.de)

Die 34-Jährige kommt gebürtig aus Hessen und lebt seit mehreren Jahren in Geislingen. Ihre Ausbildung absolvierte sie bei der Motor Presse in Stuttgart, die Magazine wie „Auto Motor und Sport“, „Outdoor“ sowie „Mountainbike“ verlegt. Neben ihrer Tätigkeit bei der Stadtverwaltung organisiert Christiane Wehnert Events wie die große Reitsport-Veranstaltung CAVALLO Academy, die einmal im Jahr in Mönchgladbach stattfindet. „Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben in der Stadtverwaltung“, sagt sie. „Ich lebe sehr gerne hier in der Stadt und freue mich, meinen Teil dazu beitragen zu können, dass die Bürger umfassend, gut und transparent informiert werden.“



*Christiane Wehnert*

**Ebenfalls NEU: Die Pressestelle gehört jetzt zu Sachgebiet 5.2 „Stadtwerbung, Touristik, Pressestelle, Bürgermitwirkung und Ehrenamt“**

#### Weitere Neuerungen:

- Umstrukturierung der Pressearbeit intern und extern (Briefing neuer Mitarbeiter, Koordination von Interviewanfragen etc.)
- Regelmäßige Gespräche mit GZ und Austausch mit anderen Medien
- Zentrale digitale Verwaltung von Presseartikeln über die Aktivitäten der Stadtverwaltung in Regisafe

### Pressemitteilungen, Verkehrsinfos und Presseinfos

#### Anzahl Pressemitteilungen 2019

Im Jahr 2019 wurden 134 Pressemitteilungen veröffentlicht (2018: 38).

#### **Übersicht:**

- PM 1\_2019 „Die Sicht der Dinge“ – neue Fotoausstellung im Mehrgenerationenhaus (10.01.2019)
- PM 2\_2019 Kranzniederlegung am Holocaust-Gedenktag (15.01.2019)
- PM 3\_2019 Geislinger zahlen 2019 weniger fürs Abwasser (17.01.2019)
- PM 4\_2019 Bürgerempfang – Geislingen sagt Danke! (21.01.2019)
- PM 5\_2019 Vorerst nur Mondlicht für den Ödenturm (21.01.2019)
- PM 6\_2019 Erfolgreiche CMT für Geislingen (22.01.2019)
- PM 7\_2019 Faschingsferien in der Schule (28.01.2019)
- PM 8\_2019 Fahrbahnspernung B10 Sternplatz am 4. Februar 2019 (29.01.2019)
- PM 9\_2019 Verkehrseinschränkungen Fußgängerzone wegen Sanierung des Alten Zolls (28.01.2019)
- PM 10\_2019 Ausflug KiGa Villa Kunterbunt – Im Ulm geht ein Räuber um (31.01.2019)
- PM 11\_2019 Kranzniederlegung am Holocaust-Gedenktag (31.01.2019)
- PM 12\_2019 Putzaktion „Geislingen räumt auf“ (04.02.2019)
- PM 13\_2019 Kinderkleiderbasar im Mehrgenerationenhaus (06.02.2019)
- PM 14\_2019 Fundtierversorgung– Tier gefunden – was tun? (07.02.2019)
- PM 15\_2019 Sanierung „Alter Zoll“ – Kran wird aufgestellt (12.02.2019)
- PM 16\_2019 Vollsperrung Weiler Steige wegen Baumfällarbeiten (13.02.2019)
- PM 17\_2019 Vorübergehende Gehwegsperrung Georg-Burkhardt-Straße (13.02.2019)
- PM 18\_2019 Sperrung der Seitenstraße am 20. Februar 2019 (14.02.2019)
- PM 19\_2019 Wilder Müll in der Stadt (18.02.2019)
- PM 20\_2019 Vorübergehende Sperrungen in Werkstraße, Schützenstraße und Mühlbrückenweg (18.02.2019)
- PM 21\_2019 Geislinger Pferdemarkt – ein Festtag für Pferdefreunde (21.02.2019)
- PM 22\_2019 Bahnhof wird für Fahrradfahrer attraktiver (25.02.2019)
- PM 23\_2019 Umlandkommunen müssen sich an den Kosten der Generalsanierung der Daniel-Straub-Realschule beteiligen (26.02.2019)
- PM 24\_2019 Notwendige Baumfällungen im Stadtpark (01.03.2019)
- PM 25\_2019 Feier zum Spatenstich in Aufhausen (04.03.2019)
- PM 26\_2019 Anmeldung an weiterführende Schule (04.03.2019)
- PM 27\_2019 Update Bauarbeiten am Alten Zoll (06.03.2019)
- PM 28\_2019 Elefant zieht vorübergehend um (08.03.2019)
- PM 29\_2019 Gründung der Schubart-Gesellschaft in Aalen (08.03.2019)
- PM 30\_2019 Osterferien in der Schule (11.03.2019)
- PM 31\_2019 Neue Wanderhütte in Türkheim aufgestellt (14.03.2019)



- PM 32\_2019 Sportlerehrung – Ihr seid spitze! (16.03.2019)
- PM 33\_2019 Große Putzaktion „Geislingen räumt auf“ gestartet! (16.03.2019)
- PM 34\_2019 Besucherrekord im 5-Täler-Bad (20.03.2019)
- PM 35\_2019 Neue Schaukel am Dreimännersitz (21.03.2019)
- PM 36\_2019 Kinderkleiderbasar im Mehrgenerationenhaus (21.03.2019)
- PM 37\_2019 City Outlet Geislingen plant Erweiterung und direkte Anbindung an B10 (25.03.2019)
- PM 38\_2019 Kartenvorverkauf für die Tanzmatinee startet am 1. April (27.03.2019)
- PM 39\_2019 Lärmschutzwand für neues Wohngebiet in Geislingen (28.03.2019)
- PM 40\_2019 Stadtbücherei Geislingen ist erneut eine „Ausgezeichnete Bibliothek“ (10.04.2019)
- PM 41\_2019 Teilnehmerrekord bei der Putzaktion „Geislingen räumt auf“ (11.04.2019)
- PM 42\_2019 Feierliche Wiedereröffnung der Siechenkapelle (11.04.2019)
- PM 43\_2019 Geislingen blüht auf - Stadtverwaltung verteilt kostenlose Samentütchen (17.04.2019)
- PM 44\_2019 Fahnenmeer - Neue Fahnen wehen in der Fußgängerzone (17.04.2019)
- PM 45\_2019 Immer gut informiert – aktuelle Verkehrsstörungen auf [www.geislingen.de](http://www.geislingen.de) (17.04.2019)
- PM 46\_2019 Geislingen ist erneut Fairtrade-Stadt! (23.04.2019)
- PM 47\_2019 Tag der offenen Tür bei Feuerwehr, Amtsgericht und Polizei (23.04.2019)
- PM 48\_2019 Feierliche Wiedereröffnung der Siechenkapelle (02.05.2019)
- PM 49\_2019 Offizielle Eröffnung des Fahnenmeers in der Fußgängerzone (02.05.2019)
- PM 50\_2019 Umsonst und draußen - Sport im Stadtpark 2019 (02.05.2019)
- PM 51\_2019 Wiedersehen mit ehemaligen Kollegen (03.05.2019)
- PM 52\_2019 Geht doch! Jugendliche räumen nach Party auf dem Helfenstein auf (08.05.2019)
- PM 53\_2019 Pfingstferien in der Schule (15.05.2019)
- PM 54\_2019 Geislingen an der Steige ist Teil vom Kunstprojekt „Poetische Welt“ (15.05.2019)
- PM 55\_2019 Verkehrsschau 2019 – Sicherheit geht vor! (15.05.2019)
- PM 56\_2019 Europawahl 2019 – Umfrageinstitut sammelt in Geislingen Daten für ARD-Hochrechnung (16.05.2019)
- PM 57\_2019 Aktueller Stand Michelberg-Gymnasium (20.05.2019)
- PM 58\_2019 Stadtverwaltung und NetCom BW unterzeichnen Vertrag für schnelles Internet (21.05.2019)
- PM 59\_2019 Stadtverwaltung veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht zu MACH5 (22.05.2019)
- PM 60\_2019 Wahlergebnisse auf [www.geislingen.de](http://www.geislingen.de) und direkt aufs Smartphone (22.05.2019)
- PM 61\_2019 Geruchsgutachten in Türkheim vorgestellt (29.05.2019)
- PM 62\_2019 Jetzt Theaterabo für die Jubiläumsspielzeit des Ulmer Theaters sichern! (04.06.2019)
- PM 63\_2019 Aktueller Stand vom Kinderzentrum K19 in Geislingen an der Steige (11.06.2019)
- PM 64\_2019 Jetzt anmelden zur Erlebniswanderung auf den Geislinger Löwenpfaden! (06.06.2019)
- PM 65\_2019 Diskussion um den Moselweg (12.06.2019)
- PM 66\_2019 NEU: Gutscheine für Stadtführungen jetzt erhältlich! (12.06.2019)
- PM 67\_2019 Fußballturnier der Jugendfeuerwehren (12.06.2019)
- PM 68\_2019 Geislingen an der Steige radelt erneut für ein gutes Klima! (13.06.2019)
- PM 69\_2019 Paulinenstraße optimiert: Feedback umgesetzt (18.06.2019)
- PM 70\_2019 Jugendliche befragen Polizei (19.06.2019)

- PM 71\_2019 Die schlimmsten Befürchtungen sind eingetreten - Update über die neuesten Entwicklungen am Michelberg-Gymnasium (24.06.2019)
- PM 72\_2019 Ferien in der Schule in den Sommerferien (09.07.2019)
- PM 73\_2019 Personalrat der Stadtverwaltung Geislingen: Gremium stellt sich neu auf (09.07.2019)
- PM 74\_2019 Networking in Geislingen: G-INNO lädt ein zum Networkshop (09.07.2019)
- PM 75\_2019 Stadtentwicklungskonzept MACH5: Weiterentwicklung gestartet (16.07.2019)
- PM 76\_2019 Geislingen bekommt ein neues Brunnenbüble! (16.07.2019)
- PM 77\_2019 Heiss auf Lesen – Sommerferienaktion in der Stadtbücherei (16.07.2019)
- PM 78\_2019 So viele Besucher wie noch nie im 5-Täler-Bad! (17.07.2019)
- PM 79\_2019 Erneute Förderung des Alten Zoll in Geislingen dank Lotterie GlücksSpirale (18.07.2019)
- PM 80\_2019 Tag der offenen Baustelle im Kinderzentrum K19 (18.07.2019)
- PM 81\_2019 Jugendgemeinderat sammelt Spenden für Kinderschutzbund (24.07.2019)
- PM 82\_2019 Geislingen hat ein neues Brunnenbüble! (24.07.2019)
- PM 83\_2019 Prämierung der besten Beiträge beim Kinderfestumzug (25.07.2019)
- PM 84\_2019 Geislingen bekommt neuen Image-Film! (24.07.2019)
- PM 85\_2019 Das Gewinner vom Kinderfest-Malwettbewerb stehen fest! (25.07.2019)
- PM 86\_2019 Neuer Gemeinderat ins Amt eingeführt (29.07.2019)
- PM 87\_2019 Geislingen spendet für „Tour de Kreisle“ (05.08.2019)
- PM 88\_2019 Geislingen startet mit Bierexpedition in den Sommer der Verführungen (01.08.2019)
- PM 89\_2019 Längere Wartezeiten im Bürgeramt aufgrund der Urlaubszeit (05.08.2019)
- PM 90\_2019 Neuer Standort für Altglas- und Dosencontainer (12.08.2019)
- PM 91\_2019 Oberbürgermeister Frank Dehmer hofft mit den WMFler\*innen (13.08.2019)
- PM 92\_2019 Bezahlbare Wohnungen für alle – Gemeinschaftsprojekt „Türöffner“ von Stadtverwaltung, Caritas und Kirche gestartet (02.09.2019)
- PM 93\_2019 Elf neue Azubis bei der Stadtverwaltung (03.09.2019)
- PM 94\_2019 Sport im Stadtpark überzeugt mit Vielfalt (05.09.2019)
- PM 95\_2019 Einladung zur zweiten Networking-Veranstaltung im G-INNO (11.09.2019)
- PM 96\_2019 Wir steigern Lebensfreude! Neuer Image-Film der Stadt ist fertig (12.09.2019)
- PM 97\_2019 Jetzt anmelden zur Erlebniswanderung auf den Geislinger Löwenpfaden! (20.09.2019)
- PM 98\_2019 Grünpatentreffen 2019 - Geislinger Bauhof sagt Danke! (24.09.2019)
- PM 99\_2019 Neue Holzbänke in der Stadt (24.09.2019)
- PM 100\_2019 Verschenken statt wegwerfen – Warentauschtag 2019 (26.09.2019)
- PM 101\_2019 Neuer barrierefreier Zugang für die Siechenkapelle (26.09.2019)
- PM 102\_2019 Update über die neuesten Entwicklungen am Michelberg-Gymnasium (26.09.2019)
- PM 103\_2019 Masterplan fürs Parken (02.10.2019)
- PM 104\_2019 Sanierung Altes Rathaus war günstiger als geplant (08.10.2019)
- PM 105\_2019 Geislinger Stadtbücherei ist „Bibliothek des Jahres Baden-Württemberg“ (08.10.2019)
- PM 106\_2019 Schulwegkontrollen in Geislingen (09.10.2019)
- PM 107\_2019 Neue Bodenrichtwerte für Geislingen - Grundstücksmarkt 2017-2018 (10.10.2019)
- PM 108\_2019 Stadtverwaltung als „Recyclingpapierfreundliche Kommune“ ausgezeichnet (16.10.2019)

- PM 109\_2019 Kreuzung am Nel Mezzo bekommt neue Ampelanlage und wird behindertengerecht umgebaut (16.10.2019)
- PM 110\_2019 Erste Erlebniswanderung auf Geislinger Löwenpfaden bei Traumwetter (16.10.2019)
- PM 111\_2019 Neuer Abschnitt vom Tälesbahn-Radweg ist eröffnet (21.10.2019)
- PM 112\_2019 Kriegsgräberpflege in Geislingen (22.10.2019)
- PM 113\_2019 Geislinger Stadtbücherei beim Festakt als „Bibliothek des Jahres Baden-Württemberg“ geehrt (29.10.2019)
- PM 114\_2019 Kinderhaus am Lindenhof erhält Gütesiegel „Buchkindergarten“ für hervorragende Leseförderung (29.10.2019)
- PM 115\_2019 Waldbaden im November (04.11.2019)
- PM 116\_2019 Neue Fotos zeigen Geislingens Wanderwege von ihrer schönsten Seite (13.11.2019)
- PM 117\_2019 Großes Interesse an Bürgerinfoveranstaltung zum Michelberg-Gymnasium (13.11.2019)
- PM 118\_2019 Ärger über provisorische Ampelanlage an der Nel-Mezzo-Kreuzung – Stadt ist bereits in Kontakt mit dem zuständigen Straßenbauamt (18.11.2019)
- PM 119\_2019 Bundesweiter Vorlesetag auch in Geislingen wieder ein Erfolg (18.11.2019)
- PM 120\_2019 „Heiss auf Lesen“ – ein Hauptpreis der Aktion geht nach Geislingen (19.11.2019)
- PM 121\_2019 Update Michelberg-Gymnasium (MiGy): Gutachter vom Gericht waren da - Schulbetrieb im Gebäude bis Sommer 2020 gesichert (20.11.2019)
- PM 122\_2019 35. Weihnachtsausstellung im Museum im Alten Bau (21.11.2019)
- PM 123\_2019 Verkehrsschau Herbst 2019 (21.11.2019)
- PM 124\_2019 Hund vom Ordnungsamt als gefährlich eingestuft (28.11.2019)
- PM 125a\_2019 Der nächste Winter kann kommen! Der Geislinger Bauhof ist für den Winterdienst gerüstet (28.11.2019)
- PM 125b\_2019 Stellungnahme von Oberbürgermeister Frank Dehmer zu den derzeitigen Diskussionen im Zusammenhang mit der Aufarbeitung des Themas Michelberg-Gymnasium (30.11.2019)
- PM 126\_2019 Der Kindergarten im Geislinger Stadtpark ist fertig! (28.11.2019)
- PM 127\_2019 Bauhof unterstützt Pflanzaktion im „insektenfreundlichen Schulgarten“ der Emil-von-Behring Schule (03.12.2019)
- PM 128\_2019 Neues vom „K19 Herzenssache Kinderhaus“: Es geht los! (03.12.2019)
- PM 129\_2019 Städtische Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren in der Jahnhalle (10.12.2019)
- PM 130\_2019 Silvesterfeuerwerk – Abbrennverbot bitte beachten (16.12.2019)
- PM 131\_2019 Ausweichmöglichkeiten für Kunstrasenplatz erarbeitet (17.12.2019)
- PM 132\_2019 Auszubildende der Stadtverwaltung spenden für GZ-Weihnachtsaktion (17.12.2019)
- PM 133\_2019 Sonderverkehrsschau begutachtet Fußgängerüberweg in Eybach und beschließt Zusatzbeschilderung (18.12.2019)

*Anmerkung: Die Zahl 125 wurde doppelt vergeben: PM 125a und 125b*

### Verkehrsinfos und Presseinfos

Zusätzlich wurden etliche Verkehrsinfos (= Informationen über Verkehrsbeeinträchtigungen im Stadtgebiet) und Presseinfos wie beispielsweise Vorträge MGH, G-INNO usw. verschickt.

### NEU: Verkehrsbutton auf der Homepage & Meldungen auf facebook

Die Pressestelle pflegt eine enge Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt. Straßensperrungen und andere Verkehrsbeeinträchtigungen wurden an die Presse geschickt, in einem neu eingerichteten Bereich auf der Homepage geislingen.de eingepflegt (= Verkehrsbutton auf der Startseite) und wichtige Meldungen auch über facebook (Posts und Storys) verbreitet.

Das Ergebnis: Die Zahl der Beschwerden beim Ordnungsamt über Baustellen (auch Sanierung Unterführung Weiler) ist fast komplett auf Null zurück gegangen.



### Weitere Aktivitäten der Pressestelle

- KOI Stadtmagazin: 2019 erschienen fast monatlich besondere Beiträge von Frank Dehmer und/oder der Stadtverwaltung im KOI
- Erstellung Jahrbuch 2018
- Pressegespräche: Stadtbücherei, Geruchsgutachten Türkheim
- „Sommer der Sanierungen“ (= großes Media-Special über Sanierungen in Kindergärten und Schulen während der Sommerferien 2019)





### Team Bürgermitwirkung und Mehrgenerationenhaus Geislingen (MGH)



### Mehrgenerationenhaus Geislingen & Bundesprogramm

Geislingen ist seit der ersten Förderperiode 2007 im Förderprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) zur Einführung und Etablierung eines Mehrgenerationenhauses (MGH).

Die Stadt Geislingen erhält aus dem Bundesprogramm seit 2007 jährlich 30.000 Euro für Personal- und Sachkosten, um Projekte in den zwei Schwerpunktbereichen und drei Querschnittzielen des MGH-Programms zu verwirklichen; 10.000 Euro werden aus dem städtischen Haushalt als Kofinanzierung eingebracht. Als Kofinanzierung werden Stellenanteile von Mitarbeitenden angerechnet, die bereits im städtischen Haushalt finanziert waren, so dass hier keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Das Team Bürgermitwirkung im Mehrgenerationenhaus besteht seit 2019 aus:

Christine Pfundtner

Karin Schnapka

Brigitte Wasberg

Julia Maurer

### MACH 5 – Nachhaltiges Stadtentwicklungskonzept



Die Gelder des BMFSFJ werden auch verwendet für nahezu alle Themenfelder des nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeptes. Vor allem werden vom Team Bürgermitwirkung im Mehrgenerationenhaus Projekte, Aktionen, Kooperationen und Vernetzungsstrukturen in folgenden Themenfelder umgesetzt:

- Themenfeld 5: **Familie, Bildung & Soziales**  
Geislingen ist als bunte, zukunftsorientierte Stadt Heimat für Familien, Jung und Alt und bietet eine vernetzte Vielfalt im gut ausgebauten Bildungs- und Sozialbereich.
- Themenfeld 6: **Integration & Inklusion**  
Geislingen: Die ganze Welt bei uns Zuhause!
- Themenfeld 9: **Bürgermitwirkung**  
Bürgermitwirkung in Geislingen ist erfolgreich, weil ICH mitmache!  
Ich kann mein Wissen, meine Meinung und meine Erfahrungen einbringen und dies bewegt etwas.

Auch im Jahr 2019 war das Team Bürgermitwirkung im Mehrgenerationenhaus an der Weiterentwicklung des nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeptes MACH 5 aktiv beteiligt.

Der Workshop der Stadtverwaltung mit dem Gemeinderat, der im Juli im MGH stattfand und das Ziel einer Überarbeitung der 10 Themenfelder, der Leitsätze und der strategischen Ziele hatte, wurde von uns durch Moderation und Mitarbeit mitgestaltet.

Zusätzlich verwirklichen wir die durch das Förderprogramm Mehrgenerationenhäuser des BMFSFJ vorgegebenen Schwerpunktthemen und Querschnittziele. Diese sind:

- Demografischer Wandel
- Integration von Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte
- Generationenübergreifende Arbeit
- Sozialraumorientierung
- Freiwilliges Engagement

Diese Schwerpunkte und Querschnittziele sowie die strategischen Ziele von MACH 5 realisieren wir zugeschnitten auf die Bedürfnisse in Geislingen vor Ort:

### **Das MGH als offenes Haus**

Das Mehrgenerationenhaus ist ein offener Treffpunkt in kommunaler Trägerschaft für alle Generationen. Wir stärken generationenübergreifendes Miteinander in unserer Stadt. Bei uns begegnen sich Jung und Alt, Menschen aller Nationen, mit und ohne Handicap, um miteinander aktiv zu sein, Freizeit zu gestalten, sich gegenseitig zu unterstützen und für die Gemeinschaft in Geislingen stark zu machen.

Neben den Räumen des Mehrgenerationenhauses in der Schillerstraße stehen Räume im Altenstädter Rathaus und der Nebenraum des Café WunderBar zur Verfügung.

Diese städtischen Räume stehen Vereinen, Verbänden, bürgerschaftlich engagierten Gruppen und freien Trägern der Wohlfahrtspflege kostenlos zur Verfügung.

Sie können für private und gewerbliche Zwecke angemietet werden.

Die Räume werden vom Team Bürgermitwirkung im MGH verwaltet.

Beispiele für diesen Aufgabenbereich:

- Räume für die städtische Nutzung zur Verfügung stellen (Schülerferienprogramm, Trauungen, Arbeitskreise etc.)
- Vermieten von Räumen, auch für private Zwecke, im MGH, im Altenstädter Rathaus und im Café WunderBar
- Regelmäßige Hausversammlungen für die bestehenden MGH-Gruppen durchführen

Das Team Bürgermitwirkung im MGH pflegt einen sehr guten Kontakt zu allen Gruppen des Hauses. Das offene Büro - sowohl für hausinterne Angelegenheiten als auch für Belange und Ideen, die von „außen“ an das Team herangetragen werden - ist eine Selbstverständlichkeit.

### **Projekte, Kooperationen und Vernetzungen des MGH**

Die gesellschaftlichen Herausforderungen wie zum Beispiel demografischer Wandel, Migration etc. lassen sich nicht allein durch das MGH angehen. Es ist wichtig mit allen in Geislingen ansässigen Institutionen, Vereinen und mit zahlreichen Privatpersonen konstruktiv zusammen zu arbeiten. Deshalb werden Projekte, Kooperationen und Vernetzungen durch das Team Bürgermitwirkung im MGH gepflegt und kontinuierlich weiter ausgebaut.

Im Folgenden ein Auszug an Projekten und Kooperationen, die im Jahr 2019 vom Team Bürgermitwirkung des MGH neu konzipiert bzw. weiterentwickelt und realisiert wurden:

### Dolmetscherpool



Der Dolmetscherpool der Stadt Geislingen im Mehrgenerationenhaus wurde 2016 eingerichtet, um Sprachbarrieren zu überwinden. Vermittelt werden Sprachbegleitungen für Gesprächssituationen mit Menschen, die bei uns leben und (noch) nicht über ausreichende Sprachkenntnisse verfügen. Der Pool steht allen städtischen Einrichtungen, Kindertageseinrichtungen, Schulen, Behörden, sozialen Initiativen, Vereinen und anderen Institutionen, in denen Übersetzungsleistungen benötigt werden, zur Verfügung — nach Rücksprache auch Privatpersonen. In 2019 fand die vierte Schulung für Sprachbegleiter\*innen statt. Der Pool umfasst aktuell 46 ehrenamtliche Sprachbegleiter\*innen und es können Sprachbegleitungen in 26 Sprachen angeboten werden. Mit 136 Buchungen in 2019 bleibt die Nachfrage im Dolmetscherpool konstant hoch. Die mit Abstand größte Anzahl der Buchungen kommt von Geislinger Schulen und Kindertageseinrichtungen, die Sprachbegleitungen für Gespräche mit den Eltern der Kinder und Jugendlichen benötigen.

### Geislinger Familienpatenschaften



Das Familienpatenprojekt wurde im Rahmen der „Bundesinitiative Frühe Hilfen“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ins Leben gerufen. Durch den Einsatz von ehrenamtlichen Familienpat\*innen, bietet es Hilfsangebote für Familien zur Entlastung im Alltag. In Geislingen startete das Projekt Anfang 2016. Stand Dezember 2019 hat die Stadt Geislingen 13 ausgebildete, ehrenamtliche Familienpat\*innen, die Geislinger Familien in Ihrem Alltag unterstützen können. Aus gesundheitlichen und anderen persönlichen Gründen waren in 2019 nur vier im Einsatz und betreuten insgesamt sechs Familien.

### Geislinger Seniorenpatenschaften



Seit dem Jahr 2017 werden in Geislingen Ehrenamtliche zu Seniorenpat\*innen ausgebildet. Das Ziel dieses Projekts ist „Selbstbestimmtes Leben im Alter“ zu ermöglichen. Seniorenpat\*innen besuchen ältere Menschen beispielsweise einmal in der Woche zu Hause. Dabei begleiten und unterstützen sie diese, schenken ihnen Zeit und Zuwendung, haben ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Nöte und geben ihnen Halt und Mut.

Mittlerweile hat sich dieses Angebot herumgesprochen, so dass innerhalb kurzer Zeit alle Seniorenpat\*innen vermittelt werden konnten. Für die Vermittlung konnte eine ehrenamtliche Einsatzleitung gefunden werden, die in Kooperation mit dem MGH die Anfragen und die bestehenden Patenschaften betreut.

Aktuell bestehen 12 aktive Patenschaften. 4 Patenschaften wurden im vergangenen Jahr beendet. Gründe dafür waren Tod, Umzug oder Veränderung im Lebensumfeld der Pat\*innen bzw. Senior\*innen. Für das kommende Jahr 2020 ist ein neuer Ausbildungskurs geplant.

### Bildungsnetzwerk Ehrenamt



Das Bildungsnetzwerk Ehrenamt des Landkreises Göppingen, das sich 2017 gegründet hat und bei dem das MGH weiterhin ein wichtiger Kooperationspartner ist, hat sich 2019 weiterentwickelt. Hier sind neue Kooperationspartner dazugekommen.

freiwillig.engagiert.qualifiziert - die Bildungsplattform Ehrenamt im Landkreis Göppingen wurde im Jahr 2019 vom Ministerium für Soziales und Integration als Modell für Bildungsplattformen im ganzen Land vorgestellt.

Im diesem Rahmen gab es das Kooperationsprojekt „Ehrenamt – Was ist das?“ für Absolvent\*innen eines Sprachkurses der Volkshochschule.

Knapp 20 Menschen unterschiedlicher Herkunft wurde der Begriff des ehrenamtlichen Engagements erklärt und Möglichkeiten eines ehrenamtlichen Einsatzes in Geislingen aufgezeigt. 8 Migrant\*innen konnte ein Ehrenamt vermittelt werden. Damit haben Sie die Möglichkeit ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und weitere Kontakte zu knüpfen.

### Wir steigern Verkehrssicherheit



...ist ein Kooperationsprojekt des Netzwerk BE, welches im Januar mit einer sehr gut besuchten Auftaktveranstaltung im MGH stattfand. Ca. 60 Interessierte diskutierten verschiedene Aspekte der Geislinger Verkehrssituation.

Bei einer Projektwerkstatt im März wurden die Ideen der Auftaktveranstaltung weiter konkretisiert und auf ihre Umsetzbarkeit überprüft. Es kristallisierten sich folgende erste Projekte heraus: inklusive Fahrradtour, Geislinger Meldekarte (online konnten Gefahrenstellen in Geislingen benannt werden) und der Problemmelder in der Netzwerk BE-APP, bei der Gefahrenstellen fotografiert werden können.



MRZ 14 Projektwerkstatt "Wir steigern Verkehrssicherheit"  
Öffentlich - Gastgeber: Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement Geislingen

### Lust auf Neues? Offen für Begegnungen?

Im Rahmen dieses Projektes, das vom Sozialministerium Baden-Württemberg gefördert wird, gab es drei Aktionen.

Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen – Jung oder Alt, mit oder ohne Handicap, egal welcher kultureller Herkunft – kommen miteinander ins Gespräch und erleben etwas gemeinsam.



Im April wurde unter dem Thema „Frühlingserwachen“ gemeinsam gebastelt und gebacken.



Internationales Essen gab es im Mai. Während im MGH leckere Salate zubereitet und Gemüse geschnippelt wurde, rauchte vor dem MGH der Grill und sowohl Fleisch als auch Grillkäse brutzelte auf dem Feuer.

An der langen Tafel aßen alle gemeinsam bei fröhlichem Geplauder und mit großem Appetit.





Im Juli wurde bei herrlichem Wetter ein spannender Spaziergang mit Alpakas durch den Wald bei Bad Überkingen unternommen. Alle Teilnehmenden durften ein Alpaka ein Stück des Weges führen – eine großartige Erfahrung! Mit einem reichhaltigen Picknick auf der Wiese wurde der gemütliche Spaziergang abgeschlossen.



Alle drei Aktionen des Projektes „Lust auf Neues? Offen für Begegnungen?“ waren generationenübergreifend, multikulturell und inklusiv.

### **Kooperationsprojekte mit der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen**

Jeweils im Sommer- und im Wintersemester bietet das MGH den Studierenden des 1. Semesters im Studiengang „Nachhaltiges Produktmanagement“ im Seminar „Grundlagen der Nachhaltigkeit“ die Möglichkeit, ein Projekt zum Thema Nachhaltigkeit im MGH zu realisieren.

Im Mai und im Dezember 2019 fanden jeweils eine Kleidertauschparty statt. Beide waren gut besucht. Für die Studierenden war es eine gute praktische Erfahrung zum Thema Nachhaltigkeit. Und einzelne Besucher\*innen sehnten den Tag des Kleidertausches schon herbei; man kann sie schon als Stamm-Kund\*innen bezeichnen.

Im Mai nutzten Studierende den Termin des Reparatur Cafés, um sich mit den Besucher\*innen und mit den Kindern des Quartiers dem Thema Nachhaltigkeit auf spielerische Weise zu nähern. Aus gebrauchten Konservendosen entstanden wunderschöne Mini-Gärtchen für Kräuter.

Diese Aktion war so erfolgreich und hat den Studierenden so viel Freude bereitet, dass sie sich bereit erklärten, diese Aktion am MGH-Sommerfest gerne ehrenamtlich wieder durchzuführen. Auch da wurde es sehr gut von den Besucher\*innen des Sommerfestes angenommen.

Im November zeigte eine Gruppe von Studierenden, dass das Thema Nachhaltigkeit auch mit dem Thema Demenz verknüpft werden kann. In der regelmäßig stattfindenden Gruppe für Menschen mit Demenz wurden mit Farben kreative Bio-Baumwolltaschen gestaltet, die sich sehr gut zum Einkaufen eignen. Alle hatten großen Spaß bei diesem generationenübergreifenden Projekt.





### **K19 Herzenssache Kinderhaus**

Nachdem im Jahr 2018 die Überlegungen für das neue Kinderhaus K19 in der Oberen Stadt in Workshops konkretisiert wurde, stand das Jahr 2019 im Zeichen des Umbaus. Mit Kindern, die regelmäßig das MGH besuchen, statteten wir dem K19 mehrere Besuche ab und die Kinder schauten sich mit Interesse den Fortgang der Bauarbeiten an. Im September wurde der Beirat zum K19 gegründet, in dem das Team Bürgermitwirkung im MGH regelmäßig aktiv mitarbeiten und mitdenken wird.

### **MGH-Sommerfest**

Traditionell feiert das MGH im Juni sein Sommerfest für alle Generationen. Dieses, als Fest für das Quartier angelegte Event, erfreute sich wie immer großer Beliebtheit bei den MGH-Gruppen und in der Nachbarschaft. Es gab ein buntes Programm mit Vorführungen von den MGH-Gruppen, viele Mitmachangebote für Kinder und internationale Köstlichkeiten. Umrahmt wurde der Tag von zwei Alleinunterhaltern mit Akkordeon und Gitarre.



### **Netzwerk Demenz/Weltalzheimerstag**

Das MGH koordiniert das Netzwerk Demenz Geislingen, welches sich für eine Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit einer Demenz und deren Angehörigen in der Stadt Geislingen einsetzt. Regelmäßig finden im MGH eine Demenzgruppe (Dienstagvormittag) sowie eine Gruppe für Angehörige statt.

2019 organisierte das MGH eine 10-teilige Schulung für pflegende Angehörige nach dem Modell „Eduktion Demenz“, an der 10 Personen teilnahmen.

Weltalzheimerstag: unter dem Motto „Demenz - einander offen begegnen“ präsentierten sich zahlreiche Organisationen und Einrichtungen am 18. September 2019 während des Wochenmarkts in der Geislinger Fußgängerzone. Ziel dieser Aktion war die Information und die Sensibilisierung der Öffentlichkeit über die Krankheit „Demenz“. Zahlreiche Aktionen luden zum Mitmachen und zum Gespräch ein. Am Abend des 18. Septembers referierte Birgit Clemens vor ca. 50 Zuhörer\*innen im Schubartsaal des MGHs zum Thema „Für die alten Eltern sorgen – eine alte Beziehung unter neuen Vorzeichen“.

In der Stadtbücherei gab es vom 17. September bis zum 15. Oktober 2019 einen großen Büchertisch zum Thema „Alter und Demenz“.

Am 15. Oktober fand ein Vortrag zum Thema „Wenn die Pflege eskaliert“ mit Gitta Alandt vom IGP (Institut für Gerontopsychiatrie Duisburg) statt.

Am 16. Oktober 2019 organisierte das MGH zwei Schulungen für Fachkräfte zum Thema „Prävention von Gewalt in der Pflege“, an der 50 Schüler\*innen der Alten- und Krankenpflegeschule sowie 50 Fachkräfte teilnahmen.

### **MGH-Kinderkleiderbasar**



Weiter etabliert hat sich der Kindekleiderbasar mit Informationen rund ums Kind und einem Bastel- und Spielangebot für Kinder, damit die Eltern in Ruhe stöbern können. Der Basar fand im Frühjahr und Herbst statt.

### Halloweenparty

In Kooperation mit Genclick e.V. veranstaltete das MGH für die Kinder des Quartiers Obere Stadt eine Halloweenparty.



### Lebendiger Adventskalender und Adventsfester im MGH

Für den lebendigen Adventskalender gab es in diesem Jahr wieder vielfältige Angebote von altbewährten und neuen Anbieter\*innen. Neu hinzugekommen ist zum Beispiel ein offenes Adventscafé im K19 Herzessache Kinderhaus.

Die 24 Fenster des Schubartsaales des MGH wurden vom Waldorfkindergarten liebevoll gestaltet. Bei einer kleinen Feier mit den Kindern des Waldorfkindertages wurde gemeinsam mit Bewohner\*innen des Samariterstiftes und den Kindern und Eltern des wöchentlich stattfindenden Familientreffs gesungen und die kreativ weihnachtliche Fensterdekoration bestaunt.



### **Meine. Deine. Unsere Heimat!?**

Dieses landkreisweite Kooperationsprojekt entstand aus einem kunstpädagogischen Projekt des Stadtjugendrings Herrenberg. Unter dem Namen „Lampedusa calling“ machte das Projekt Station in Freiburg, Stuttgart und Böblingen.



### **Meine. Deine. Unsere Heimat!?**

Im Oktober fand die Auftaktveranstaltung zur Ideensammlung für „Meine. Deine. Unsere Heimat!?“ in Süßen statt. Das Projekt mit unterschiedlichen Veranstaltungen, Workshops für Schüler\*innen, Konzerte, Lesungen und Vorträgen soll im Jahr 2020 vom 3. Mai bis 8. Mai in Göppingen und vom 10. Mai bis 16. Mai in Geislingen stattfinden. Es richtet sich an Menschen, die aktuell ihre Heimat verlassen (mussten), an Menschen, die hier bei uns eine neue Heimat gefunden haben, und an Menschen, die schon immer hier leben und merken, dass sich ihre Heimat verändert. In Geislingen (und in Göppingen) sind viele unterschiedliche Kooperationspartner\*innen mit im Boot.

### **Quartier 2020: Förderprogramm Quartiersimpulse**

Das Förderprogramm „Quartiersimpulse“ des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg richtet sich an baden-württembergische Städte, Gemeinden und Landkreise. Gefördert werden Projekte zur alters- und generationengerechten Entwicklung von Quartieren, Stadtteilen und Ortschaften, die mit Maßnahmen der Bürgerbeteiligung durchgeführt werden.



Am 3. Juli 2019 beschloss der Gemeinderat, dass sich Geislingen für das Förderprogramm Quartiersimpulse bewerben soll. Die Bewilligung des Projektes „MACH 5: Gemeinsam leben im Quartier“ durch die Allianz für Beteiligung erfolgte im Juli 2019. Gefördert wird vom 1. Oktober 2019 bis 31. März 2021.

Mit dem Projekt „MACH5: Gemeinsam leben im Quartier“ soll das nachhaltige Stadtentwicklungskonzept auf die Quartiere/Stadtteile von Geislingen heruntergebrochen werden.

Das Ziel des Projektes wird wie folgt beschrieben:

In der „Oberen Stadt“ werden Maßnahmen entwickelt, durch die ab April 2021 mindestens drei Projektgruppen in die Lage versetzt wurden, selbständig Ideen zur Entwicklung/Verbesserung/Optimierung ihres Stadtteils umzusetzen.

Beteiligt werden alle Menschen von jung bis alt, die ihren Lebensraum/Sozialraum/ihr Quartier „Obere Stadt“ lebenswert gestalten möchten. Über Entwicklungen des Projektes werden sie laufend informiert.

Grundlage ist der 2014 begonnene Stadtentwicklungsprozess MACH 5. Ermöglicht wird dieser Prozess mit finanzieller Unterstützung durch Projekt- und Haushaltsmittel der Stadt Geislingen.

Dieses Projekt soll beispielhaft auf andere Quartiere in der Stadt übertragbar sein.



### Öffentlichkeitsarbeit

#### Flyer

In 2019 wurden zwei neue MGH-Flyer realisiert, die auch auf der MGH-Homepage zum Download bereitstehen.



### Neue Gruppen im MGH und im Altenstädter Rathaus

Neben den ca. 50 Gruppen, die sich zum Teil schon sehr lange in unseren Räumen treffen, kamen auch 2019 wieder neue dazu.

#### Folkloregruppe KVD Sokadija e.V.

Kroatische Tänze für Kinder und Erwachsene, einmal die Woche im Schubartsaal.

#### Interreligiöser Dialog

Offenes Gesprächsgebot für Menschen aller Religionen und Atheist\*innen nach dem Motto: Wir wollen MITEINANDER reden, und nicht OHNEINANDER oder ÜBEREINANDER.

#### Sport- und Spieltag des Projektes Teen in Dialog

Ein Sportangebot für die Kinder des Quartiers. Jeden Dienstag toben bis zu 20 Kinder unter Anleitung zweier Ehrenamtlicher durch den Schubartsaal. Da viele der Kinder in beengten Wohnverhältnissen leben, ist dies für sie eine gute Möglichkeit, ihre Energie sinnvoll einzusetzen. Dieses Angebot wird ab dem Jahr 2020 im neuen K19 Herzenssache Kinderhaus stattfinden. Dort passt es thematisch und räumlich besser.



### **Singkreis**

Gemeinsames Singen von deutschen und russischen Liedern in gemütlicher Atmosphäre im Altenstädter Rathaus.

### **Selbsthilfegruppe "unAbhängig"**



...das sind mehrere Menschen, die in der Gruppe Erfahrungen zum Thema Alkohol austauschen. Das gemeinsame Ziel ist es, ein Leben ohne Sucht zu erreichen und beizubehalten.

## **Neue Beratungsangebote im MGH**

### **Psychosoziale Krebsberatung**

Nachdem sich im Jahr 2018 der Förderverein psychosoziale Krebsberatung im Landkreis Göppingen gründete, lief die Krebsberatung im Landkreis Göppingen im Jahr 2019 sehr gut an. Die Außensprechstunde der Krebsberatungsstelle Ulm bietet 14-tägig im Wechsel zwischen Altenstädter Rathaus und Gesundheitsamt in Göppingen in persönlichen Gesprächen Informationen und Beratung zu allen Aspekten des Themas Krebs an. Die Beratungen stehen allen Betroffenen und deren Angehörigen offen.

### **Projekt „Türöffner“**

Bezahlbarer Wohnraum ist knapp. Nicht nur arbeitslose Menschen und anerkannte Flüchtlinge, sondern auch Alleinerziehende, Senioren und Familien mit geringem Einkommen tun sich heutzutage schwer bei der Wohnungssuche. Diesem Problem nehmen sich jetzt die Stadt Geislingen an der Steige, die Caritas Region Fils-Neckar-Alb und die katholische Gesamtkirchengemeinde Sankt Maria gemeinsam an. Ziel des Projekts „Türöffner“ ist es, leerstehende, bezahlbare Wohnungen, die nicht auf dem normalen Immobilienmarkt angeboten werden, zu finden und dafür passende Mieter auszuwählen. Caritas, Kirche und Stadt suchen gemeinsam nach geeigneten Wohnungen. Die Vermittlungsstelle der Caritas führt Vermieter und Mieter zusammen. Offene Sprechstunde ist einmal wöchentlich im Altenstädter Rathaus.

Die Stadt Geislingen kümmert sich um die Erstellung der Mietverträge, unterstützt das Projekt bei der Öffentlichkeitsarbeit und hält eine Risikorücklage als Sicherheit für Mietausfälle sowie Mietschäden bereit (laut Gemeinderatsbeschluss Mai 2019).



### Ausstellungen im MGH

In den Räumen des MGH finden wechselnde Ausstellungen von regionalen Künstler\*innen statt. Diese waren in 2019:

„Mondays for Jobs“

„Die Sicht der Dinge“ - Helmut Ter

„Auf der Suche nach der idealen Landschaft“ – Domenik Gebhardt

„Bunt durch den Winter“ - MGH-Gruppe „Kreativtag für Kinder“ in Kooperation mit Genclik e.V.



*Helmut Ter*



*Mondays for Jobs*



*Auf der Suche nach der idealen Landschaft*



*Bunt durch den Winter*

**Überblick über weitere Veranstaltungen 2019 im Mehrgenerationenhaus,**  
veranstaltet vom Team Bürgermitwirkung im MGH, den MGH-Gruppen und externen Veranstalter\*innen – zusätzlich zu regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen:

- Der Gemeinderat Salach besucht das MGH 15.01.2019
- Treffen des Aktionskreis Fußgängerzone 22.01.2019
- Wir steigern Verkehrssicherheit, Auftaktveranstaltung 31.01.2019
- Vernissage Bilderausstellung (Herr Ter) 03.02.2019
- Sardinienfest des Bildungsvereins 16./17.02.2019
- Faschingsferienaktionen für Kinder  
Spielen, Basteln, Backen, Malen 28.02.-07.03.2019
- Mitgliederversammlung des Stadtseniorenrates 20.03.2019
- Arzt- Patienten- Forum 21.03.2019
- Hauptversammlung AWO 23.03.2019
- Puppentheater Maatzamba 27.03.2019
- Vortrag „Neue Immuntherapien“ 27.03.2019
- Schulung Dolmetscherpool 06.04.2019
- ADFC und Grüne: Vortrag zum Thema Radverkehr 25.04.2019
- Rentner\*innentreffen der Stadtverwaltung 02.05.2019
- Filmabend von SteiGle „Reni“ 04.05.2019
- Fastenbrechen für Alle 18.05.2019
- Kleidertauschparty der HfWU 22.05.2019
- Nicole Razzavi: Pflege – Vortrag und Diskussion 24.06.2019
- Mach 5 – Klausur des GR und der Verwaltung 12.05.2019
- Vollversammlung der Geislinger Erzieherinnen 25.07.2019
- Schülerferienprogramm „Zauberer“ 01.08.2019
- „Geislingen auf dem Weg zur Barrierefreiheit“  
inklusive Frühstück; SteiGle 10.08.2019
- Demenz Gottesdienst 17.09.2019
- SPD Landtagsfraktion: „Pflegefachgespräch“ 18.09.2019
- Deutscher Mieterbund – Deligiertenversammlung 12.10.2019
- Kindermusical der Baptisten 19.10.2019
- Arzt-Patienten-Forum 24.10.2019
- Puppentheater Maathamba 27.10.2019
- Halloweenparty für Kinder 28.10.2019
- Vernissage „Bunt durch den Winter“ 07.11.2019
- Jubiläum „Selbsthilfegruppe Lily“ 08.11.2019
- AWO Kreiskonferenz 09.11.2019

- Kreisjugendring Schulung Spielmobil 16.11.2019
- Kleidertauschparty der HfWU 02.12.2019
- Tag des Ehrenamts 05.12.2019
- Marktfrühstück im Rahmen des Weihnachtsmarktes 13.-15.12.2019
- Kinderweihnachtsfeier d. russlanddeutschen Vereins 21.12.2019

### SG 5.3 Kulturelle Einrichtungen

#### Musikschule



#### Ein zuverlässiger und kompetenter Partner im Bereich „Bildung und Kultur“ – auch im Jahr 2019

Schon seit 1969, also inzwischen 50 Jahre lang, bietet die Städtische Musikschule Geislingen zuverlässig und kompetent ein stetig auf Verbesserung bedachtes Angebot im Bereich der musischen Bildung und des kulturellen Lebens.

Dieses – inzwischen äußerst vielfältige – Angebot wird gebraucht und angenommen: Aus der Trägerkommune Geislingen und den mitfinanzierenden Partner-Gemeinden mit öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen Amstetten, Bad Ditzgenbach, Bad Überkingen, Böhmenkirch, Deggingen, Drackenstein, Kuchen, Lonsee und Wiesensteig nehmen über 1.000 Schüler\*innen Elementar-, Instrumental- und Vokalunterricht an der Musikschule, nutzen oft auch das breitgefächerte Ensembleangebot und wirken bei den zahlreichen Veranstaltungen mit, die auch im Jahr 2019 wieder viele begeisterte Besucher angelockt haben und das kulturelle Leben der Region bereichern. So trägt die Musikschule als zuverlässiger Standortfaktor dazu bei, dass das Leben für die Bürger\*innen in der Region attraktiver wird. Die beteiligten Kommunen sichern auf diese Weise einen wesentlichen Standortvorteil, der sich auf alle Teile des öffentlichen Lebens positiv auswirken kann: nicht nur die Bereiche der Bildung und Kultur werden gefördert; mittel- und langfristig kann so der Boden bereitet werden für wirtschaftliches Wachstum, mehr innere Sicherheit und eine – auch seelisch – gesunde Gesellschaft.

### Sponsoren-Partnerschaft mit dem AlbWerk – besondere Veranstaltungen

Seit 2005 bewährt sich die Sponsoren-Partnerschaft zwischen AlbWerk und Musikschule.

Auf sehr vielen Veranstaltungen wurde seitdem für diese Verbindung geworben, sei es mit Stand-Bannern oder durch andere Medien. Selbstverständlich gestaltet die Musikschule seitdem auch regelmäßig die musikalischen Umrahmungen bei Veranstaltungen des AEW.

Durch die ab 2018 erneuerten Vertragsvereinbarungen werden - wie schon in den letzten Jahren - sowohl die Stadt Geislingen als Träger der Musikschule als auch alle Gemeinden entlastet, die eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung in Bezug auf die Musikschule geschlossen haben.

Seit 2013 stehen jährlich neben „festen“ Projektgeldern für die Musikschule auch weitere finanzielle Mittel zur Verfügung, die für spezielle Projekte bei Bedarf abgerufen werden können!



### Die Vertragsvereinbarungen mit Leben zu füllen, das ist auch im Jubiläumsjahr 2019 eine hervorragende, sinnvolle und erfüllende Aufgabe der Musikschule gewesen!

Sehr **qualifizierte und öffentlichkeitswirksame Projekte** konnten Dank handfester Unterstützung durch das AlbWerk 2019 verwirklicht werden: Als besondere Highlights im Jahr 2019 unterstützte das AlbWerk entscheidend mehrere hochwertige Veranstaltungen unter dem Motto

#### „50 Jahre Städtische Musikschule Geislingen“:

Am 29. März wurde zum Auftakt im Geislinger Kulturzentrum Rätsche eine große **„Big Band Party“** gefeiert!

Viele Alumni und versierte Spieler\*innen und Sänger\*innen ehemaliger Big-Band-Formationen der Musikschule gaben sich ein Stelldichein. Abwechslungsreiche und erfahrene Stimmen waren am Gesangs-Mikro zu hören: Konni Kaspaschyk, Nina Neuwirth, Daniel Steegmaier und als Special Guest OBM Frank Dehmer!

Die „Young Energy Band“ eröffnete das Konzert. Als Höhepunkt waren zum Schluss alle vor und auf der Bühne zu hören: über 50 Mitwirkende!



*Die „Big Band Party!“ konnte mit vielen Alumni der Musikschule stattfinden – Dank entscheidender Unterstützung des AlbWerks. Foto: W. Schaefer*



# FACHBEREICH 5

## SG 5.3 Kulturelle Einrichtungen - Musikschule

Am 9. Mai waren alle musikinteressierten Kinder und Eltern herzlich eingeladen zum „**Zirkus Jubilus**“ in der Jahnhalle!

Die Musikschule Geislingen hat zum Jubiläum ein lustiges und anregendes Kinder-Konzert geboten, bei dem man im Anschluss viele Instrumente bestaunen, anfassen und unter Anleitung ausprobieren konnte.



*Zirkus Jubilus mit vielen Kindern – und hier mit einer Löwen-Dompteuse!*

50 Jahre Musikschule – feierte das Jugend-Sinfonieorchester am Samstag, 25. Mai, in der Jahnhalle Geislingen mit einem **großen Orchester-Konzert!**

Der Klangkörper wurde dabei verstärkt durch viele ehemalige Mitglieder. Die Nachwuchsensembles „Paganinis“ und „Maxis“ sowie die preisgekrönte „Fiddle-Band“ heizen im ersten Teil der Veranstaltung ein.



*Großes Orchester-Konzert zum Jubiläum in der Jahnhalle.  
Auch viele ehemalige Schüler\*innen wirkten mit! Foto: W. Schaefer*

# FACHBEREICH 5

## SG 5.3 Kulturelle Einrichtungen - Musikschule

Eine **Tanz-Revue mit Salonmusik** wurde 28. September im Gemeinschaftshaus in Türkheim geboten!

Das Ensemble „Salonika“ der Musikschule unternahm gemeinsam mit dem Salonorchester Geislingen einen Ausflug in die Zeit der Tanz-Revuen und Tanzkaffees! Die Musiker\*innen brachten den Flair dieser lebensdurstigen Zeiten zum Klingen: Rumba, Salsa und Tango ziehen auch heute noch in ihren Bann. Und eine unbändige Kraft geht von den Anfängen des Rock' n Roll und Boogie-Woogie aus!

Das Auge kam ebenfalls nicht zu kurz: Mitreißende Einlagen boten verschiedene Formationen mit Tänzern.

Besondere Gäste waren außerdem die virtuose Geigerin Miriam Wagner und der wunderbare Liedinterpret Herbert Metzler.

Mit Fingerfood-Specials der Schülerfirma „susCat“ und mit Getränken wurde für das leibliche Wohl gesorgt.



*Das Ensemble „Salonika“ der Musikschule und das Salonorchester Geislingen boten zusammen mit Tänzern und besonderen Gästen eine Tanz-Revue mit Salon-Musik.*

*Foto: Markus Sontheimer*

# FACHBEREICH 5

## SG 5.3 Kulturelle Einrichtungen - Musikschule

### „Die Lehrerkonferenz“ feiert **50 Jahre Musikschule** und **100 Jahre Demokratie**

Am 18. Oktober tagte „Die Lehrerkonferenz“ in der Rätsche. Lehrer des Jazz-Rock-Pop-Bereichs der Musikschule Geislingen gaben sich ein Stelldichein als Band und feierten 50 Jahre Musikschule!

Und 100 Jahre Demokratie! Das war das Motto des Geislinger Kulturherbst 2019.

Im bunten Strauß hochrhythmischer Melodien und bekannter Weisen wurden deswegen auch die Zeiten um 1919, 1949 und 1989 musikalisch beleuchtet.

An der „Lehrerkonferenz“ nahmen teil:

Bernhard Brendle (Perkussion, Gesang, Gitarre), Ursula Breyer-Kiefer (Gesang), Jan Kaspischy (E-Piano, Posaune), Fritsch Kienle (E-Bass, Kontrabass), Paul Lawall (E-Gitarre, Gesang), Rüdiger Mayer (Schlagzeug), Vincent Nowacki (E-Gitarre), Markus Sontheimer (Keyboard, Gesang), Stefan Wich (Saxofon).



*„Die Lehrerkonferenz“ feierte 50 Jahre Musikschule und 100 Jahre Demokratie.*

*Foto: Markus Sontheimer*



Neben diesen hervorragenden Veranstaltungen, die ohne das AlbWerk als Sponsor und dessen besondere finanzielle Unterstützung im Jahr 2019 nicht möglich gewesen wären, sind auch noch andere wichtige Wegpunkte dieser erfolgreichen Sponsoren-Partnerschaft zu verzeichnen:

06.11.19 Die **Jubilärfest des AlbWerks** wird musikalisch mitgestaltet durch den Pianisten Paul Baumgärtner. Er ist Schüler an der Musikschule und hat schon erfolgreich beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ teilgenommen.



22.11.19 Die **Pensionärs-Feier des AlbWerks** im Hotel Krone wird mitgestaltet durch das Querflötenensemble.



# FACHBEREICH 5

## SG 5.3 Kulturelle Einrichtungen - Musikschule

19.05.19 **Informations-Tag beim AlbWerk**  
Drei Ensembles der Musikschule boten vormittags und nachmittags vielfältige musikalische Umrahmung:



*„Fiddle-Band“*



*Saxophon-Quartett*



*Pop-Band „Girls-Class“*

Für die an der Musikschule beteiligten Gemeinden bedeutet das AlbWerk-Sponsoring eine nennenswerte finanzielle Entlastung; für die Musikschule selbst trägt dieses Sponsoring einerseits zur Existenzsicherung bei, andererseits werden auch in begrenztem Umfang Gelder für Projekte wie Probenwochenenden, besondere Konzerte, CD-Aufnahmen und andere ähnliche Aufgaben zur Verfügung gestellt.

Die Mitarbeiter der Musikschule werden auch weiterhin alles daransetzen, diese Partnerschaft erfolgreich zu gestalten.



### Verein der Freunde und Förderer der Musikschule e.V.



Förderverein  
„Freunde und Förderer der  
Musikschule Geislingen e.V.“



**DATENSERVICE**

Partner des Fördervereins  
Freunde und Förderer der  
Musikschule Geislingen e.V.

Gemeinsam mit der **Firma WS Datenservice**, Sponsor-Partner seit 2014, konnte der Förderverein im Jahr 2019 beachtliche Projekte stemmen.

Unterstützung von Probenwochenenden, zum Beispiel mit den Streichorchestern „Paganinis“ und „Maxis“ auf Schloss Weikersheim:



*Auch Dank des Fördervereins und der Firma WS Datenservice konnten Probenwochenenden professionell und effektiv gestaltet werden.*

### Jubiläums-Konzert der Ensembles

Am 5. April präsentierten sich sehr vielfältige Ensembles im Geislinger Kapellmühsaal. Beim Konzert zum 50-jährigen Jubiläum der Musikschule spielte nicht nur die preisgekrönte „Fiddle-Band“ fetzige Streicher-Arrangements, auch die neu gegründeten Stadt-Flötikanten und Querflöten-Ensembles haben die Ohren des Publikums betört. Und ein Meister-Schüler-Blockflötenensemble mit Alumni stimmte musikalische Geburtstagsgrüße an. Das Saxophon-Quartett bot Jazziges und Funkiges und prima Pop kam vom Gesangs-Ensemble „BK-Sweets“. Das Ensemble „Salonika“ hat mit Salonmusik seinem Namen alle Ehre gemacht. Außerdem zauberte die Gruppe „Hang & Drum“ Weltmusik-Klänge in die Ratsche; und sieben(!) Harfen auf einer Bühne gaben sich ein besonderes Stell-Dich-Ein.



*Beim Jubiläumskonzert der Ensembles spielten auch die neu gegründeten Stadt-Flötikanten!*

### Sommer- und Adventskonzerte der Orchester

Auch die großen Konzertereignisse der drei teilweise erweiterten Streichorchester unterstützte der Förderverein wieder rege.



*Die „Musik zum Advent“ feierte 2019 20-jähriges Jubiläum!*



### Förderverein Veranstalter von vier Matineen

Als Veranstalter von **vier** qualitativ hochwertigen und das Publikum ansprechenden **Matineen** trat der Verein auch 2019 in den Vordergrund.

Immer wieder bietet der Verein hier eine Plattform, auf der sich auch Lehrkräfte der Musikschule präsentieren können. So bekommen Schüler und Eltern der Musikschule eine hervorragende Gelegenheit, ihre Lehrkräfte oder qualifizierte Musiker und Ensembles aus der Umgebung auf der Bühne zu erleben. Der Termin am Sonntagvormittag ist auch für jüngere Leute ideal. Auch die Konzertdauer von einer knappen Stunde überfordert nicht. Und der Eintritt ist frei! Wer will, kann am Ende des Konzerts für den Förderverein spenden.



*Matinee mit Alex Beham (links), Lehrkraft der Musikschule, und seinem Duo „Tonic“.*



*Die Matinee mit Ivan Antonic, Lehrkraft der Musikschule, und Uwe Nepomutzky (Texte und Gesang).*

Neben den genannten wurden auch andere Musikschulveranstaltungen vom Förderverein unterstützt, indem man Vesper und teilweise auch Getränke zur Verfügung stellte: So wurden die auftretenden Schüler\*innen bei Orchesterkonzerten und beim traditionellen Adventskonzert in der Pauluskirche jeweils zwischen Generalprobe und Konzert mit kleinem Imbiss und Getränken versorgt.

Ohne die Unterstützung des Fördervereins zusammen mit dem AlbWerk wären größere Veranstaltungen und Probenwochenenden nicht möglich. So hat der Förderverein zum Beispiel das Projekt „Meister & Schüler“ (s. AlbWerk-Projekte) ebenfalls finanziell und tatkräftig unterstützt.

### Ausbau und Pflege der Kooperationen mit den Musikvereinen

Die Musikschule arbeitet mit einigen Musikvereinen der Region zusammen:

- Musikverein Geislingen
- Musikverein Kuchen
- Musikverein Böhmenkirch
- Musikverein Eybach
- Musikverein Bad Ditzenbach
- TSV Bad Überkingen
- Musikverein Gosbach
- Musikverein Wiesensteig (NEU)

Einige Vereine haben auch ein Bezuschussungsmodell auf die Beine gestellt: Aktive Mitglieder der Jugendabteilungen, die gleichzeitig an der Musikschule Geislingen Instrumentalunterricht nehmen, werden unter bestimmten Bedingungen finanziell unterstützt.

Einige aktive Mitglieder folgender Vereine besuch(t)en auch die Musikschule:

MV Deggingen

Musikverein Reichenbach

Außerdem werden etwa **100 Schüler\*innen in vier Bläserklassen** der Daniel-Straub-Realschule in enger Kooperation mit der Musikschule ausgebildet. Die Schüler\*innen kommen nicht nur aus Geislingen, sondern auch aus dem näheren Umland. Dieses junge musikalische Zukunftspotential wird immer mehr vom einen oder anderen Verein genutzt.

Zwischen dem **Musikverein Geislingen und der Musikschule Geislingen** besteht auch aufgrund der örtlichen Nähe traditionell eine besonders enge Partnerschaft.

Da viele Mitglieder des Jugendblasorchesters in die Stadtkapelle übertraten, löste sich das Jugendblasorchester zeitweise auf. Deswegen fand in diesem Jahr auch kein Kooperationsprojekt statt: Seit 13 Jahren haben beim großen Herbstkonzert des MV Geislingen regelmäßig auch Musikschüler im JBO mitgewirkt. Das Jugendblasorchester des Musikvereins Stadtkapelle Geislingen will sich demnächst neu formieren.



Ministerium für Kultus, Jugend und Sport  
Baden-Württemberg

### „Singen-Bewegen-Sprechen“ (SBS) – in Sprachförderprogramm „SPATZ“ integriert

Auf Initiative des Kultus-Ministeriums und des Landesverbands der Musikschulen Baden-Württemberg wurden 2010 im Land 1000 SBS-Kurse gestartet. Diese Kurse wurden ab Herbst 2012 in das neue Sprachförderprogramm „SPATZ“ integriert. Spatz bedeutet:

**S**prachförderung in **a**llen **T**ageseinrichtungen für Kinder mit **Z**usatzbedarf

Mit dem Programm Spatz wird das bisherige Förderprogramm ISK für Kinder im Kindergarten und in Kindertageseinrichtungen mit den bisherigen Programmen SBS (Singen - Bewegen - Sprechen) und HSL (Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe) im vorschulischen Bereich zusammengeführt. Die Förderung ist nun für alle Altersstufen im Kindergarten möglich. Sie wird als Festbetragsfinanzierung pro Gruppe gewährt.

Lehrkräfte der Musikschule führen zusammen mit Erzieher\*innen 16 Kurse in Kindergärten Geislingens und der Musikschul-Umlandgemeinden. Insgesamt kommen seit Oktober 2019 200 Kinder in den Genuss dieser Förderung. Die pädagogischen Personalkosten der Musikschule werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Ab Oktober 2018 stiegen die Teilnehmerzahlen von **196 auf 225**  
Ab Oktober 2019 sanken die Teilnehmerzahlen von **225 auf 200**



*Singen-Bewegen-Sprechen kommt gut an – nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei den Eltern, den Erzieher\*innen im Kindergarten und den Lehrkräften der Musikschule.*





Jedes Jahr bewegt die Geislinger Zeitung die Herzen ihrer Leser mit dem Aufruf „Gemeinsam geht's besser!“. Das ist das Motto der GZ-Weihnachtsaktion, die mit den Lesern der Geislinger Zeitung sinnvolle Projekte unterstützt, die ohne finanzielle Hilfe nicht umsetzbar wären.

Bei der Aktion 2011/2012 wurde auch die Musikschule gefördert.

Auch deswegen hat die Musikschule bei der Aktion 2019/2020 wieder mitgeholfen: Der Spenden-Erlös des Konzerts **„Big Band Christmas mit Latin Grooves“** am 14. Dezember in der Rätsche erreichte eine Höhe von fast 800 € und kam der Aktion zu Gute.



*Jugend-Big-Band, das Gesangsensemble „BK-Sweets“, andere Sänger\*innen präsentierten dieses Mal „Latin Grooves“ in besonderen Arrangements.*

*Mit dabei als Sänger:  
Oberbürgermeister Frank Dehmer!*



### Geislinger Kulturherbst

#### **Veranstaltungen werden von der Musikschule mitgestaltet - Geislinger Kulturpreis geht auch an Musikschülerin**

Zum siebten Mal fand der **Geislinger Kulturherbst** im Jahr 2019 statt. Das Motto: 1919-1949-1989-2019 „100 Jahre Demokratie“

Sowohl die Tanzrevue mit Salon-Musik als auch „Die Lehrer-Konferenz“ mit Lehrkräften und Schüler\*innen der Städtischen Musikschule Geislingen fanden im Rahmen des Geislinger Kulturherbstes statt.

#### **Schubart-Kultur-Preis für Schüler der Musikschule Geislingen**

Michael Menzel (17, aus Kuchen) hat als Gitarrist schon an zahlreichen Wettbewerben sehr erfolgreich teilgenommen. Für diese besonderen Leistungen im Fach Musik wurde ihm der Schubart-Kultur-Preis 2019 verliehen. Inge Ronnabakk, der Michael Menzel über viele Jahre unterrichtete, hielt die Laudatio.



*Einem hervorragenden jungen Gitarristen wurde 2019 der Schubart-Kultur-Preis verliehen: Michael Menzel.*

### Auf und ab der Schülerzahlen seit 2010: Mehr Schüler in den Umlandgemeinden, weniger in Geislingen

2010 zählte die Musikschule 1.006 Schüler, im Jahr 2012 zeitweise über 1.200 - auch Dank des Angebots Singen-Bewegen-Sprechen.  
Dieses historische Allzeit-Hoch nivellierte sich in den folgenden Jahren wieder.

Bis 01.01.2016 sank diese Zahl wieder auf 1.045 Schüler.  
Bis zum 01.01.2018 stieg die Schülerzahl wieder auf 1.121 Schüler.  
Bis zum 01.01.2019 sank die Schülerzahl wieder auf 1.066 Schüler.  
Bis zum 01.01.2020 stieg die Schülerzahl wieder auf 1.074 Schüler.

Die Zahl sämtlicher **Fachbelegungen** veränderte sich zum Stichtag 1. Januar im letzten Jahr von **1.197** auf **1.212**.

Mit 237 Kindern in der Musikalischen Früherziehung und im Baby-Musikgarten und 200 Kindern bei Singen-Bewegen-Sprechen bewegt sich die Zahl der **Nachwuchsschüler\*innen** mit insgesamt **437 Kindern** momentan auf hohem Niveau.

Die Belegungszahl der Schüler\*innen aus Umlandgemeinden stieg leicht von 690 auf 696.  
Die Schülerbelegungen aus der Gemeinde Geislingen stieg leicht von 491 auf 502.

### Instrumenten-Vorstellungen auch unterm Jahr

Instrumente anschauen und ausprobieren kann man schon seit Langem jährlich bei zwei Veranstaltungen: Während des Tags der offenen Tür und beim Kinder-Konzert. Seit dem Jahr 2017 kommen noch sechs Veranstaltungen dazu:

Die sechs Instrumenten-Gruppen werden von Schüler\*innen und den Fachlehrkräften jeweils an einem Samstag vorgestellt; Interessenten können sich informieren und probieren.

AN DER STEIGE  
**GEISLINGEN**  
Die Hochschulstadt  
Im Herzen des Filstals

Musikschule  
Geislingen

02.02.19 16.02.19 23.02.19 16.03.19 23.03.19 06.04.19

echblasinstrumente Holzblasinstrumente Zupfinstrumente Schlaginstrumente Streichinstrumente Tasteninstrumente und Gesang

Jeweils samstags von 10.00 - 10.45 Uhr in der Musikschule.

**Wir zeigen Dir Musik!**

Bei uns ist für jeden was dabei!  
Überzeuge dich selbst und erlebe,  
was Dir Spaß macht.

Do. 09.05.2019 . 17.30 Uhr  
Kinder-Konzert „Ki-Ko“  
in der Jahnhalle

*Mit Plakaten und Flyern wird die Instrumenten-Vorstellung an allen allgemeinbildenden Schulen beworben und mit kurzen Texten auf der Homepage, in Amtsblättern und in der Geislinger Zeitung hingewiesen. Auf dem großen Display am Geislinger Sternplatz wird ebenfalls Werbung gemacht.*



### **Veränderungen beim Musikschul-Personal im Jahr 2019: Neue Lehrkräfte in den Fächern Gitarre und Elementare Musikpädagogik**

Zwei Lehrkräfte für Saxophon wurden im Jahr 2019 neu eingestellt:

Barbara Katzer-Knappstein übernahm ab Februar 2019 einen Teil der Saxophon-Klasse; insbesondere unterrichtet sie auch die Saxophonisten der Bläserklassen der Daniel-Straub-Realschule. Seit vielen Jahren unterrichtet sie leidenschaftlich Saxophon – Kinder, Jugendliche, Erwachsene, einzeln oder in Gruppen; freiberuflich, in Musikschulen, Volkshochschulen und seit 2010 im Rahmen der Bläserklassen und Bands der Realschule Bernhausen. Neben der Lehrtätigkeit stehen Auftritte mit ihrem Jazzquartett „barbara katzer & friends“ und mit der Bigband „Hornblower“ im Fokus ihrer künstlerischen Tätigkeit.

Benjamin Wolf übernahm ab April 2019 die Saxophon-Klasse in Wiesensteig für den dortigen Musikverein. Viele Jahre hat er fundierte Erfahrung an der Musikschule gesammelt – sowohl in verschiedensten Musikschul-Formationen als auch als Schüler der Musikschule. Dabei hat sich zu einem sehr erfahrenen Saxophonisten entwickelt.



*Barbara Katzer-Knappstein unterrichtet seit Februar 2019 Saxophon an der Musikschule (links).  
Benjamin Wolf unterrichtet seit April 2019 Saxophon an der Musikschule (rechts).*

### Kernkompetenzen und zentrale Aufgabenfelder der Musikschule

Als Mitglied des Verbands deutscher Musikschulen (VdM) und damit als staatlich anerkannte Bildungseinrichtung bot die Musikschule Geislingen auch im Jahr 2019 vielfältige, hochwertige und in ihrer Kombination einzigartige Leistungen:

Fachkompetenz mit einer großen Vielfalt: angefangen vom Baby-Musikgarten über die Musikalische Früherziehung und die Orientierungsangebote bis zum Vokal-, Theorie- und Instrumentalunterricht in allen gängigen Instrumentengruppen (Streich-, Blas-, Zupf-, Tasten- und Schlaginstrumente); Facettenreichtum spiegelt sich auch in den unterschiedlichen musikalischen Stilen wieder, die unterrichtet werden.

Alle Lehrkräfte der Musikschule sind durch ein Hochschulstudium oder eine Ausbildung an der Bundesakademie für Jugendmusik in Trossingen qualifiziert.

Der VdM als Träger-Verband stellt Lehrpläne zur Verfügung, organisiert Fortbildungen, veranstaltet Tagungen und liefert seinen Mitgliedern ständig die neuesten Informationen zu fachspezifischen Themen.

Unterricht vor Ort bot die Musikschule bei entsprechender Nachfrage an, z.B. in Kindergärten und Umlandgemeinden.

Instrumente wurden vor allem für Anfänger günstig zur Verfügung gestellt.

Zahlreiche Ensembles standen den Musikschüler\*innen unentgeltlich zur Verfügung; die Ensemblearbeit stellt einen wesentlichen Lern- und Motivationsfaktor dar und bereichert das kulturelle Leben in der Region.

Kooperationen mit Musikvereinen, allgemeinbildenden Schulen und auch mit Partnern im Ausland belebten die Musikschule und boten zusätzliche Möglichkeiten, den Einzelnen zu fördern und Synergieeffekte zu nützen.

Die studienvorbereitende Ausbildung (SVA) gab besonders interessierten Schüler\*innen die Möglichkeit, sich auf die Aufnahmeprüfung an einer Hochschule vorzubereiten.

Der Förderverein der Musikschule unterstützte zum Beispiel Projekte, Konzerte und konnte bei der Beschaffung seltener Instrumente behilflich sein.

Entgeltermäßigungen wurden in bestimmten Fällen gewährt. Speziell für Geislinger Bürger gelten die Richtlinien zur Familienförderung und zur Sozialermäßigung; die Mehrfächerermäßigung ist für alle Besucher der Musikschule relevant. Die sogenannte „studienvorbereitende Ausbildung“ wird bei nachgewiesener Eignung finanziell unterstützt. Nähere Informationen dazu in den Entgeltrichtlinien der Musikschule.

Bei Unterstützungsangeboten wie dem „Bildungspaket“ des Bundes oder „Rückenwind“ der Caritas ist die Musikschule gern aktiv behilflich.





### Veranstaltungen und Ereignisse im Kalenderjahr 2019

#### Januar 2019

- 09.01.19 Schülervorspiel der Klasse J. Rieger (Cello) in der Musikschule.
- 16.01.19 Abwechslungsreiches Vorspiel der Jugend-musiziert-Teilnehmer in der Musikschule.
- 17.01.19 Bürgerempfang in der Jahnhalle mit der Band „Girl Class“.
26. &  
27.01.19 Am letzten Wochenende im Januar fand der Regional-Wettbewerb „Jugend musiziert“ in Fellbach statt. Schüler der Musikschule Geislingen machten erfolgreich mit!
- In der Wertungskategorie Streichinstrumente Solo traten eine Cellistin, ein Cellist und eine Geigerin an:
- Aurelia Baur (11) aus Geislingen-Eybach spielt Cello. Sie erreichte mit 23 Punkten einen ersten Preis mit Weiterleitung zum Landes-Wettbewerb!
- Johannes Bendler ist 17 und kommt aus Heidenheim extra zum Cello-Unterricht und zur Orchester-Proben an die Musikschule Geislingen. Er bekam einen ersten Preis mit 21 Punkten. Die Konkurrenz-Dichte bei den Violinen war sehr hoch.
- Die Geigerin Maya Baumann (10) aus Bad Ditzgenbach konnte hier mit 18 Punkten und einem zweiten Preis gut mithalten. Begleitet wurde Sie von Paul Baumgärtner (17) aus Treffelhausen am Klavier. Er hatte sich in der hohen und streng bewerteten Alterskategorie V als Begleiter mit 16 Punkten einen dritten Preis erspielt. Die beiden waren als Schüler-Duo die Ausnahme an diesem großen Wettbewerb. Die allermeisten anderen Streicher ließen sich von Profis am Klavier begleiten.
- Michael Menzel (17) aus Kuchen ist schon sehr erfahren als Gitarrist und Wettbewerbs-Teilnehmer. Zusammen mit einem Kollegen aus Dellmensingen war er in Neu-Ulm angetreten. In der Ensemble-Wertung Zupfinstrumente hat das Duo in der streng bewerteten Altersgruppe V mit 25 Punkten und einem ersten Preis mit Weiterleitung zum Landes-Wettbewerb das bestmögliche Ergebnis erreicht!
- Farah Grennerth-Zeck (8) aus Bad Überkingen-Oberböhringen erzielte in der Wertungskategorie Streichinstrumente Solo in Pforzheim mit ihrem Cello ebenfalls die Höchstpunktzahl 25 und einen hervorragenden ersten Preis! Eine Weiterleitung gibt es in dieser Altersgruppe noch nicht.
- Die Teilnehmer wurden von den Musikschullehrkräften Susanne Gmelin (Violine), Heinz Lendl (Klavier), Jörg Rieger (Cello) und von Herrn Inge Ronnabakk (Gitarre) vorbereitet. Einen nicht unerheblichen Teil trug auch der Lehrer Heinz Lendl zum Gelingen bei: er übernahm umfangreiche Begleitungen am Klavier.

# FACHBEREICH 5

## SG 5.3 Kulturelle Einrichtungen - Musikschule



*Die Teilnehmer des Regional-Wettbewerbs „Jugend musiziert“ (von links): hinten: Johannes Bendler und Paul Baumgärtner; vorne: Aurelia Baur, Maya Baumann und Farah Grennerth-Zeck. Auf dem Bild fehlt Michael Menzel.*

29.01.19 Schülervorspiel der Klasse G. Hentschel (Harfe) in der Musikschule.

### **Februar 2019**

02.02.19 Instrumentenvorstellung für Blechblasinstrumente in der Musikschule.

9.02.-  
10.02.19 Probenwochenende der „Young Energy Band“ in Weikersheim.



# FACHBEREICH 5

## SG 5.3 Kulturelle Einrichtungen - Musikschule

- 16.02.19 Instrumentenvorstellung für Holzblasinstrumente in der Musikschule.
- 17.02.19 Das Akustik-Duo „Tonic“ interpretiert ausgewählte Pop- und Rock Klassiker in einer Matinee in der Kapellmühle.
- 20.02.19 Konzert der Starterband und Schülervorspiel der Klasse J. Kaspchyk bei der Musikerinitiative e.V. (MieV).
- 22.02.19 Schülervorspiel der Klasse R. Menzel (Klarinette, Oboe, Klavier) in der Musikschule.
- 23.02.19 Instrumentenvorstellung für Zupfinstrumente in der Musikschule.
- 26.02.19 Schülervorspiel der Harfen-Klasse G. Hentschel in der Musikschule.

### **März 2019**

- 15.-17.03.19 Die „Big Energy Band“ bereitet sich in Weikersheim auf ihr anstehendes Jubiläumskonzert vor.
- 15.03.19 Schülervorspiel der Klasse C. Horvath (Violine, Viola) in der Musikschule.
- 15.03.2019 Die diesjährige Sportlerehrung wird umrahmt durch die Band „Girl Class“.
- 16.03.19 Instrumentenvorstellung für Schlaginstrumente in der Musikschule.
- 22.03.19 Musizierstunde in der Musikschule: es spielten Schüler\*innen der Klassen Breyer-Kiefer, Gmelin, Hentschel, Lendl und Rieger.



- 23.03.19 Instrumentenvorstellung für Streichinstrumente in der Musikschule.
- 29.03.19 Jubiläumskonzert in der Rätsche „BEB“, „Young Energy Band“ und Alumni. Alle Bands und Gesangssolisten traten in Topform an. Auch OBM Frank Dehmer war wieder bei der „Big Band Party“ dabei.

### **April 2019**

- 02.04.19 Schülervorspiel der Klasse G. Hentschel (Harfe) in der Musikschule.
- 05.04.19 Das Jubiläumskonzert mit verschiedenen Ensembles fand in der Kapellmühle statt. Einen musikalischen Querschnitt durch das Ensemble-Repertoire ließ die Zuhörerherzen höherschlagen.
- 06.04.19 Instrumentenvorstellung für Tasteninstrumente und Gesang in der Musikschule.
- 08.04.19 Feierstunde der Stadtbücherei (Zertifizierung): Es spielten das Ensemble „Salonika“ der Musikschule.



- 12.04.19 Schülervorspiel der Klassen H. Frey (Violine) und H. Lendl (Klavier) in der Musikschule.

### **Mai/Juni 2019**

- 02.05.19 Seniorentreffen im Mehrgenerationenhaus: es spielte das Ensemble „Happy Flutes“.
- 03.-05.05.19 Das diesjährige Probenwochenende der Maxis und Paganinis fand wieder in Lindau statt.





# FACHBEREICH 5

## SG 5.3 Kulturelle Einrichtungen - Musikschule

- 09.05.19 Kinderkonzert „Zirkus Jubilus“ in der Jahnhalle: im gut besetzten Jahnhallensaal gelang durch Mitwirkung vieler MFE-Gruppen eine stimmige Präsentation der Instrumente.
- 10.05.2019 Schülervorspiel der Klasse S. Gmelin (Violine, Viola) und H. Lendl (Klavier) bei der Musikerinitiative e.V. (MieV).
- 10.05.19 Schülervorspiel der Klasse U. Breyer-Kiefer (Klavier, Gesang) in der Kapellmühle.
- 11.05.19 Orgel plus-Konzert in der Martinskirche: auserlesene Schüler gestalteten gemeinsam ein bezauberndes Konzert mit Seiichi Komaya an der Orgel.
- 16.05.19 Schülervorspiel der S. Wich (Saxophon) bei der Musikerinitiative e.V. (MieV).
- 14.05.19 Die Kuratoriumssitzung in Böhmenkirch wurde von der „Fiddle-Band“ musikalisch umrahmt.
- 17.05.19 Kurkonzert in der Vinzenz Klinik Bad Ditzgenbach: Schüler aus den Klassen Frey, Gmelin, Lendl und Ronnabakk spielten.
- 17.05.19 Auftritt des „Hang & Drum Ensembles“ beim Geislinger City-Lauf.
- 18.05.19 Info-Tag des AEW: Ensembles der Musikschule umrahmten die Veranstaltung.
- 19.05.19 Matinee mit Opernfantasien: es spielten H. Frey (Violine), H. Lendl (Klavier) Arrangements aus Opern von Puccini, Mozart, Wagner und Bellini.
- 24.05.19 Schülervorspiel der G. Hentschel (Harfe) in der Musikschule.
- 25.05.19 Jubiläumskonzert mit „JSO“, „Maxis“, „Paganins“ und Alumni: über 100 Mitwirkende gestalteten gemeinsam ein mitreisendes Konzert in der vollbesetzten Jahnhalle.
- 27.05.19 Schülervorspiel der Klasse J. Kaspshyk (Trompete, Posaune, Klavier) mit „Starter Band“ bei der Musikerinitiative e.V. (MieV).
- 29.05.19 Schülervorspiel der Klasse E. Aichele (Klavier, Blockflöte) im Mehrgenerationenhaus.
- 31.05.19 Schülervorspiel der Klasse A. Beham (Akustische Gitarre, E-Gitarre) in der Musikschule.

### **Juli/August 2019**

- 02.07.19 Schülervorspiel der Klasse G. Hentschel (Harfe) in der Musikschule.
- 16.07.19 Schülervorspiel der Klassen M. Melk (Blockflöte, Querflöte) und Heinz Lendl (Klavier) in der ev. Kirche Weiler. Zu Gast waren auch Schüler von Thomas Rapp (Orgel).



# FACHBEREICH 5

## SG 5.3 Kulturelle Einrichtungen - Musikschule



- 19.07.19 Schülervorspiel der Klasse R. Laib (Klavier) im Bürgerzentrum Deggingen (BÜZ).
- 20.07.19 Beim Musikschultag am Geislinger Hock heizten ein: die „BK-Sweets“, „Big Energy Band“, „Young Energy Band“, „Young Fusion Band“ und „Free Electric Band“.
- 23.07.19 Schüler der Klasse Dr. J. Wagner (Blockflöte, Querflöte) spielten bei „Schüler spielen für Schüler“ („Flutes for kids“) in der Tegelbergschule.
- 24.07.19 Schülervorspiel der Klasse K. Poller (Gitarre) in der Musikschule.

### **September 2019**

- 15.09.19 Das Querflötenensemble umrahmte eine Ausstellungseröffnung im Alten Bau.
- 17.09.19 Eröffnung des Freilichtmuseums in Beuren: die „Fiddle-Band“ gestaltete diese Veranstaltung mit.
- 20.09.19 „Tag der offenen Tür“ in der Musikschule: Gut besuchte Veranstaltung, bei der die Besucher beim Unterricht zuhören und Instrumente ausprobieren konnten.



# FACHBEREICH 5

## SG 5.3 Kulturelle Einrichtungen - Musikschule

- 21.09.19 Ausstellungseröffnung in Beuren: Auftritt des Ensemble „Salonika“.
- 28.09.19 Unterhaltsame Tanz-Revue mit Salon-Musik mit dem Ensemble „Salonika“, dem Geislinger Salonorchester, Herbert Metzler und einer Showtanz-Gruppe im Gemeinschaftshaus Türkheim.
- 29.09.19 Authentischer Auftritt der Akustik-Indie Band „Jim Borasso“ in der Kapellmühle bei einer Matinee des Fördervereins der Musikschule.

### **Oktober 2019**

- 18.10.19 Die „Lehrerkonferenz“ spielte in der Rätsche zum 50. Geburtstag der Musikschule und zum 100. Geburtstag unserer Demokratie.
- 19.10.19 Der Seniorennachmittag im Paulusgemeindezentrum wurde von der „Fiddle-Band“ musikalisch mitgestaltet.
- 20.10.19 An den 17-jährigen Gitarristen Michael Menzel wurde der Schubart-Kulturpreis verliehen.
- 25.10.19 Kurkonzert in Bad Ditzgenbach: Schüler der Klassen Aichele, Frey, Hentschel, Laib, Lendl, Menzel, Rieger und Wich musizierten.



### November 2019

- 06.11.19 AEW-Jubilarehrung in der Jahnhalle mit Paul Baumgärtner am Klavier.
- 10.11.19 Matinee mit I. Antonic (Akkordeon) und U. Nepomutzky (Sprecher) in der Kapellmühle. Sie interpretierten Lieder über Liebe, Lust und Verlust.
- 15.11.19 Musizierstunde in der Musikschule mit Schülern der Klassen Aichele, Frey, Hentschel, Horvath, Katzer-Knappstein, Melk, R. Menzel und Wich.
- 20.11.19 Konzertstunde Deggingen: die „Initiative Musikschule Deggingen und Reichenbach“ führte im Degginger Bürgerzentrum wie jedes Jahr diese Veranstaltung durch. Beteiligt waren hauptsächlich Schüler\*innen aus der Region Deggingen und Reichenbach, die ihr – teilweise beachtliches – Können zeigen, das sie an der Musikschule erworben haben.
- 22.11.19 Mitgestaltet wurde die Penionärsfeier des AEW im Hotel Krone durch das Querflötenensemble.
- 24.11.19 Jubilarehrung und Totengedenken im TG-Vereinsheim und TG-Stadion wurden stimmungsvoll von G. Hentschel (Harfe) und J.Bulst (Trompete) umrahmt.
- 26.11.19 In der Jahnhalle musizierte das Saxophonquartett vor der Belegschaft der Stadt Geislingen bei der Personalversammlung.



- 28.11.19 „Musikalische Sternstunde“ im Markus-Zentrum mit Schülern der Querflötenklasse Melk und den Klavierklasse Laib. Der Kantor und Organist Seiichi Komaya organisierte die Veranstaltung und stellte sich wie jedes Jahr als Begleiter zur Verfügung.
- 29.11.-01.12.19 Probenwochenende der „Young Energy Band“ in Weikersheim.

### Dezember 2019

01.12.19 „KlangFrühStück“ – zum dreizehnten Mal in der Rätsche! Das zahlreiche Publikum wurde nicht nur kulinarisch verwöhnt. Mit knapp 40 Beteiligten, die sich auf der Bühne abwechseln, auch eine logistische Leistung, bei der Lehrkräfte, Schüler und die Organisations-Teams von Musikschule und Rätsche toll Hand in Hand arbeiteten.



06.12.19 Die Ausstellungseröffnung im Alten Bau wurde vom Saxophonquartett umrahmt.

07.12.19 Großes traditionelles Adventskonzert in der Pauluskirche: Die Streicher-Ensembles „Paganinis“, „Maxis“, das Jugend-Sinfonieorchester mit Alumni sowie Solisten an Posaune und Orgel gestalteten das Konzert zusammen. Die Veranstaltung fand wie immer in Kooperation mit der Paulus-Gemeinde statt. Der Förderverein der Musikschule kümmerte sich um das leibliche Wohl der jungen Musiker\*innen zwischen Proben am Nachmittag und Konzert am Abend.

11.12.19 Lehrkräfte spielten beim GR-Jahresend-Treffen im Hotel Krone.



# FACHBEREICH 5

## SG 5.3 Kulturelle Einrichtungen - Musikschule

- 13.12.19 Schülervorspiel der Klasse R. Laib (Klavier) in der Grundschule Deggingen.
- 14.11.19 Schülervorspiel der Klasse C. Horvath (Violine, Viola) in der Musikschule.
- 14.12.19 „Big Band Christmas mit Latin Grooves“ mit der „Young Energy Band“ und den „BK-Sweets“ in der Rätsche. Als Solist trat auch wieder OBM Frank Dehmer in Erscheinung.
- 14.12.19 Auftritt der „Happy Flutes“ beim Geislinger Weihnachtsmarkt.
- 17.12.19 Feierliche Stimmung wurde von der „Fiddle-Band“ bei der Adventsfeier in der Helfensteinklinik verbreitet.
- 18.12.19 Die „Fiddle-Band“ umrahmte eine Weihnachtsfeier im Pflegeheim „Am Mühlbach“ in Bad Überkingen.
- 20.12.19 Schülervorspiel der Klasse G. Hentschel (Harfe) in der Musikschule.



### Musikschule Geislingen 2019 in Zahlen

	<b>01.01.2019</b>	<b>01.01.2020</b>
<u>Anzahl der Schüler insgesamt:</u>	<b>1.066</b>	<b>1.074</b>
• davon weiblich:	574	597
• davon männlich:	492	477
<u>Fach-Belegungen insgesamt:</u>	<b>1.197</b>	<b>1.212</b>
<u>Altersstruktur (Belegungen):</u>		
0 bis 5 Jahre alt:	375	375
• davon SBS:	186	171
• davon Babymusikgarten:	28	28
6 bis 9 Jahre alt:	229	255
• davon MFE:	40	33
• davon SBS:	39	29
10 bis 14 Jahre alt:	387	394
15 bis 18 Jahre alt:	164	142
19 bis 25 Jahre alt:	22	18
26 bis 60 Jahre alt:	12	16
über 60 Jahre:	8	10
ohne Altersangabe	0	2
<u>Örtliche Verteilung:</u>		
Schülerbelegungen aus der Gemeinde Geislingen:	491	502
Schülerbelegungen aus Gemeinden mit öffentlich-rechtlichen (Amstetten, Bad Ditzenbach, Bad Überkingen, Böhmenkirch, Deggingen, Drackenstein, Kuchen, Lonsee, Wiesensteig)	690	696
Schülerbelegungen aus anderen Gemeinden:	16	14
<u>Anzahl der Lehrer insgesamt:</u>	37	38
• davon fest angestellt:	11	12
• als Honorarkräfte verpflichtet:	26	26
Gesamtzahl der gehaltenen Jahreswochenstunden:	473	484,67

*Stand: 1. Februar 2020*

### Stadtbücherei in der MAG



*Bücher sind kein geringer Teil des Glücks. Die Literatur wird meine letzte Leidenschaft sein.*  
– Friedrich der Große –

**25. Oktober 2019:** In Stuttgart nimmt das Team der Stadtbücherei Geislingen an einer Premiere teil. Zum ersten Mal wird der Preis „Bibliothek des Jahres Baden-Württemberg“ vergeben. **Der Hauptpreis, dotiert mit EUR 10.000,00 geht in die Fünftälerstadt.**

Förderpreise erhalten die Bibliotheken in Münsingen und Mannheim. „Die neue Auszeichnung [...] ist eine Anerkennung für die bemerkenswerte Leistung der Bibliotheken, die zentraler Ort sowohl der Wissensvermittlung als auch des gesellschaftlichen Miteinanders sind“, erläuterte der Präsident des baden-württembergischen Sparkassenverbandes Peter Schneider. „Die Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen“, erklärt Gudrun Heute-Bluhm, die als geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetags Baden-Württembergs auch die weiteren kommunalen Landesverbände in der Jury vertrat. „Ich selbst war äußerst beeindruckt von den Einreichungen, die mir erneut gezeigt haben, wie viel Engagement die Kommunen in innovative und besucherorientierte Konzepte bibliothekarischer Arbeit investieren.“ Der Karlsruher OBM Dr. Frank Mentrup, Vorsitzender des Deutschen Bibliotheksverbandes sagte über die neue Auszeichnung: „Ich bin überzeugt, dass wir damit einen wichtigen Beitrag leisten, den Menschen die hohe Bedeutung der Bibliotheken für die kulturelle Bildung sowie den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu vermitteln.“ Bücherleiter Benjamin Decker: „Wir verstehen die Auszeichnung auch als Signal an alle Bibliotheken, dass ihr Wirken von zentraler Bedeutung für das Gemeinwesen ist. Genauso verbindet sich für uns mit der Auszeichnung der Auftrag, ständig an der Entwicklung zeitgemäßer Angebote und Konzepte weiterzuarbeiten, um die Zukunftsfähigkeit der Institution Bibliothek zu erhalten. Dafür setzen wir uns in der Stadtbücherei Geislingen mit voller Kraft ein.“

Der von der Stadtbücherei anlässlich der Preisverleihung produzierte Stop-Motion-Film erfreut sich bis heute großer Beliebtheit und ist auf unserem YouTube-Kanal zu finden.



*Preisverleihung in Stuttgart mit OBM Frank Dehmer, MdL & Stadtrat Sascha Binder, Stadtrat Thomas Reiff, Fachbereichsleiterin Margit Schrag, Sparkassenvorstand Dr. Hariolf Teufel, Sparkassen-Regionaldirektor Tassilo Scheible und OBM Dr. Frank Mentrup (DBV) sowie Peter Schneider (Präsident des Sparkassenverbandes BW).*

Jahr	2019	2018	2017
<b>Ausleihen</b>	208.848	215.426	218.589
<b>Medien</b>	43.360	42.616	43.062
<b>Umsatz Medien</b>	4,82	5,05	5,08
<b>Neue Medien</b>	4.277	4.381	4.638
<b>Online-Ausleihe</b>	23.011	22.099	18.789
<b>Öffnungszeiten</b>	1.370	1.360	1.366
<b>Besucher</b>	54.270	48.281	46.517
<b>Neue Nutzer</b>	571	594	527
<b>Aktive Nutzer</b>	2.971	3.003	2.915
<b>Veranstaltungen</b>	257	180	145
<b>Davon für Kind./Jug.</b>	154	125	108

Eine durchschnittliche Ausleihe (Umsatz) von mehr als fünf Entleihungen pro Medien im Jahr gilt als hervorragende Nutzung. Im Bereich des frei zugänglichen Bestandes von 36.707 Medien wurden 183.132 Ausleihen erzielt. Das ergibt einen Umsatz von 4,99 Ausleihen.



*Großer Andrang beim FIFA-Turnier auf der Playstation in Kooperation mit dem KMZ und dem Gloria-Kino.*

Im Jahr 2019 hat die Stadtbücherei ihre Bedeutung als beliebter Aufenthaltsort für Jung und Alt weiter ausgebaut. Dies drückt sich auch in den deutlich gestiegenen Besucherzahlen aus. Wichtige Bausteine dabei waren auch die neuen kostenfreien Angebote „Spieletreff“ und „Computerspielschule Filstal“. Beim „Spieletreff“ kommen Erwachsene jeden Alters am Abend zum gemeinsamen Spielen von Gesellschaftsspielen in der Bücherei zusammen. Dieses offene Angebot ergänzt die schon etablierten Spielenachmittage für Bewohner\*innen des Kaisheimer Hofes, die ebenso regelmäßig stattfinden. Die „Computerspielschule“ wiederum ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Kreismedienzentrum Göppingen und den Bibliotheken in Göppingen und Geislingen. Alle vierzehn Tage - immer am Freitagnachmittag - verwandelt sich der Schulungsraum der Stadtbücherei in ein Paradies für junge Gamer\*innen, die hier unter Anleitung und zum Teil medienpädagogischen Betreuung Spaß am Spielen haben und lernen, über das Gespielte zu reflektieren. Selbstverständlich wird der Jugendschutz komplett eingehalten.

Wie geplant wurden die 2018 neu eingeführten Programmangebote wie der Programmierkurs oder das Fußball-Gaming-Event weiter ausgebaut. Beim Fußball-Event war nun ebenfalls das Kreismedienzentrum mit an Bord um die Bücherei mit weiteren Playstation-Konsolen zu unterstützen. Ein besonderer Höhepunkt war sicher, dass die Endrunde des Turniers auf der Kinoleinwand im Gloria-Kino ausgetragen wurde. Das Kino will auch zukünftig als Kooperationspartner bei solchen Veranstaltungen mit an Bord sein. Im Workshop-Bereich wurde die Zusammenarbeit mit der VHS weiter intensiviert.

Natürlich gab es auch die bewährten Veranstaltungsreihen wie Vorlesenachmittage oder das Wollfühlcafé. Auch die beliebte Lesenacht für Kinder in den Sommerferien war wieder ein Erfolg. Erstmals wurde das Konzept 2019 auch auf andere Zielgruppen ausgedehnt. Neben einer Lesenacht für Jugendliche gab es auch eine Lesenacht für Frauen. Diese fand allerdings erst im Herbst statt.

Im Bereich der Veranstaltungen für Erwachsene erfuhren einige der Veranstaltungen der Bücherei besonders starke Nachfrage. Zum Beispiel: Martina Brandl las und sang im März vor ausverkauften Haus. Fast ebenso viele Menschen nahmen an einer Lesung mit Sybille Eberhard teil, die das Schicksal jüdischer Zwangsarbeiterinnen in Geislingen umfangreich recherchiert und in ihrem Buch „Als das Boot zur Galeere wurde“ aufgeschrieben hat. Insgesamt fanden 103 Veranstaltungen für Erwachsene statt.

Im Herbst besuchten über 1.200 Kinder und Jugendlichen die Lesungen und Konzerte die das Lesernetzwerk Geislingen – die Arbeitsplattform der Schulen und der Stadtbücherei gemeinsam organisiert und finanziert hatte.

Im Bereich der Kindergärten hat die Stadtbücherei ihre Kooperationen erweitert. Der Kindergarten Eybach und das Kinderhaus am Lindenhof haben im Jahr 2019 eine Kooperationsvereinbarung mit der Stadtbücherei unterzeichnet und die langjährige Zusammenarbeit damit auf eine solide Grundlage gestellt. Die Stadtbücherei dürfte die Einrichtungen auch bei ihrer Bewerbung als Buchkindergarten unterstützen. Das Kinderhaus am Lindenhof konnte dieses vom deutschen Buchhandel und dem Deutschen Bibliotheksverband verliehene Gütesiegel auf der Frankfurter Buchmesse entgegennehmen und die Stadtbücherei war mit dabei.

Leihen statt Kaufen ist seit jeher nachhaltig. Was für Bücher gilt, ist auch für viele andere Dinge machbar. Seit Mai gibt es in der Stadtbücherei die „Bibliothek der Dinge“. Hier können kleine Geräte wie ein Diadigitalisierer, einfache Musikinstrumente (z.B. für Projekte mit Kindergruppen) oder Sportgeräte zum gemeinsamen Spielen ausgeliehen werden. Die gute Nachfrage bestätigt uns.



*Spaß mit der „Bibliothek der Dinge“*

Großer Dank gilt wieder den vielen Kooperationspartnern der Stadtbücherei. An erster Stelle ist hier der Förderverein, das Geislinger Literaturnetzwerk e.V., zu nennen, mit dessen finanzieller und tatkräftiger Hilfe das umfangreiche Veranstaltungsprogramm realisiert wurde.

Bei der Organisation des Geislinger Kulturherbstes 2019 war die Bücherei erneut stark involviert. Die große Resonanz zeigt: Der Einsatz hat sich erneut gelohnt.

Jede Veranstaltung und jede Öffnungsstunde kann nur dank des unermüdlichen Einsatzes des Bücherei-teams und ehrenamtlicher Helfer\*innen bewältigt werden.

### Kleine Auswahl an Ausleihrennern 2019

#### **Belletristik:**

1. Bähr, Julia: Bauherr sucht Frau
2. Linfoot, Jane: Der kleine Brautladen...
3. Lynn, J.: Homerun ins Glück

#### **Sachbuch:**

1. Selber machen statt kaufen
2. Korff, Julia: Jersey nähen
3. Bunk, Anneliese: Besser leben ohne Plastik

#### **Kinder- und Jugendbuch:**

1. Mein Wimmel-Suchbuch
2. Heger, An-Katrin: Gefahr im Paradies
3. Kinney, Jeff: Alles Käse!
4. O'Brien, Stephen: Das große Minecraft-Buch

#### **Hörbücher, Tonies & Musik**

1. Falk, Rita: Kaiserschmarrndrama
2. Weber, Susanne: Die Eule mit der Beule
3. Giesinger, Max: Die Reise

#### **Filme:**

1. Jim Knopf und Lukas...
2. Christopher Robin
3. Wohin mit dem Müll?

#### **Gesellschaft- & Konsolenspiele**

1. Fang den Hut
2. PS4: LEGO-Worlds
3. Switch: Mario & Rabbits

Mehr Informationen aus der Stadtbücherei:



Website



Facebook



Instagram



YouTube



Stadtbücherei in der MAG: Zertifiziert  
2011 – 2014, 2015 – 2018, 2019 - 2022





### Volkshochschule Geislingen (vhs)



Die vhs Geislingen ist als Mitglied im vhs-Verband Baden-Württemberg Bestandteil eines regional verankerten Weiterbildungsnetzwerks und als öffentliche und geförderte Einrichtung der Stadt Geislingen die größte Weiterbildungseinrichtung vor Ort im Bereich der Erwachsenenbildung. Vor dem Hintergrund einer sich ständig weiterentwickelnden Gesellschaft begleitet die vhs das lebenslange Lernen und ist damit eine wichtige Säule in unserem Bildungssystem. Dabei betont die vhs in ihren Angeboten die Bedeutung des Lernens in der Gruppe und hat daher auch einen wichtigen Stellenwert in der Stadt als Bürgerforum sowie als Kultur- und Gesundheitszentrum. Sie ermöglicht die Begegnung mit anderen Menschen jeglicher Herkunft und damit den Wissens-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch untereinander. Die vhs ist somit ein wesentlicher Stabilitätsfaktor in einer demokratischen Gesellschaft humanistischer Tradition.

Das Angebot der vhs ist durch den Deutschen Volkshochschulverband (DVV) vorgegeben.

#### Fachbereich

- 1 Politik, Geschichte, Umwelt, Verbraucherfragen, Psychologie, Philosophie usw.
- 2 Kunst, Kultur und Gestalten
- 3 Gesundheitsbildung
- 4 Sprachen
- 5 Arbeit und Beruf incl. PC-Schulungen
- 6 Junge vhs

#### Veranstaltungen insgesamt: **343 (332 in 2018)**

davon Kurse/Lehrgänge	270 (259 in 2018, 339 in 2017)
davon Einzelveranstaltungen	47 (62 in 2018, 37 in 2017)
davon förderfähig	253 (243 in 2018, 231 in 2017)
<b>Unterrichtseinheiten gesamt</b>	<b>11.621</b> (10.223 in 2018, 9.340 in 2017)
<b>Teilnehmer*innen gesamt</b>	<b>5.875</b> (4.995 in 2018, 6.065 in 2017)

#### Highlights

Am 11. Februar 2019 waren 150 Teilnehmer beim Auftakt der „Islam – wohin?“-Reihe.

Im Januar und Februar drei Mal 80 Hörer zur Vortragsreihe über das Geislinger KZ mit Sybille Eberhardt.

Im November legen tibetische Mönche ein Sandmandala.

### Sprachen

Eine ständige Aktualisierung bestehender Angebote, Akquise neuer Kursleiter und Erarbeitung neuer Formate sind die Herausforderungen, denen die vhs begegnen muss. Crashkurse Sprachkurse für die Reise, Arabisch und Neuhebräisch konnten als neue Angebote positioniert werden.

### Arbeit und Beruf

Wir arbeiten weiter an dem Qualitätszertifikat nach AZAV. Nur mit diesem Zertifikat kann die vhs Geislingen an der beruflichen Weiterbildung der Flüchtlinge im Anschluss an Sprachkurse partizipieren. Ein Handbuch der vhs Geislingen wurde neu erstellt.

### Junge vhs

Die junge Geislinger Generation stellt das zukünftige Klientel der vhs dar. Das Ziel ist die vhs bei Schüler\*innen bekannt zu machen und interessante Angebote zu unterbreiten. Das Haus und die Einrichtung als solche sollen ins Bewusstsein und in die Wahrnehmung der Schüler\*innen gebracht werden.

### vhs für Geislingen

Als Bildungseinrichtung in kommunaler Trägerschaft konnte die vhs für die Stadt bereichernd wirken. Beispiele hierfür:

- Ehrenamt – was ist das? Informationsabend für Migranten: 16 Teilnehmern wurden Einsatzmöglichkeiten und Schnuppergelegenheiten vorgestellt, ihre erworbenen Sprachkenntnisse praktisch anzuwenden, wenn sie derzeit noch nicht in Arbeit sind. Alle Teilnehmer dieses Abends konnten in ehrenamtliche Stellen vermittelt werden.
- Arzt-Patienten-Forum: Die Kooperation mit der Kreisärzteschaft wurde erfolgreich fortgeführt und zwei Foren angeboten, die gut besucht waren.
- Altes Schulhaus Weiler: Zwei Kursangebote der vhs wurden in Weiler durchgeführt, um das sanierte alte Schulhaus zu beleben.
- Politische Bildung: In Zusammenarbeit mit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit wurde ein Abend mit Live-Streaming nach Amman angeboten. Vortrag und Diskussion waren spannend.
- Waldbaden: Geislingens Natur als Ort für Achtsamkeitsübungen entdecken im Naturschutzgebiet Rohrachtal.

### Faschingsferien/Herbstferien an der vhs

Robeat – The Human Beatbox, 3D-Drucker-Führerschein für Schüler\*innen, Gardetanz-Workshop, Zaubern lernen, entspannt in die Prüfung gehen, Französisch in den Herbstferien, Roboter-Workshop.

### Neue Formate

Live-Streaming mit Dirk Kunze in Amman (in Koop. mit der Friedrich-Naumann-Stiftung) zum Thema Menschenrechtsarbeit in der MENA-Region.

### Deutsch als Fremdsprache an der vhs

Seit 2005 führt die vhs Geislingen im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) Integrationskurse durch. Die vhs ist lizenziertes Prüfungszentrum für telc Prüfungen und den Test „Leben in Deutschland“.

2018 hat sich die vhs mit sechs weiteren Kursträgern in einer Kooperationsvereinbarung zusammenschlossen, um Kursbeginne miteinander abzustimmen, Wartezeiten zu verkürzen und gegenseitig Prüfungen abzunehmen.

Seit 2018 ist die vhs Geislingen der einzige Anbieter für A1 Prüfungen im Kreis Göppingen.

### Durchgeführte Prüfungen 2019

telc A1 Prüfungen 46 Teilnehmer (13 in 2018, 2 in 2017)

*vgl. Prüfungsliste der telc GmbH für die vhs Geislingen*

telc A2 Prüfungen 12 Teilnehmer (0 in 2018 und 2017)

telc DTZ Prüfungen 261 Teilnehmer (245 in 2018, 226 in 2017)

telc B2 Prüfungen 49 Teilnehmer (65 in 2018, 0 in 2017)

Test „Leben in Deutschland“ 166 Teilnehmer (145 in 2018, 163 in 2017)

*vgl. Ergebnismitteilungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge an die vhs Geislingen*

Summe: 534 (477 in 2018, 391 in 2017)

**Damit ist die vhs ein wichtiger Standort für Zertifikatsprüfungen in der Region.**

Gleichzeitig wurden im Herbst 2018 neue Kurskonzepte entwickelt, die unabhängig vom BAMF ab Januar 2019 durchgeführt wurden. Dafür konnte die Technische Akademie Schwäbisch Gmünd als Kooperationspartner gewonnen werden, die wiederum über Gelder des Bundesministeriums für Bildung und Forschung verfügen kann. Im Jahr 2019 sind weitere acht Deutschkurse begonnen worden, die den Bereich „Arbeitsplatzorientierte Grundbildung und Alphabetisierung“ abdecken.

Außerdem bietet die Technische Akademie Schwäbisch Gmünd Finanzierungen aus ESF-Mitteln an, die berufsqualifizierende Einstiegskurse fördern. Auch diese wurden 2019 an der vhs umgesetzt - teilweise in direkter Kooperation mit ortsansässigen Firmen und Arbeitgebern und teilweise firmenübergreifend.

### Deutschkurse

9 Integrationskurse (BAMF)

6 VwV Kurse

1 privat finanzierter Abendkurs B1

8 Kurse aus ESF-Mitteln (1 Kurs „Deutsch im Pflegeberuf“ für den Samariterstift, 1 Kurs in der Firma Allmendinger in Hausen und 2 Kurse in Kooperation mit dem Kroatischen Verein)

somit 15 (7) Bamf-unabhängige Kurse

### Qualitätsmanagement

Die vhs Geislingen hat eine Größenordnung erreicht, bei der ein professionelles Qualitätsmanagement unverzichtbar geworden ist. Sie ist bereits nach dem Qualitätsmanagementverfahren „Prozessmodell der Qualitätsentwicklung“ des Volkshochschulverbandes Baden-Württemberg zertifiziert. Aber auch bereits zertifizierte Einrichtungen müssen ihre Qualität laufend messen und verbessern. Ein Leitbild bildet dabei einen grundlegenden Baustein zur Qualitätssicherung.

Im neuen Leitbild erklärt die vhs ihre Aufgaben, welche Werte die Mitarbeiter\*innen verbinden und welche Leistungen die vhs für ihre Kursteilnehmer\*innen erbringt. Das Leitbild ist daher auch ein Qualitätsversprechen an Teilnehmende, Kursleiter und Kooperationspartner.

Erarbeitet wurde das Leitbild vom Beirat der vhs Geislingen, in dem Personen aus Wirtschaft, Hochschule, Schule, Gemeinderat, Institutionen, Teilnehmende und Kursleitende versammelt sind, die die vhs mit Ideen und Expertise unterstützen und von der Qualitätsgruppe an der vhs. An dieser Gruppe sind Mitarbeiter der vhs, eine Dozentin, eine Teilnehmerin und ein Beirat beteiligt. 2019 konnte die Rezertifizierung nach ZBQ erreicht werden.

### Öffentlichkeitsarbeit

Dies war und ist ein Schwerpunkt der pädagogischen Leitung der vhs, mit dem Ziel, medienübergreifend die vhs im Bewusstsein der Geislinger zu positionieren. Dafür wurden bisher auch schon genutzte Medien stärker frequentiert, beispielsweise wurde die Zusammenarbeit mit der Geislinger Zeitung intensiviert. Dort erschienen nicht nur Vorankündigungen, sondern auch Berichterstattungen über Aktivitäten der vhs und Interviews mit der neuen Leitung zu neuen Programmpunkten und dem Stand der Sprachkurse an der vhs.

Zielgruppengerecht wurde dieses Jahr auch Facebook in die Öffentlichkeitsarbeit eingebunden und von den Kunden gut angenommen. Damit konnte eine Steigerung von teilweise 100 % der Zugriffe auf Posts der vhs verzeichnet werden. Nicht nur Werbung für Kurse und anstehende Programmpunkte der vhs werden veröffentlicht, auch aus dem Leben an der vhs wird berichtet: Weihnachtsvorbereitungen, Wertschätzung unserer Kursleiter und Nachberichte über das Geschehen an der vhs in Form von Fotos. Für das kommende Jahr ist der Ausbau der vhs-Seite auf Facebook geplant. Auch Videos sollen dort erscheinen und Berichterstattungen gepostet werden.

### Umgesetzte Verbesserungsvorschläge QM-Gruppe

- Erstellung und Einführung eines Leitbildes
- Konsequente Evaluation aller Kurse - für Integrationskurse in vereinfachter Sprache
- Gutscheinkarte für Premiumkunden (mind. 4 Kursbesuche in den Jahren 2017/2018)
- Wiederbelebung des Beirats
- Einberufung von Kursleitertreffen
- Abschaffung der umweltbelastenden OHP-Folien, Einführung von Dokumentenkameras und Schulung der Dozenten in der Nutzung sowie feste Installation von Beamern in allen Schulungsräumen

### Stadtarchiv, Museum und Galerie im Alten Bau

#### Museum im Alten Bau

Öffnung des Museums vom 27. April bis 3. November 2019

#### Besucherzahlen

Einzelbesucher:	878 Besucher
Gebuchte Führungen:	
1 Kindergartengruppe	19 Besucher
12 Schulklassen	202 Besucher
4 Integrationskurse (VHS)	63 Besucher
8 Gruppen (Erwachsene)	146 Besucher
-----	
Gesamtbesucherzahl (Museum):	<b>1.308 Besucher</b>

#### Zweite Sonderausstellung

Zur Saisoneroöffnung 2019 wurde im Sonderausstellungsraum im 3. Stock die zweite Sonderausstellung „Entfesselte Elemente. Naturkatastrophen rund um Geislingen“ eröffnet. Sie wurde vom 27. April bis 3. November gezeigt.

Die Ausstellung behandelte das nicht immer harmonische Zusammenspiel zwischen Mensch und Natur. Geraten eines oder mehrere der vier Urelemente Wasser, Erde, Feuer und Luft außer Rand und Band, kommt es zu Naturkatastrophen für die menschliche Zivilisation.

Derlei Katastrophen führen dem Menschen immer wieder vor Augen, dass er die Natur nicht beherrschen kann. Darüber hinaus werfen sie die Frage nach unserem verantwortungsvollen Handeln gegenüber unserer Lebenswelt auf, die durch unsere Eingriffe tiefgreifend verändert wird.

Raue Naturgegebenheiten im Talkessel und auf den Höhen der Schwäbischen Alb haben auch das Stadtbild und die Entwicklung Geislingens und seiner Umgebung geprägt. Darüber gab die Ausstellung Einblicke.



### Galerie im Alten Bau

#### Besucherzahlen

##### **Ausstellungen**

„Tim David Trillsam (Plastik) und Doris Vogel (Malerei)“	334 Besucher
„Bettina Pradella (Zeichnung) und Barbara Groß (Malerei)“	267 Besucher
„Tillmann Damrau“	368 Besucher
„Prof. Ulrich Klieber – Menschen aus aller Welt“	454 Besucher
„Gerhard van der Grinten - Landschaften“	354 Besucher
34. Weihnachtsausstellung	1.501 Besucher

Gesamtbesucherzahl (Ausstellungen): **3.278 Besucher**

##### **Sonstige Veranstaltungen**

Vortrag mit Gesang (Thema: C.F.D. Schubart) „Ehrenrettung für einen Außenseiter“	ca. 50 Besucher
Vereinsabend (Vortrag von Dr. Hansjürgen Gölz) „Mein Briefmarkenalbum, mein Geschichtsbuch. 1919–2019“	ca. 40 Besucher
Buchvorstellung (Karlfriedrich Gruber) „Die Frauen des Hauses Helfenstein“	53 Besucher
Fachtagung der Uni Tübingen Sonderforschungsbereich „RessourcenKulturen“ – Burg und Adel	ca. 30 Teilnehmer
Festakt „100 Jahre Kunst- und Geschichtsverein Geislingen“	ca. 60 Teilnehmer
Vortrag im Rahmen des Kulturherbstes 2019 (Dr. Miriam Régerat-Kobitzsch) „Wendezeiten aus Geislinger Sicht: 1919. 1949. 1969. 1989“	93 Besucher
Vereinsabend (Vortrag Dr. Georg Eckert) „Gründung von Geschichtsvereinen seit dem 19. Jahrhundert“	ca. 40 Besucher

Gesamtteilnehmerzahl (Veranstaltungen): **ca. 366 Besucher**

#### Erlös aus verkauften Werken

Von den in der Galerie ausgestellten Werken wurden im Jahr 2019 sieben verkauft. Daraus ergab sich eine Kommission in Höhe von insgesamt 1.072 Euro, die in den städtischen Haushalt zurückgespielt werden konnte.

### **35. Weihnachtsausstellung**

Die 35. Weihnachtsausstellung (6. Dezember 2019 bis 26. Januar 2020) stand unter dem Titel „Plaktiv. Progressiv. Kreativ. Werbung der WMF in den 50er und 60er Jahren“.

Die 1950er und 1960er Jahre sind als Zeit des „Wirtschaftswunders“ in die deutschen Geschichtsbücher eingegangen. Der rasante Aufschwung ab 1948 verdrängte dank Arbeit und steigender Löhne die Entbehrungen der Kriegsjahre und unmittelbaren Nachkriegszeit. Viele Deutsche erfüllten sich damals ihren Traum vom eigenen Auto oder des nach persönlichem Geschmack eingerichteten Eigenheims.

Als Hersteller von Konsumgütern profitierte die WMF ab den 1950er Jahren wesentlich vom wachsenden Wohlstand der Deutschen. Die Produkte des Geislinger Traditionsunternehmens prägten schon damals die Wohn- und Tischkultur der deutschen Haushalte dieser Jahre; die WMF wurde zum Sinnbild für guten Stil und langanhaltende Qualität.

Die kunstvolle und farbenfrohe WMF-Werbung jener Zeit sowie deren Produkte sind ein Spiegel der Wohlstandsgesellschaft der Nachkriegszeit und greifen deren Sehnsucht nach Ruhe, Sicherheit und Stabilität auf. Als solches sind sie ein spannendes Stück Kultur- und Alltagsgeschichte.

Die Ausstellung wurde von Dr. Miriam Régerat-Kobitzsch, Stadtarchivarin und Museumsleiterin, sowie Heinz Scheiffele vom Historischen Warenarchiv der WMF kuratiert und gestaltet.

Städtische Angestellte, ehrenamtliche Mitglieder des Kunst- und Geschichtsvereins sowie zahlreiche Sponsoren und Förderer unterstützen das Team bei der Umsetzung des Ausstellungsprojekts.



# FACHBEREICH 5

SG 5.3 Kulturelle Einrichtungen - Stadtarchiv, Museum und Galerie im Alten Bau



### **Stadtarchiv**

#### **Stadtchronik**

Die Stadtchronik wurde auf dem aktuellen Stand gehalten. In der Stadtchronik fließen aus der lokalen Tagespresse laufend alle Artikel und Informationen des laufenden Jahres ein, die Geislingen betreffen. Sie werden in die Archiv-Datenbank AUGIAS eingegeben und mit einem Indexverzeichnis darin abgespeichert.

#### **Archivsammlungen**

Einzelne Sammlungsbestände im Stadtarchiv wurden zum Teil erweitert, ergänzt und neu erfasst. Hinzu kamen Schenkungen von Privatpersonen.

#### **Stadtarchivbestände**

Im Jahr 2019 sind rund 5 Meter lfd. Akten aus verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung (unter anderem Personalamt) neu an das Stadtarchiv übergeben worden.

#### **Archivbibliothek**

Der Sammlungsbestand B 1 wurde kontinuierlich das Jahr über mit der Aufnahme und Verzeichnung neuer Bücher fortgesetzt und die neue Nummerierung des Buchbestands weitergeführt.

#### **Archivnutzung**

Das Stadtarchiv verzeichnete im Jahr 2019 rund 300 Anfragen, davon 2/5 von Privatpersonen und 2/5 zu wissenschaftlichen Forschungs- und Publikationszwecken. 1/5 der Anfragen kam von der Stadtverwaltung. Zehn Personen sichtigten im Jahr 2019 über längere Zeit im Nutzerzimmer Archivbestände zu Recherchezwecken.

#### **Stadtarchiv-Website**

Das Logo des Stadtarchivs wurde an das CI der Stadt Geislingen angepasst.

Die Homepage wurde außerdem weiter gepflegt und aktualisiert. Besonderes Augenmerk lag auf die Erweiterung der Rubrik „Online-Publikationen“ vor allem zum Thema „Geislingen unterm Hakenkreuz“. Ein neuer sowie ein überarbeiteter Beitrag werden Anfang 2020 online gestellt, weitere wurden in Auftrag gegeben.

Die Homepage wurde 2019, ähnlich wie 2018, ca. 2.000 Mal aufgerufen. Sehr gefragt sind vor allem PDFs der verschiedenen Online-Publikationen.

### Veranstaltungen des Stadtarchivs

#### **Schubart-Gesellschaft**

Am 22. Februar 2019 wurde in Aalen die Schubart-Gesellschaft gegründet. Die Stadt Geislingen ist Gründungsmitglied und als solches sitzt die Stadtarchivarin Dr. Miriam Régerat-Kobitzsch im Vorstand (Schriftführerin). 2019 erarbeitete der Vorstand eine Satzung sowie Briefkopf und Logo. Das Stadtarchiv Geislingen trug außerdem für die Homepage der Schubart-Gesellschaft den Eintrag „Schubart und Geislingen“ bei.

#### **Estentag**

Am 1. Juni 2019 fand in Geislingen der „Tag der Esten“ statt, an dessen Organisation das Stadtarchiv wesentlich mitbeteiligt war. Rund fünfzig gebürtige Esten kamen an diesem Tag nach Geislingen, um sich hier an ihre Einquartierung als „Displaced Persons“ in der Nachkriegszeit zu erinnern. Anwesend war auch der estnische Botschafter in Deutschland, Dr. Mart Laanemaä. Der Tag begann mit einem Gedenkgottesdienst in der Stadtkirche, gefolgt von einem Vortrag von Bernhard Stille zu seinem Buch „Vom Baltikum ins Schwabenland“. Nachmittags wurde die Deutschlandpremiere des Dokumentarfilms „Coming Home Soon: the Refugee Children of Geislingen“ von Regisseurin Helga Merits im Gloria Kino gezeigt. Daran schloss sich eine Diskussion mit der Regisseurin an.

### **7. Geislinger Kulturherbst**

Der Kulturherbst 2019, „Wendezeiten: 1919. 1949. 1989. 2019 – 100 Jahre Demokratie in Deutschland“, fand mit seinen insgesamt 21 Veranstaltungen – einer bunten Mischung aus Vorträgen, Theater, Musikveranstaltungen, Lesungen und Kabarett – nicht nur beim Geislinger Publikum sehr viel Zuspruch, sondern wirkte auch über die Stadtgrenzen hinaus. Etwa 1.400 Besucher haben die Veranstaltungen besucht.

Erfreulich ist, dass sich auch dieses Jahr wieder die mitwirkenden Kulturvereine und Organisationen aktiv beteiligt haben. Auch die Förderer und Sponsoren des Kulturherbstes (AlbWerk, Bürgerstiftung Geislingen, Heidelberg Amstetten, Kaiser-Brauerei, Kreissparkasse Göppingen, Lions-Club, Rotary-Club, Bauunternehmung Rapp, Transportbeton Geislingen, Schaefer-Design, Schilder & Druck, EVF, Geislinger Sterne, Weinhandlung Haas, Heidelberg sowie Bäckerei Winkler) haben mit ihren Zuwendungen (Geld- und Sachspenden) dazu beigetragen, dass der Kulturherbst wieder einmal ein voller Erfolg wurde.

Als Medienpartner hat die Geislinger Zeitung mit Vorankündigungen und Presseberichten sehr aktiv an der Verbreitung der Veranstaltungsreihe mitgewirkt.

Bei der Schlussveranstaltung wurde zum 7. Mal der Geislinger Schubart-Kulturpreis an zwei Nachwuchstalente vergeben, die sich durch hervorragende Leistungen im kulturellen Bereich ausweisen. Die Bürgerstiftung Geislingen zeichnete Hannah J. Kohler im Bereich Kunst und Michael Menzel im Bereich Musik aus.



# FACHBEREICH 5

## SG 5.3 Kulturelle Einrichtungen - Stadtarchiv, Museum und Galerie im Alten Bau



## Herausgeber

Stadt Geislingen an der Steige  
Hauptstraße 1  
73312 Geislingen

Bearbeitet von:  
Christiane Wehnert  
Pressesprecherin  
Tel. 07331- 24 366  
Mail [christiane.wehnert@geislingen.de](mailto:christiane.wehnert@geislingen.de)

Zusammengestellt in Kooperation mit den Fachbereichen und Einrichtungen der Stadt Geislingen.

## Fotos

Soweit nicht anders angegeben: Stadtverwaltung Geislingen an der Steige.

## Copyright

Stadtverwaltung Geislingen an der Steige - Auszüge gegen Vorlage eines Belegexemplars gestattet.

